

**Elbphilharmonie
Konzerte
2014/2015**



BMW
Niederlassung Hamburg



Elbphilharmonie Kulturcafé

am Mönckebergbrunnen



Kultur Informationen rund um das Hamburger
Konzert- und Kulturangebot

Tickets Tickets und Gutscheine für die
Kulturveranstaltungen der Stadt

Café Kulturgespräche, Jazzkonzerte und Kaffeegenuss
im Starbucks Coffee House in der ersten Etage

Elbphilharmonie Kulturcafé
am Mönckebergbrunnen
Barkhof 3/20095 Hamburg
Tel: 040 357 666 66
Fax: 040 357 666 888
tickets@elbphilharmonie.de
www.kulturcafe.elbphilharmonie.de

Öffnungszeiten:
Kulturinformationszentrum
Mo–Fr 10–19 Uhr, Sa 10–18 Uhr

Starbucks Coffee House
Mo–Fr 8–21 Uhr, Sa 9–21 Uhr,
So/Feiertag: 10–19 Uhr



 Hamburg | Kulturbehörde

Elbphilharmonie Konzerte 2014/2015	12 14 18 22 26 30 36 40 44 48 52 54 56 60 64 68 74	Saisoneröffnung: The Beethoven Journey Nordic Concerts Internationale Orchester Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen Hagen Quartett – Das Mozart-Projekt Kammermusik Fazil Say im Fokus Die Meisterpianisten Liederabende Lux aeterna Greatest Hits Vol. 2 Alpenmusik Jazz Piano Around the World ePhil Rising Stars – Das Festival Teatime Classics
Abonnements Elbphilharmonie Konzerte	78 86	Abonnementübersicht, Wahlabo Abonnementbedingungen, Elbphilharmonie Card
Elbphilharmonie Kompass 2014/2015	92 94 96 98 98 100 100 103 104 104 105	Elfi – Babykonzerte in den Stadtteilen Hereinspaziert! Dr. Sound im Einsatz Dona nobis pacem BeatObsession Zukunftsmusik Klangradar 3000 – Schüler komponieren Gemeinsam Musik entdecken Künstlergespräche & Konzerteinführungen Seminar: Mozarts späte Streichquartette Kosmos Gamelan
Abonnements Hamburger Orchester und Veranstalter	109 115 120 121 124 126 130 133 134 136 139 141	NDR Sinfonieorchester Philharmoniker Hamburg Staatsoper Hamburg Hamburger Symphoniker Ensemble Resonanz ProArte Kammermusikfreunde FontenayClassics Kammerkonzerte NDR Das Alte Werk NDR das neue werk NDR Podium der Jungen NDR Chor
Partner	144 146 148	Sponsoring Stiftung Elbphilharmonie Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V.
Tickets & Service	152 154 155 156 157 159	Vorverkaufsstellen, Ermäßigungen Elbphilharmonie Pavillon Hansen & Edel – Gastronomie in der Laeiszhalle Das Team von Elbphilharmonie und Laeiszhalle Impressum, Fotonachweis Kalender

»Es ist nicht schwer, zu komponieren. Aber es ist fabelhaft schwer, die überflüssigen Noten unter den Tisch fallen zu lassen.« (Johannes Brahms)

Liebes Publikum der Elbphilharmonie Konzerte,

ein musikalisches Werk ist mit äußerster Präzision zu komponieren, ähnlich wie die Gestaltung einer Konzertsaison – alles muss feinstens aufeinander abgestimmt sein. Die Saison 2014/15 ist die sechste, die Christoph Lieben-Seutter und sein Team gestalten, in der die Musikstadt Hamburg erlebbar und viele Orte der Stadt zur Bühne für die Musik werden. Das im Mai 2014 erstmals veranstaltete 1. Internationale Musikfest hat nicht nur neue musikalische Impulse in die Stadt gebracht, sondern auch die Kräfte der Musikstadt Hamburg eindrucksvoll gebündelt. Dieser Weg wird in der Saison 2014/15 mit dem neuen Format »Internationale Orchester« fortgeführt.

Neben den erfolgreichen, etablierten Festivalformaten »Lux aeterna« und »Greatest Hits« setzen die Elbphilharmonie Konzerte mit der Konzertreihe der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen ein musikalisches Ausrufezeichen. Die Förderung junger Talente wird mit der Reihe »Rising Stars« ebenso konsequent fortgesetzt wie die Ansprache eines neuen Publikums durch ein vielfältiges Vermittlungsprogramm. Hierdurch begeistern die Elbphilharmonie Konzerte ein neues Publikum für Klassik und andere Genres.

Derweil nimmt Hamburgs neues Konzerthaus im Hafen immer mehr Gestalt an. Seit der Neuordnung des Projektes gehen die Bauarbeiten an der Elbphilharmonie mit großen Schritten voran. Dies haben wir nicht zuletzt der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten zu verdanken, die mit großem Engagement gemeinsam am künftigen Zuhause der Elbphilharmonie Konzerte arbeiten.

Bei der Entdeckungsreise durch die Vielfalt der Musik wünsche ich viel Vergnügen.

Ihre Barbara Kisseler

Kultursenatorin



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Musikfreunde,

das Hamburger Musikleben hat in den letzten Jahren einen beachtlichen Aufschwung genommen. Neben vielen positiven Entwicklungen bei den Orchestern, Ensembles und Veranstaltern der Hansestadt haben wohl auch die Elbphilharmonie Konzerte daran ihren Anteil. Seit ihrer Gründung im Herbst 2009 haben sie nicht nur für zahlreiche künstlerische Sternstunden gesorgt, sondern auch mit immer neuen Themenschwerpunkten, Festivalideen, Künstlerportraits und zahlreichen Kooperationen die Lebendigkeit und Aktualität der klassischen Musik unter Beweis gestellt.

In der Konzertsaison 2014/15 liegt der Schwerpunkt der Elbphilharmonie Konzerte auf der Weiterentwicklung von einigen in den letzten Jahren lancierten Konzepten. Allen voran das Festival »Lux aeterna«, das im Februar 2015 zum zweiten Mal die Welt der spirituellen Musik erkunden wird, diesmal mit einem besonderen Schwerpunkt zum bevorstehenden Reformationsjubiläum. Zu einer jährlichen Einrichtung werden soll »Greatest Hits«, das im November 2013 erfolgreich aus der Taufe gehobene Festival für zeitgenössische Musik auf Kampnagel.

Fortgeführt wird auch ein Großteil der etablierten Konzertreihen. So präsentieren die Nordic Concerts diesmal Orchesterkonzerte in einer besonders großen Vielfalt, und die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen setzt ihre erfolgreiche Residenz bei den Elbphilharmonie Konzerten fort. Vier Weltklassemusiker widmen sich der wunderbaren Tradition des Liederabends, und die Kammermusik steht ganz im Zeichen von ausgezeichneten Solisten, die sich für spezielle Projekte im kleinen Kreis zusammenfinden.

Ein Sonderzyklus ist diesmal den Streichquartetten von Wolfgang Amadeus Mozart gewidmet, für die man kaum idealere Interpreten finden kann als das Hagen Quartett aus Salzburg. Ein Wiedersehen gibt es außerdem mit dem türkischen Querkopf Fazıl Say.

Erweitert wird die Zusammenarbeit mit der Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette, deren traditionsreiche internationale Orchesterreihe nunmehr neben den »Meisterpianisten« gemeinsam mit den Elbphilharmonie Konzerten präsentiert wird.

Jenseits der Klassik werden nicht nur die Reihen »Jazz Piano« und »ePhil« weitergeführt. Besonders charismatische Stars des Fado, des Flamenco und des kubanischen Jazz geben sich bei »Around the World« ein Stelldichein, während das Festival »Alpenmusik« vielseitige Künstler und Traditionen aus den Bergen ins norddeutsche Flachland bringt. Das Programm wird, ebenso wie bei den anderen Festivals, erst im Laufe der Saison veröffentlicht – ein guter Grund, sich auf www.elbphilharmonie.de für den Empfang unseres Newsletters einzutragen, so bleiben Sie immer aktuell informiert. Auch der Kartenkauf für alle Elbphilharmonie Konzerte und viele andere Veranstaltungen lässt sich schnell und komfortabel im Internet erledigen, in Zukunft mit einer Online-Ermäßigung von 3%.

Dass die Elbphilharmonie ein Haus für alle wird, dafür steht vor allem auch unser umfangreiches Vermittlungsprogramm Elbphilharmonie Kompass, das nun auch »Klangradar 3000« unter seine Fittiche genommen hat, die bewährte Kompositionsplattform für Schüler. Bei den vielfältigen Konzertreihen, Schulprogrammen, Workshops und Einführungsveranstaltungen besonders willkommen sind Menschen mit Behinderungen, für die es auch neue eigene Projekte gibt. Dieses reichhaltige Angebot wäre nicht möglich ohne die großzügige Unterstützung zahlreicher Förderer und Sponsoren, denen mein besonderer Dank gilt.

Auf eine aufregende Hamburger Konzertsaison freut sich

Ihr Christoph Lieben-Seutter

Generalintendant Elbphilharmonie & Laeiszhalle



Wir danken unseren Partnern

Stifter der Laeiszhalle



Förderer



Freundeskreis
Elbphilharmonie
Laeiszhalle

Principal Sponsor



Premium Sponsors



K. S. Fischer-Stiftung

Classic Sponsors



Cyril & Jutta A.
PALMER STIFTUNG



hamburgische
kulturstiftung



Freie und Hansestadt Hamburg



Kulturpartner



Elbphilharmonie und Laeiszhalle sind Mitglied der



So sparen Sie beim Konzertbesuch

1

Günstig im Abo

Buchen Sie nicht nur einzelne Konzerte, sondern eine ganze Konzertreihe im **Abonnement**. Damit sparen Sie **bis zu 30%** gegenüber dem Kauf von Einzeltickets und genießen etliche weitere Vorteile.

Stellen Sie sich alternativ Ihre eigenen Wunschkonzerte als **Wahlabo** zusammen und sparen Sie im Paket **bis zu 20%**.

2

Elbphilharmonie Card

Die »Bahncard« fürs Konzert: Die Elbphilharmonie Card für nur **€ 25** sichert **10% Ermäßigung** auf viele Konzerte, die in der Laeiszhalle und an anderen Spielorten stattfinden. Gilt für zwei Personen und rentiert sich schon nach wenigen Konzertbesuchen.

3

Für junge Leute

Alle jungen Leute bis einschließlich 27 Jahre erhalten **50% Ermäßigung** auf alle Karten. Noch günstiger wird es ab einer Woche vor dem Konzert: Mit dem **REDticket** sitzt man für nur **€ 10** auf den besten Plätzen (nach Verfügbarkeit). Gefördert durch die Haspa Musik Stiftung.

4

Online-Tickets

Tickets für alle Elbphilharmonie Konzerte gibt es auf www.elbphilharmonie.de mit einer **Ermäßigung von 3%**. Komfortable Platzwahl mit realer Bühnensicht und **kostenlosem print@home-Service** bis eine Stunde vor Konzertbeginn.

Koncertkarten gelten gleichzeitig als HW-Fahrschein (inkl. Schnellbus) zum Konzert und nach Hause.

Alle Details ab Seite 78

www.elbphilharmonie.de
Tel: 040 357 666 66
tickets@elbphilharmonie.de

Saisoneröffnung



Saisoneröffnung

»Beethovens Musik ist die menschlichste Musik, die es gibt.« Der norwegische Weltklassepianist Leif Ove Andsnes weiß, wovon er spricht. Seit Jahren beschäftigt er sich intensiv mit den Werken des großen Komponisten, der Schlagworte wie Freude, Freiheit und Brüderlichkeit nicht nur in seiner 9. Symphonie zum künstlerischen Credo erhob. Auch seine fünf Klavierkonzerte verbinden funkeln-de Klänge mit tiefen Gedanken; eine Kombination, für die der ebenso makellose wie hintergründige Andsnes genau der richtige Interpret ist. Als Solist und Leiter celebriert er zur Saisoneröffnung der Elbphilharmonie Konzerte 2014/2015 alle fünf Konzerte gemeinsam mit dem fulminanten, einst von Claudio Abbado gegründeten Mahler Chamber Orchestra – und verspricht zwei »erhellende und berauschende« Abende in der Laeiszhalle.

The Beethoven Journey

Mahler Chamber Orchestra

Leif Ove Andsnes Klavier und Leitung

Ludwig van Beethoven:

Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur op. 19

Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll op. 37

Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur op. 58

Mi, 24. September 2014 / 20.00 Uhr / Großer Saal
Einführung um 19.15 Uhr im Kleinen Saal

Ludwig van Beethoven:

Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur op. 15

Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur op. 73

In Kooperation mit ProArte

Di, 30. September 2014 / 19.30 Uhr / Großer Saal

Einzeltickets € 65 / 55 / 43 / 34 / 16 / 9
Im Doppelpack € 89 / 79 / 59 / 49 / 22



Nordic Concerts

Nordic Concerts

»Für mich als Dirigent ist es, wie einen Rolls-Royce zu fahren«, schwärmt Mariss Jansons von »seinem« BR Symphonieorchester. »Das Orchester ist nicht nur brillant, es hat überhaupt keine Schwächen.« Dieses Qualitätsurteil gilt natürlich auch für Jansons selbst, der in seinem Dirigat technische Präzision und überbordende Leidenschaft vereint. Optimale Voraussetzungen also für das Gastspiel im Rahmen der Nordic Concerts, bei dem unter anderem Bruckners festliche 6. Symphonie erklingt.

Auch die übrigen Konzerte der Reihe bestechen durch ausgezeichnete Interpreten und attraktive Programme. Mit Thomas Hengelbrocks Balthasar-Neumann-Ensemble und -Chor und dem Mailänder Ensemble Il Giardino Armonico stellen sich zwei spielfreudige Formationen für historisch informierte Aufführungspraxis vor, einmal mit Bachs erhabener h-Moll-Messe und einmal im Zusammenspiel mit Isabelle Faust und gleich drei Mozart-Violinkonzerten. Dazu gesellt sich das Mahler Chamber Orchestra, das die Saisoneroöffnung mit Leif Ove Andsnes gestaltet (siehe vorige Seite). Hervorgegangen ist es einst aus dem von Claudio Abbado gegründeten Gustav Mahler Jugendorchester, das nun ebenfalls bei den Nordic Concerts aufspielt: Der preisgekrönte Mahler-Experte Jonathan Nott leitet Mahlers monumentale »Auferstehungs-Symphonie«. Abgerundet wird die Reihe vom Jugendsymphonieorchester aus dem venezolanischen Caracas, das neben Gustavo Dudamels Simón-Bolívar-Orchester ein weiteres Beispiel für den Erfolg des legendären Förderprogramms »El Sistema« darstellt.

6 Konzerte im Großen Saal der Laeiszhalle
Konzerteinführung jeweils um 19.15 Uhr im Kleinen Saal oder Studio E

Abonnement € 259 / 219 / 179 / 139 / 69 / Jugendabo € 60

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie

Alle Konzerteinführungen der Elbphilharmonie Konzerte mit
Unterstützung der Hamburger Sparkasse

Nordic Concerts

Mahler Chamber Orchestra

Leif Ove Andsnes Klavier und Leitung

»The Beethoven Journey«
Ludwig van Beethoven:
Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur op. 19
Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll op. 37
Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur op. 58

Mi, 24. September 2014 / 20.00 Uhr

Orquesta Sinfónica Juvenil de Caracas

Dirigent **Dietrich Paredes**

Silvestre Revueltas: Sensemayá
Erencio Castellanos Yumar:
Santa Cruz de Pacairigua
Dmitri Schostakowitsch: Symphonie
Nr. 7 C-Dur op. 60 »Leningrader«

Mo, 3. November 2014 / 20.00 Uhr

Balthasar-Neumann-Ensemble

Balthasar-Neumann-Chor
Solisten aus dem
Balthasar-Neumann-Chor
Dirigent **Thomas Hengelbrock**

Johann Sebastian Bach:
Messe h-Moll BWV 232

Mit Unterstützung der Hamburger Feuerkasse

Mi, 3. Dezember 2014 / 20.00 Uhr

Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks

Michael Barenboim Violine
Dirigent **Mariss Jansons**

Felix Mendelssohn Bartholdy:
Violinkonzert e-Moll op. 64
Anton Bruckner: Symphonie Nr. 6 A-Dur

Mit Unterstützung der Commerzbank AG

Sa, 24. Januar 2015 / 20.00 Uhr

Il Giardino Armonico

Isabelle Faust Violine
Dirigent **Giovanni Antonini**

Wolfgang Amadeus Mozart:
Violinkonzert D-Dur KV 211
Violinkonzert G-Dur KV 216
Violinkonzert A-Dur KV 219
sowie Ouvertüren von Joseph Haydn
und Christoph Willibald Gluck

Do, 26. März 2015 / 20.00 Uhr

Gustav Mahler Jugendorchester

EuropaChorAkademie
Chen Reiss Sopran
Christa Mayer Alt
Dirigent **Jonathan Nott**

Gustav Mahler: Symphonie Nr. 2 c-Moll
»Auferstehungs-Symphonie«

Do, 9. April 2015 / 20.00 Uhr



Mariss Jansons, Leif Ove Andsnes, Isabelle Faust

Internationale Orchester



Internationale Orchester

Die besten Orchester, Dirigenten und Solisten der Welt mit dem traditionellen Kernrepertoire hören – für diese tragende Säule des Hamburger Musiklebens steht die Reihe »Internationale Orchester«, die ProArte und Elbphilharmonie Konzerte in dieser Saison erstmals gemeinsam präsentieren. In acht Konzerten gastieren Hochkaräter der globalen Klassikszene in der Laeiszhalle.

Die Auswahl der Saison 2014/2015 lässt dabei einen besonderen England-Schwerpunkt erkennen: Gleich vier renommierte Klangkörper reisen mit ihren jeweils aktuellen Chef- oder Ehrendirigenten aus London und Birmingham nach Hamburg. Dabei gibt es auch ein Wiedersehen mit Christoph von Dohnányi, der seinen 85. Geburtstag feiert. Im Gepäck haben die Briten Klassiker wie Beethovens 5. und Mozarts 40. Symphonie, Mendelssohns Violinkonzert oder Tschaikowskys »Nussknacker«. Die vier kontinentaleuropäischen Vertreter warten ebenfalls mit etlichen Leckerbissen auf. So gestalten die Wiener Philharmoniker unter der Leitung von Daniele Gatti einen reinen Brahms-Abend, das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin feiert Mendelssohns »Italienische«, und das Tonhalle-Orchester Zürich schwelgt in Ravels »La Valse«. Zum Zungeschnalzen ist auch die Auswahl der Solisten: Julia Fischer, Frank Peter Zimmermann und Joshua Bell vertreten die Violine, Sol Gabetta das Cello, Yuja Wang und Jean-Yves Thibaudet das Klavier. Und zum großen Finale zieht der gefeierte Tenor Klaus Florian Vogt als leibhaftiger Gralsritter in die Laeiszhalle ein.

8 Konzerte im Großen Saal der Laeiszhalle

Abonnement € 935 / 795 / 625 / 405 / Jugendabo 50% Ermäßigung

In Kooperation mit ProArte

Philharmonia Orchestra London

Frank Peter Zimmermann Violine
Dirigent **Christoph von Dohnányi**

Ludwig van Beethoven:
Leonoren-Ouvertüre Nr. 3 op. 72b
Symphonie Nr. 5 c-Moll op. 67
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Violinkonzert e-Moll op. 64

Do, 9. Oktober 2014 / 19.30 Uhr

State Academic Symphony Orchestra of Russia

Julia Fischer Violine
Dirigent **Vladimir Jurowski**

Johannes Brahms:
Akademische Festouvertüre op. 80
Robert Schumann:
Violinkonzert d-Moll WoO 23
Peter I. Tschaikowsky: Symphonie
Nr. 1 g-Moll op. 13 »Winterträume«

So, 23. November 2014 / 19.30 Uhr

London Philharmonic Orchestra

Sol Gabetta Violoncello
Dirigent **Vladimir Jurowski**

Dmitri Schostakowitsch:
Violoncellokonzert Nr. 2 op. 126
Peter I. Tschaikowsky:
Der Nussknacker op. 71 (Auszüge)

So, 14. Dezember 2014 / 19.30 Uhr

Academy of St Martin in the Fields

Lawrence Power Viola
Joshua Bell Violine und Leitung

Johann Sebastian Bach:
Violinkonzert a-Moll BWV 1041
Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonia concertante KV 364
Symphonie g-Moll KV 550

Fr, 16. Januar 2015 / 19.30 Uhr

Wiener Philharmoniker

Dirigent **Daniele Gatti**

Johannes Brahms:
Symphonie Nr. 1 c-Moll op. 68
Symphonie Nr. 4 e-Moll op. 98

So, 22. Februar 2015 / 19.30 Uhr

Tonhalle-Orchester Zürich

Yuja Wang Klavier
Dirigent **Lionel Bringuier**

Sergej Rachmaninow:
Klavierkonzert Nr. 3 d-Moll op. 30
Igor Strawinsky:
Der Feuervogel (Fassung von 1919)
Maurice Ravel: La Valse

Mi, 4. März 2015 / 19.30 Uhr

Deutsches Symphonie- Orchester Berlin

Jean-Yves Thibaudet Klavier
Dirigent **Tugan Sokhiev**

Dmitri Schostakowitsch:
Ballettsuite Nr. 1
Aram Khatschaturian:
Klavierkonzert Des-Dur
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Symphonie Nr. 4 A-Dur op. 90
»Italienische«

Mi, 25. März 2015 / 19.30 Uhr

City of Birmingham Symphony Orchestra

Klaus Florian Vogt Tenor
Dirigent **Andris Nelsons**

Richard Wagner:
Auszüge aus Parsifal
Auszüge aus Lohengrin
Antonín Dvořák:
Symphonie Nr. 7 d-Moll op. 70

Do, 4. Juni 2015 / 19.30 Uhr

Vladimir Jurowski, Andris Nelsons



Die Deutsche Kammer- philharmonie Bremen



Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen

Was hat die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen in den letzten Jahren nicht alles für Komplimente erhalten! Meist bezogen sich die Lobeshymnen auf das »Beethoven-Projekt«, mit dem die Bremer um ihren Chef Paavo Järvi auf der ganzen Welt und auch in der Laeiszhalle Furore machten. Dabei könnte man fast vergessen, dass dieses Spitzenorchester auch andere Komponisten so neu und aufregend spielt, dass man die Ohren anlegt – oder aber verblüfft aufstellt.

Auch die drei Hamburg-Gastspiele der aktuellen Saison zeigen eine erstaunliche Vielfalt. Zum Auftakt begleitet die Kammerphilharmonie den französischen Pianisten David Fray in vier Klavierkonzerten von Johann Sebastian Bach. Mit genau dieser Kombination feierte Fray 2008 seinen Durchbruch; die gemeinsame CD brachte ihm den Ruf eines neuen Glenn Gould ein. Ebenfalls ein Charakterkopf ist der quirlige Geiger Pekka Kuusisto. Der unkonventionelle Finne stellt in der Laeiszhalle das Violinkonzert seines Landsmannes Magnus Lindberg vor, zuletzt drei Jahre Residenzkomponist beim New York Philharmonic; daneben zelebrieren die Bremer Mozarts g-Moll-Symphonie. Genau wie Fray etablierte sich auch Hilary Hahn mit Bach-Aufnahmen als eine der führenden Solistinnen ihrer Generation. Nach Hamburg kommt die elegante amerikanische Geigerin nun mit einem virtuosen Konzert von Henri Vieuxtemps, mit dem sie als Urenkelschülerin tatsächlich in direkter Linie verbunden ist. Den krönenden Abschluss der Reihe bildet dann Franz Schuberts »Große C-Dur-Symphonie«, dirigiert von Paavo Järvi.

3 Konzerte im Großen Saal der Laeiszhalle
Konzerteinführung jeweils um 19.15 Uhr im Kleinen Saal oder Studio E

Abonnement € 122 / 105 / 88 / 66 / 31 / Jugendabo € 30

Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen

David Fray Klavier und Leitung

Johann Sebastian Bach:
Klavierkonzert d-Moll BWV 1052
Klavierkonzert A-Dur BWV 1055
Klavierkonzert f-Moll BWV 1056
Klavierkonzert g-Moll BWV 1058

So, 26. Oktober 2014 / 20.00 Uhr

Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen

Pekka Kuusisto Violine und Leitung

Jean Sibelius:
Humoresque Nr. 4 g-Moll op. 89/2
Magnus Lindberg: Violinkonzert
Wolfgang Amadeus Mozart:
Symphonie g-Moll KV 550

Mit Unterstützung des Scandic Hamburg Emporio
und der Jyske Bank A/S

Di, 14. April 2015 / 20.00 Uhr

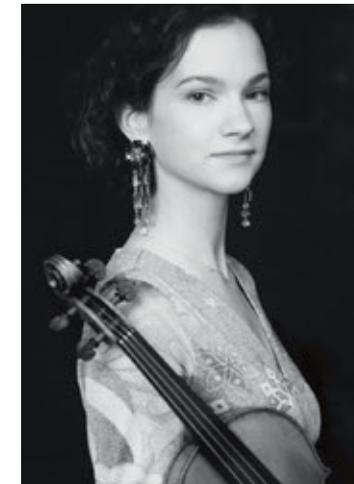
Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen

Hilary Hahn Violine
Dirigent **Paavo Järvi**

Ludwig van Beethoven:
Ouvertüre zu »Egmont« op. 84
Henri Vieuxtemps:
Violinkonzert Nr. 4 d-Moll op. 31
Franz Schubert:
Symphonie Nr. 8 C-Dur D 944
»Große C-Dur-Symphonie«

Mit Unterstützung der Union Investment Real
Estate GmbH sowie der Gossler, Gobert &
Wolters Gruppe

Mi, 6. Mai 2015 / 20.00 Uhr



Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen mit Paavo Järvi in der Laeiszhalle,
Hilary Hahn, David Fray

Hagen Quartett



Hagen Quartett Das Mozart-Projekt

»Ich sage Ihnen vor Gott als ein ehrlicher Mann: Ihr Sohn ist der größte Komponist, den ich kenne.« Ein schöneres Kompliment über seinen Sohn Wolfgang Amadeus Mozart hat Vater Leopold wohl nie zu hören bekommen, stammte es doch von niemand Geringerem als Joseph Haydn. Auslöser für den Ritterschlag waren sechs Streichquartette, die Mozart seinem älteren Kollegen daheim im Wohnzimmer vorgeführt hatte. Sie bilden die Blüte in Mozarts Quartettschaffen und einen Höhepunkt der Gattung überhaupt. Und wie gerne wäre man dabei gewesen, wenn Mozart (Viola) und Haydn (1. Violine) gemeinsam mit Freunden Kammermusik spielten!

Einen ähnlichen, womöglich sogar noch höheren und jedenfalls genetisch manifestierten Grad der Vertrautheit im Zusammenspiel bietet das Hagen Quartett, das Mozarts Meisterwerke nun an vier Abenden in Hamburg aufführt. 2011 feierten die drei Geschwister Hagen und ihr Bruder im Geiste, Rainer Schmidt, ihr 30-jähriges Bühnenjubiläum mit einer ausgedehnten Tournee durch ganz Europa. Lange zuvor schon galt das Salzburger Familienensemble als feste Größe der Streichquartettszene. 2006 legten sie eine Mozart-Gesamtaufnahme vor, die Kritiker und Hörer auf der ganzen Welt entzückte und die Neue Zürcher Zeitung zu der euphorischen Einschätzung hinriss, diese Einspielung dürfte »noch in 30 Jahren ihre Gültigkeit haben« – ein Lob, dass sich im Kleinen Saal schon jetzt nachvollziehen lässt.

4 Konzerte im Kleinen Saal der Laeiszhalle

Einführung zur Reihe mit dem Hagen Quartett
vor dem ersten Konzert um 18.45 Uhr im Studio E

Abonnement € 119 / 99 / 75 / 29 / Jugendabo € 40

In Kooperation mit der Hamburgischen Vereinigung von
Freunden der Kammermusik

Hagen Quartett – Das Mozart-Projekt

Hagen Quartett

Lukas Hagen Violine
Rainer Schmidt Violine
Veronika Hagen Viola
Clemens Hagen Violoncello

Mozart I

Wolfgang Amadeus Mozart:
Streichquartett G-Dur KV 387
Streichquartett d-Moll KV 417b
Streichquartett Es-Dur KV 421b

Sa, 29. November 2014 / 20.00 Uhr

Mozart II

Wolfgang Amadeus Mozart:
Streichquartett D-Dur KV 499
»Hoffmeister-Quartett«
Streichquartett D-Dur KV 575
»Veilchen-Quartett«
Streichquartett B-Dur KV 589

So, 1. Februar 2015 / 20.00 Uhr

Mozart III

Wolfgang Amadeus Mozart:
Streichquartett B-Dur KV 458
»Jagd-Quartett«
Streichquartett A-Dur KV 464
Streichquartett C-Dur KV 465
»Dissonanzen-Quartett«

Sa, 28. Februar 2015 / 20.00 Uhr

Mozart IV

Jörg Widmann Klarinette

Wolfgang Amadeus Mozart:
Streichquartett F-Dur KV 590
Klarinettenquintett A-Dur KV 581
»Stadler-Quintett«

Fr, 24. April 2015 / 20.00 Uhr



Hagen Quartett, Jörg Widmann



Passend zum Zyklus bietet das Hamburger Konservatorium ein eigenes Seminar an. Details auf Seite 104

Kammermusik



Kammermusik

Nicolas Altstaedt ist sich sicher: »Die Kammermusik ist das Zentrum aller Musik.« Der preisgekrönte Cellist lebt dieses Motto nicht nur als Leiter des Lockenhaus-Festivals, das er von Gidon Kremer übernahm, sondern stellt es in dieser Saison auch zwei Mal im Kleinen Saal der Laeishalle unter Beweis. So musiziert er im Duo mit Fazıl Say; auf dem Programm steht dabei auch die Cellosone des türkischen Pianisten und Komponisten, die er selbst uraufgeführt hat. Zudem tritt Altstaedt im Trio mit der Geigerin Carolin Widmann und dem Pianisten Alexander Lonquich auf die Bühne. Ihren Anfang nahm diese Freundschaft bei den Salzburger Festspielen 2008 – damals sogar im Quartett mit Carolin Widmanns Bruder Jörg. Der Klarinettenist und Komponist wiederum verabredet sich nun zum Trio mit dem exzellenten Bratschisten Antoine Tamestit und Francesco Piemontesi am Klavier und hat neben Mozarts »Kegelstatt-Trio« auch ein eigenes Werk im Gepäck.

Überhaupt wartet der Zyklus mit einer wahren Parade der All-Star-Ensembles auf, wie dem Bläserensemble »Les Vents Français« um den Berliner Soloflötisten Emmanuel Pahud. Mit dem jungen Geiger Andrej Bielow, Adrian Brendel am Cello und dem Klaviergenie Kit Armstrong haben sich drei begeisterte Kammermusik-Liebhaber zum Klaviertrio zusammengeschlossen. Aus derselben Generation stammt auch Vilde Frang, die von Anne-Sophie Mutter persönlich gefördert wurde und natürlich die Musik ihres norwegischen Landsmannes Edvard Grieg mit in die Laeishalle bringt.

6 Konzerte im Kleinen Saal der Laeishalle
Konzerteinführung jeweils um 19.15 Uhr im Kleinen Saal oder Studio E

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie

Abonnement € 179 / 149 / 111 / 45 / Jugendabo € 60

Carolin Widmann Violine
Nicolas Altstaedt Violoncello
Alexander Lonquich Klavier

Franz Schubert:
Adagio Es-Dur D 897 »Notturmo«
Johannes Brahms:
Klaviertrio Nr. 2 C-Dur op. 87
Ludwig van Beethoven: Klaviertrio
B-Dur op. 97 »Erzherzog-Trio«

Fr, 31. Oktober 2014 / 20.00 Uhr

Vilde Frang Violine
Michail Lifits Klavier

Edvard Grieg: Sonate Nr. 1 F-Dur op. 8
Franz Schubert: Fantasie C-Dur D 934
Witold Lutosławski: Partita
Richard Strauss: Sonate Es-Dur op. 18

Mo, 17. November 2014 / 20.00 Uhr

Les Vents Français

Emmanuel Pahud Querflöte
François Leleux Oboe
Paul Meyer Klarinette
Gilbert Audin Fagott
Radovan Vlatković Horn
Eric Le Sage Klavier

Louise Farrenc: Sextett c-Moll op. 40
Ludwig Thuille: Sextett B-Dur op. 6
Jacques Ibert: Trois pièces brèves
André Caplet:
Quintett für Klavier und Bläser
Francis Poulenc: Sextett FP 100

So, 14. Dezember 2014 / 20.00 Uhr

Nicolas Altstaedt Violoncello
Fazıl Say Klavier

Claude Debussy: Sonate d-Moll
Fazıl Say: Dört Şehir / Vier Städte op. 41
Dmitri Schostakowitsch:
Sonate d-Moll op. 40
César Franck: Sonate A-Dur M 8

So, 11. Januar 2015 / 20.00 Uhr

Andrej Bielow Violine
Adrian Brendel Violoncello
Kit Armstrong Klavier

Josef Suk: Klaviertrio c-Moll op. 2
Maurice Ravel: Klaviertrio a-Moll
Joseph Haydn:
Klaviertrio D-Dur Hob. XV/24
Robert Schumann:
Klaviertrio Nr. 2 F-Dur op. 80

So, 29. März 2015 / 20.00 Uhr

Jörg Widmann Klarinette
Antoine Tamestit Viola
**Francesco
Piemontesi** Klavier

Max Bruch: Acht Stücke op. 83
György Kurtág:
Hommage à Robert Schumann op. 15
Robert Schumann:
Märchenerzählungen op. 132
Jörg Widmann: Fantasie für Klarinette
György Kurtág:
Signs, Games and Messages
Wolfgang Amadeus Mozart:
Fantasie d-Moll KV 385g
Trio Es-Dur KV 498 »Kegelstatt-Trio«

Do, 16. April 2015 / 20.00 Uhr

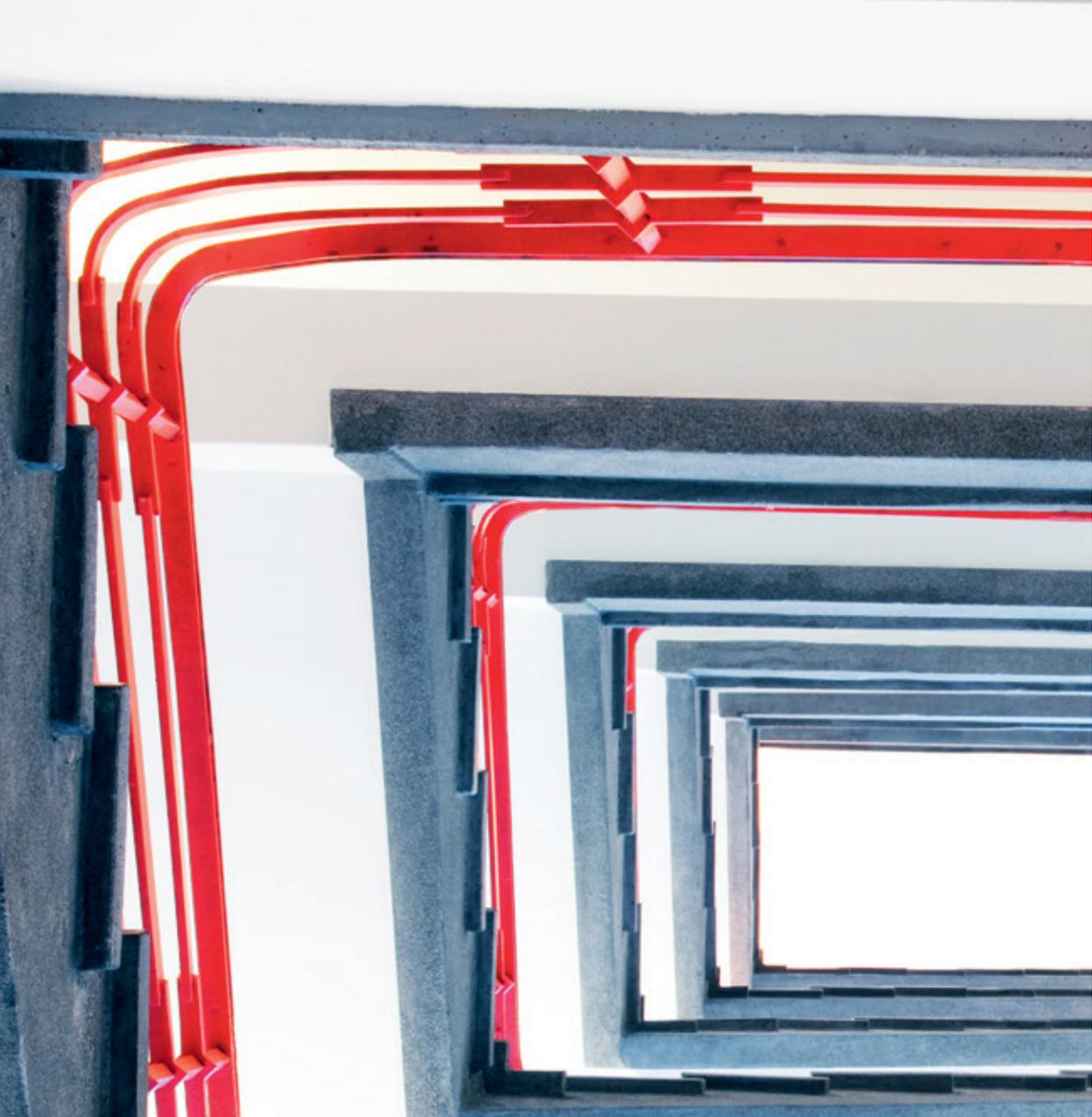
Kammermusik



(li. Seite) Vilde Frang, Carolin Widmann,
Les Vents Français
(re. Seite) Nicolas Altstaedt, Francesco
Piemontesi, Kit Armstrong, Antoine Tamestit



Fazıl Say im Fokus



Fazıl Say im Fokus

»Orient und Okzident sind nicht mehr zu trennen«, lautet die wohl bekannteste Zeile aus Goethes Gedichtsammlung »West-östlicher Divan«. Niemand verkörpert diese Erkenntnis so ganzheitlich wie der Pianist und Komponist Fazıl Say. Geboren 1970 in Ankara, ausgebildet in Deutschland, lebt er heute in Istanbul, der Stadt der zwei Kontinente. Zu Hause ist er jedoch in der ganzen Welt. In den größten Konzertsälen von New York über Berlin bis Tokio wird er gefeiert für seine extrovertierten Interpretationen des klassischen Kernrepertoires, das er gerne um spontane Improvisationen oder inbrünstiges Mitsingen bereichert, und für seine eigenen Werke, die abendländische und orientalische Stilelemente zu raffinierten, verführerischen Klängen kombinieren. Doch Say ist mehr als »einer der größten Künstler des 21. Jahrhunderts« (Le Figaro). In seiner Musik bezieht er dezidiert Stellung zu aktuellen politischen Entwicklungen, kompromisslos tritt er für Kultur- und Bürgerrechte ein – oft sehr zum Unmut religiös-konservativer Kreise in der Türkei.

Es ist ein Glücksfall, dass ProArte und Elbphilharmonie Konzerte diese charismatische Künstlerpersönlichkeit nach seiner Residenz im Mai 2010 erneut zu drei Konzerten in Hamburg begrüßen dürfen: solo, im Duo mit dem aufgeweckten Cellisten Nicolas Altstaedt und als primus inter pares mit dem Orpheus Chamber Orchestra. Hamburg, das Tor zur Welt, ist für einen Weltbürger wie Fazıl Say genau das richtige Pflaster.

3 Konzerte in der Laeiszhalle

Abonnement € 139 / 125 / 99 / 59 / Jugendabo 50% Ermäßigung

In Kooperation mit ProArte

Fazıl Say im Fokus

Fazıl Say Klavier

Modest Mussorgsky:
Bilder einer Ausstellung
Fazıl Say:
Gezi Park 2 (2014)
Nietzsche und Wagner op. 49
Black Earth op. 8
Paganini Jazz op. 5b

Mi, 12. November 2014 / 19.30 Uhr / Großer Saal

Nicolas Altstaedt Violoncello

Fazıl Say Klavier

Claude Debussy: Sonate d-Moll
Fazıl Say: Dört Şehir / Vier Städte op. 41
Dmitri Schostakowitsch:
Sonate d-Moll op. 40
César Franck: Sonate A-Dur M 8

So, 11. Januar 2015 / 20.00 Uhr / Kleiner Saal
Einführung um 19.15 Uhr im Studio E

Orpheus Chamber Orchestra

Fazıl Say Klavier und Leitung

Richard Wagner: Siegfried-Idyll
Wolfgang Amadeus Mozart:
Klavierkonzert A-Dur KV 414
Fazıl Say: Neues Werk
Joseph Haydn:
Symphonie d-Moll Hob. I/80

Fr, 17. April 2015 / 19.30 Uhr / Großer Saal



Fazıl Say, Nicolas Altstaedt, Orpheus Chamber Orchestra

Die Meisterpianisten

Die Meisterpianisten

Nur weil Pianisten ständig auf die Tasten ihres Instruments schauen, bedeutet das nicht, dass es in der Klavierwelt nur Schwarz und Weiß gäbe. Ganz im Gegenteil bietet die aktuelle Reihe der »Meisterpianisten«, die in dieser Saison im Großen Saal der Laeiszhalle brillieren, eine bunte Palette schillernder Charaktere.

Den Auftakt des Zyklus übernimmt die kraftvoll-elegante Hélène Grimaud mit einem intelligent konzipierten Programm rund um das Thema »Wasser«, voller glitzernder Tonkaskaden und funkelnder Klangreflexionen vom Impressionismus bis zur Moderne. Der türkische Pianist und Komponist Fazıl Say betrachtet zunächst Mussorgskys »Bilder einer Ausstellung« und stellt dann eigene Werke vor, darunter auch einen musikalischen Kommentar zu den jüngsten Ereignissen in seiner Heimat. Der nachdenkliche Pierre-Laurent Aimard vertieft sich in die Bibel der Pianisten, Bachs »Wohltemperiertes Klavier«, und – mit Olivier Messiaen – in den Anblick des Jesuskindes. Dazu gesellen sich vier weitere Granden des Konzertflügels: Ivo Pogorelich, der eines seiner seltenen Gastspiele gibt, der grandiose Grigory Sokolov, der ungarische Grandseigneur András Schiff und der geniale Murray Perahia. Abgerundet wird der Zyklus von zwei Pianisten der jungen, aufstrebenden Generation: Igor Levit, den die FAZ bereits 2010 als »Jahrhundertpianisten« ausrief und der sich als »Rising Star« profilierte, und dem 1995 geborenen Jan Lisiecki, dem schon in der letzten Saison alle Herzen zuflogen.

9 Konzerte im Großen Saal der Laeiszhalle

Abonnement € 440 / 390 / 330 / 210 / Jugendabo 50% Ermäßigung

In Kooperation mit ProArte

Die Meisterpianisten

Hélène Grimaud

Toru Takemitsu: Rain Tree Sketch II
Luciano Berio: Wasserklavier
Franz Liszt:
Au bord d'une source S 160/4
Maurice Ravel: Jeux d'eaux
Claude Debussy: L'isle joyeuse
Isaac Albéniz: Almería
sowie weitere Wasser-Musiken

Fr, 10. Oktober 2014 / 19.30 Uhr

Fazıl Say

Modest Mussorgsky:
Bilder einer Ausstellung
Fazıl Say:
Gezi Park 2
Nietzsche und Wagner op. 49
Black Earth op. 8
Paganini Jazz op. 5b

Mi, 12. November 2014 / 19.30 Uhr

Igor Levit

Ludwig van Beethoven:
Sonate F-Dur op. 54
Sonate D-Dur op. 28 »Pastorale«
Sonate c-Moll op. 111
Johann Sebastian Bach:
Partita Nr. 3 a-Moll BWV 827
Ferruccio Busoni:
Fantasia nach J.S. Bach BV 253

Do, 18. Dezember 2014 / 19.30 Uhr

Jan Lisiecki

Johann Sebastian Bach/
Ferruccio Busoni:
Wachet auf, ruft uns die Stimme
BWV 645
Ich ruf' zu dir, Herr Jesu Christ
BWV 639
Johann Sebastian Bach:
Partita Nr. 2 c-Moll BWV 826
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Rondo capriccioso E-Dur op. 14
Frédéric Chopin: 24 Préludes op. 28

Mo, 26. Januar 2015 / 19.30 Uhr

Pierre-Laurent Aimard

Johann Sebastian Bach:
Das Wohltemperierte Klavier, Band I
BWV 846-BWV 869 (Auszüge)
Olivier Messiaen: Vingt regards sur
l'enfant Jésus (Auszüge)
György Kurtág:
Játékok / Spiele (Auszüge)

Do, 26. Februar 2015 / 19.30 Uhr

Im Rahmen des Festivals »Lux aeterna«

Ivo Pogorelich

Franz Liszt:
Après une lecture de Dante S 161/7
Robert Schumann:
Fantasie C-Dur op. 17
Igor Strawinsky:
Drei Sätze aus Petruschka
Johannes Brahms: 28 Variationen über
ein Thema von Paganini op. 35

Sa, 28. März 2015 / 19.30 Uhr

Grigory Sokolov

Das Programm wird später bekannt
gegeben.

Mo, 13. April 2015 / 19.30 Uhr

Murray Perahia

Werke von Johann Sebastian Bach,
Ludwig van Beethoven, Robert
Schumann u.a.

Mo, 4. Mai 2015 / 19.30 Uhr

András Schiff

Johann Sebastian Bach:
Italienisches Konzert F-Dur BWV 971
Ouvertüre nach französischer Art
h-Moll BWV 831
Goldberg-Variationen BWV 988

Fr, 29. Mai 2015 / 19.30 Uhr

Hélène Grimaud, Pierre-Laurent Aimard



Liederabende

A photograph showing a close-up, low-angle view of an ornate, golden-colored balcony railing in a concert hall. The railing features intricate scrollwork and is set against a dark background. The perspective is from below, looking up at the railing as it curves away into the distance.

Liederabende

Es wird gesungen. Damit sind auch schon fast alle Gemeinsamkeiten der Liederabende in der aktuellen Spielzeit genannt – denn die vier exquisiten Künstler, die mit ganz persönlichen Programmen im Kleinen Saal der Laeishalle gastieren, könnten unterschiedlicher kaum sein.

Da wäre etwa Simone Kermes, die sonst als extravaganter Koloratur-Vulkan den Großen Saal zum Kochen bringt. Umso gespannter darf man sein, wie sie einen Liederabend von Rossini bis Eric Satie gestaltet. Auf neuen Wegen wandelt auch die 24-jährige Russin Julia Lezhneva, die schon als eine neue Cecilia Bartoli gilt. Ihre farbenreiche Stimme kommt fast vollständig ohne Vibrato aus; ein Klangbild, das das klassische Liedrepertoire um Schumann und Schubert bei ihrem Hamburg-Debüt in neues Licht taucht. Mit seinem samtweichen Bariton nahm Christian Gerhaher das Hamburger Publikum 2011 an einem intensiven Mahler-Abend für sich ein. Nun kehrt er – im Dialog mit seinem langjährigen Klavierpartner Gerold Huber – mit einem intelligenten Programm zurück, das die Erste und Zweite »Wiener Schule« gegenüberstellt, beginnend mit Beethovens »An die ferne Geliebte«. Erst recht kein Unbekannter ist der ehemalige Elbphilharmonie-Residenzkünstler Ian Bostridge, der nun im Zusammenspiel mit dem gefragten Komponisten und Pianisten Thomas Adès Schuberts »Winterreise« antritt. So lässt sich doch noch eine weitere Gemeinsamkeit der vier Künstler konstatieren: die herausragende künstlerische Qualität.

4 Liederabende im Kleinen Saal der Laeishalle

Abonnement € 119 / 99 / 75 / 29 / Jugendabo € 40

Liederabende

Christian Gerhaher Bariton
Gerold Huber Klavier

Ludwig van Beethoven:
An die ferne Geliebte op. 98
Arnold Schönberg:
15 Gedichte aus »Das Buch der
hängenden Gärten« op. 15
Joseph Haydn: Sechs englische
Kanzonetten (Auswahl)
Alban Berg:
Fünf Lieder op. 4 nach Ansichts-
kartentexten von Peter Altenberg
Ludwig van Beethoven:
Adelaide op. 46

Do, 20. November 2014 / 20.00 Uhr

Ian Bostridge Tenor
Thomas Adès Klavier

Franz Schubert:
Winterreise / Liederzyklus nach
Gedichten von Wilhelm Müller D 911

Do, 11. Dezember 2014 / 20.00 Uhr

Julia Lezhneva Sopran
Mikhail Antonenko Klavier

Robert Schumann:
Liederkreis op. 39 nach Gedichten
von Joseph von Eichendorff
Gioachino Rossini: La regata veneziana
Vincenzo Bellini: Ma rendi pur contento
Franz Schubert:
Impromptu Ges-Dur D 899/3
Nacht und Träume D 827
Die junge Nonne D 828
Im Frühling D 882

Mi, 14. Januar 2015 / 20.00 Uhr

Simone Kermes Sopran
Riccardo Rocca Klavier

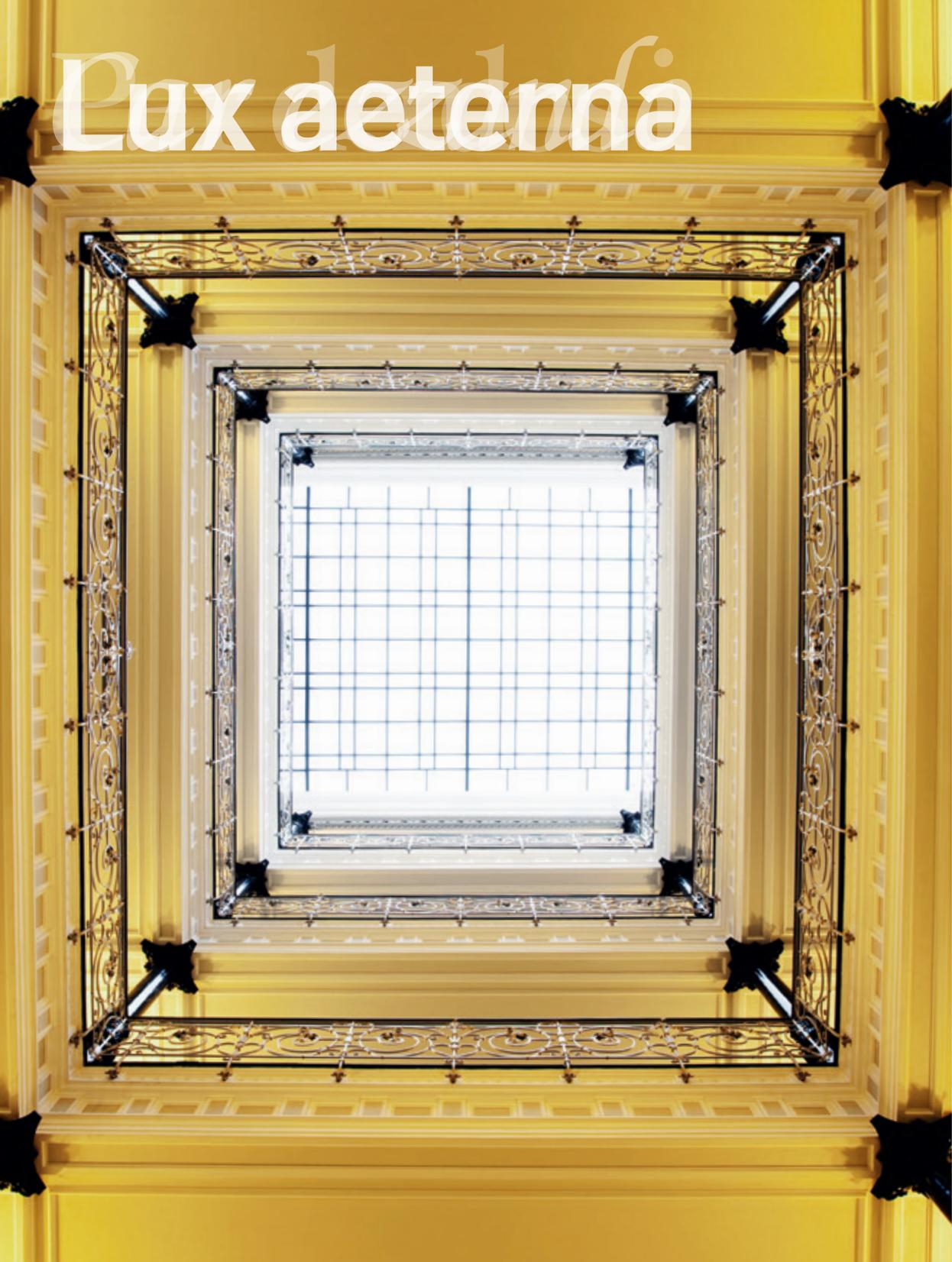
Ausgewählte Lieder von Gioachino
Rossini, Reynaldo Hahn, Hugo Wolf,
Eric Satie u.a.

So, 12. April 2015 / 20.00 Uhr



Ian Bostridge, Simone Kermes,
Julia Lezhneva, Christian Gerhaher

Lux aeterna



Lux aeterna

»Die Musik ist eine schöne, herrliche Gabe Gottes« meinte schon Martin Luther, der vor fast 500 Jahren die Reformation einleitete und die Welt damit nachhaltig veränderte. Wirklich interessant aber ist die Tatsache, dass er die Musik »nahe der Theologie« verortete – als Brücke, Pforte, Medium zu jenseitigen Sphären, die mit Mitteln des Verstands allein nicht zu erreichen sind. Genau aus dieser Haltung heraus haben die Elbphilharmonie Konzerte das Festival »Lux aeterna« ins Leben gerufen. Im weitesten Sinne spirituelle Musik steht hier im Mittelpunkt; nicht nur, aber auch unter christlichen Vorzeichen. Klänge, die sich direkt an Herz und Seele richten.

Nach der überaus erfolgreichen ersten Ausgabe 2013 mit vielen ausverkauften Konzerten versammelt das einmonatige Festival dank der Beteiligung unterschiedlicher Hamburger Musikinstitutionen von den NDR Klangkörpern über das Ensemble Resonanz bis zu den Hauptkirchen wieder zahlreiche faszinierende Künstler, von denen hier nur einige stellvertretend genannt sein sollen. Wieder beim Festival zu Gast ist Jordi Savall, der katalanische Humanist und Großmeister der Alten Musik. Er stellt einerseits Musik des kriegerischen 17. Jahrhunderts vor, andererseits widmet er sich auf musikalische Weise der hitzigen Debatte zwischen Martin Luther und Erasmus von Rotterdam. Eine Art pan-religiöse Passionsgeschichte erzählt der chinesische Komponist und Dirigent Tan Dun mit seiner »Water Passion«. Und der iranische Künstler Kayhan Kalhor entführt sein Publikum in die mystischen Weiten entlang der Seidenstraße.

3. Februar bis 2. März 2015

Das Festivalprogramm wird im November bekanntgegeben.
www.lux-aeterna-hamburg.de

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie und den Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V.

Lux aeterna (ausgewählte Konzerte)

Water Passion

Internationale Chorakademie Lübeck

Maria Chiara Chizzoni Sopran

Stephen Bryant Bariton

Beibei Wang Percussion

Yuanlin Chen Sampler

Dirigent **Tan Dun**

Tan Dun: Water Passion after
St. Matthew

Mit Unterstützung der Hamburger Volksbank

Di, 3. Februar 2015 / 20.00 Uhr /
Hauptkirche St. Katharinen

€ 45 / 29 / 21 / 11

Kayhan Kalhor

Kayhan Kalhor Shah Kaman

Ali Bahrami Fard Bass-Santur

Kayhan Kalhors Kunst geht auf die
reiche islamische Sufi-Tradition
zurück. Mit Shah Kaman (einer gestri-
chenen Laute) und Santur (eine Art
Hackbrett) entführt er sein Publikum
in eine Welt der Mystik und Meditation.

Mi, 4. Februar 2015 / 20.00 Uhr /
Kulturkirche Altona

€ 29 / 25 / 17 / 11

Krieg und Frieden

Le Concert des Nations

La Capella Reial de Catalunya

Vokalsolisten

Hespèrion XXI mit:

Hakan Güngör Kanun

Nedyalko Nedyalkov Kaval

Yurdal Tokcan Oud

Dimitri Psonis Santur

Jordi Savall Viola da gamba und Leitung

Werke von Samuel Scheidt, Francesco
Cavalli, Giovanni Rosenmüller, Jean
Baptiste Lully, Georg Friedrich Händel
sowie traditionelle osmanische Musik

In Kooperation mit NDR Das Alte Werk

Do, 5. Februar 2015 / 20.00 Uhr /
Hauptkirche St. Michaelis
Einführung um 19.00 Uhr in der Krypta

€ 55 / 47 / 37 / 29 / 23 / 14

Erasmus von Rotterdam

La Capella Reial de Catalunya

Hespèrion XXI

Vokalsolisten und Schauspieler

Jordi Savall Viola da gamba und Leitung

Erasmus von Rotterdam:

»Lob der Torheit«

Werke von Guillaume Dufay, Diégo
Ortiz, Juan del Enzina, Mateu Flecha,
Josquin Desprez, Heinrich Isaac,
Carlo Gesualdo da Venosa u.a.

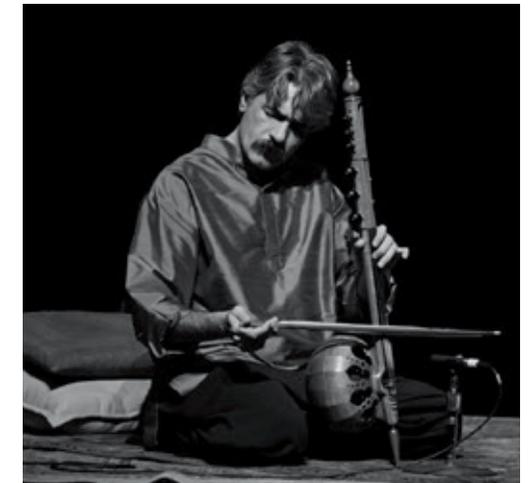
In Kooperation mit NDR Das Alte Werk

Sa, 7. Februar 2015 / 20.00 Uhr /
Hauptkirche St. Katharinen

€ 45 / 29 / 21 / 11



Jordi Savall,
Tan Dun, Kayhan Kalhor



Greatest Hits Vol. 2



Greatest Hits Vol. 2

Von wegen Elfenbeinturm: Die »Selbstverständlichkeit im Umgang mit Neuer Musik« und die »Überwindung von Klischees« liegen dem österreichisch-schweizerischen Komponisten Beat Furrer besonders am Herzen. Damit liefert der Klangschöpfer gleichzeitig die perfekte Beschreibung des Elbphilharmonie Festivals »Greatest Hits«, das sich schon im Titel gegen die üblichen Konventionen zeitgenössischer Musik stellt. Schließlich ist die klassische Musik von heute gar nicht so sperrig, wie viele denken, sondern bietet immer wieder anregende Hörerlebnisse. Nach der erfolgreichen Premiere von »Greatest Hits« in der vergangenen Saison geht das viertägige Festival nun in die zweite Runde. Wieder versammelt es renommierte Ensembles, charismatische Protagonisten und im wahrsten Sinne des Wortes große Stücke der Moderne.

Beat Furrer, der im Dezember 2014 seinen 60. Geburtstag feiert, ist dabei ein eigener program-matischer Schwerpunkt gewidmet. Mit dem Ensemble Resonanz führt er den letzten Teil seiner Trilogie »Xenos« auf, der eigens für das Hamburger Streich-orchester entstanden ist. Mit von der Festivalpartie auf Kampnagel ist zudem das vielseitige Ictus Ensemble, das ein neues Stück von Georges Aperghis präsentiert, ein Auftragswerk der ECHO. »Local Heroes« der Hamburger Szene sind ebenso präsent wie hiesige Schüler, die im Rahmen des Projekts »Klangradar« selbst komponieren. Es müsste schon mit dem Teufel zugehen, wenn da nicht der eine oder andere Hit dabei wäre.

12. bis 15. November 2014 auf Kampnagel

Das Festivalprogramm wird im September bekanntgegeben.
www.greatest-hits-hamburg.de

In Kooperation mit Kampnagel

Alpenmusik



Alpenmusik

Die Alpen, Europas mächtigster Höhenzug, erstrecken sich über 1.200 Kilometer und mehrere Staatsgrenzen hinweg. Entsprechend vielgestaltig klingt die Musik, die rund um Montblanc, Matterhorn, Großglockner und Zugspitze zu Hause ist. Oft unterscheidet sie sich – wie Dialekt oder gar Sprache – von Tal zu Tal. Andererseits aber lässt sich doch eine gemeinsame alpine Musikkultur heraus hören, die sich in artverwandten Instrumenten und Gesangsstilen sowie einer gesunden Balance zwischen Energie und In-sich-ruhen niederschlägt.

Das Elbphilharmonie Festival »Alpenmusik« widmet sich nun an vier Abenden dem Klang der Berge. Schließlich ist diese Musik viel zu gut, um sie kampflos der Volkstümlichen Hitparade zu überlassen. Außerdem gibt es neben den traditionellen Volksmusik-Ensembles inzwischen eine junge Gipfelstürmer-Generation, die selbstbewussten Neo-Folk zelebriert und aus den Zutaten Schuhplattler und Hardrock, Jodeln und Hip Hop eine absolut tanzbare Mischung braut, eine Art musikalisches Alpenglühn. Und dass das Hamburger Flachland genau das richtige Terrain für originelle, authentische Musik ist, haben ja bereits zwei Ausgaben des Akkordeon-Festivals »Akkordeonist!« bewiesen.

23. bis 26. April 2015

Das Festivalprogramm wird im Januar bekanntgegeben.

Jazz Piano



Jazz Piano

Vor Genreschranken hat Brad Mehldau noch nie haltgemacht. Der Amerikaner, der aktuell als höchste Instanz im Klavierjazz gilt, begleitete Kollegen wie Wayne Shorter, aber auch die Mezzosopranistin Anne Sofie von Otter oder den Country-Star Willie Nelson. Auf seinem jüngsten Album wagt er sich sogar an Synthies und Keyboards – für unverbesserliche Puristen ein Sakrileg. Zum Auftakt der Reihe »Jazz Piano« setzt Mehldau noch eins drauf: Im Kleinen Saal trifft er auf den Mandolinenvirtuosen Chris Thile, der seinem traditionsreichen Instrument im Neo-Bluegrass zu einem kraftvollen Revival verholfen hat.

Mit ihrer Offenheit und Kreativität stehen die beiden stellvertretend für die weiteren vier Acts der Reihe. Der polnische Pianist Leszek Możdżer etwa wurde mit Jazz-Improvisationen über Themen seiner Landsleute Frédéric Chopin und Krzysztof Komeda berühmt und verbindet in seiner Musik das Schwere kunstvoll mit dem Leichten. Der Waliser Gwilym Simcock durchpflügt ebenfalls gerne die Musikgeschichte, was ihm Komplimente von Chick Corea (»ein Genie«) und Jamie Cullum (»unser bester junger Pianist«) einbrachte. Auch das angesagte Trio GoGo Penguin aus Manchester – der Name bezieht sich auf sein Maskottchen, einen Plüsch-Pinguin – kombiniert unterschiedliche Stile, bedient sich aber eher bei Bands wie Aphex Twin oder Massive Attack. Den Schweden Martin Tingvall schließlich muss man in seiner Wahlheimat Hamburg kaum vorstellen. Im Rahmen von »Jazz Piano« präsentiert er mit seinem Trio im Großen Saal live das neue Studioalbum – sicher wieder Anwärter auf zahlreiche Musikpreise.

5 Konzerte in der Laeiszhalle

Abonnement € 129 / 111 / 89 / 45 / Jugendabo € 50

In Kooperation mit der Karsten Jahnke Konzertdirektion

Jazz Piano

Brad Mehldau & Chris Thile

Brad Mehldau piano
Chris Thile mandoline

Alles kann, nichts muss, wenn der aktuelle Superstar des Piano Jazz auf einen jungen, unkonventionellen Mandolinen-Hero trifft.

Gefördert durch
Christa und Peter Potenberg-Christoffersen

Mi, 5. November 2014 / 20.00 Uhr / Kleiner Saal

Tingvall Trio

Martin Tingvall piano
Omar Rodriguez Calvo bass
Jürgen Spiegel drums

Ein Heimspiel für die Hamburger Erfolgsformation – und eine Reise durch zu Musik gewordene skandinavische Landschaften.

Mi, 17. Dezember 2014 / 20.00 Uhr / Großer Saal

Leszek Mozdzer Trio

Leszek Mozdzer piano
Lars Danielsson cello, bass
Zohar Fresco percussion, vocals

Der große Romantiker unter den weltweit gefeierten Jazzpianisten formt lyrische Melodien und ist dennoch immer wieder sehr »jazzy«.

Mo, 12. Januar 2015 / 20.00 Uhr / Kleiner Saal

Gwilym Simcock & Yuri Goloubev

Gwilym Simcock piano
Yuri Goloubev bass

Simcock kreiert die perfekte Mischung aus Jazz und Klassik und hat in Goloubev einen Partner mit quasi identischer DNA gefunden.

Di, 24. März 2015 / 20.00 Uhr / Kleiner Saal

GoGo Penguin

Chris Illingworth piano
Nick Blacka bass
Rob Turner drums

Die Jungstars der britischen Jazzszene begeistern mit einem verwegenen, von Club-Musik inspirierten Stilmix und viel Power.

Di, 19. Mai 2015 / 20.00 Uhr / Kleiner Saal



GoGo Penguin, Brad Mehldau, Leszek Mozdzer Trio, Gwilym Simcock, Tingvall Trio



Around the World



Around the World

»Border-Free« – so lautet der Titel von Chucho Valdés' jüngstem Album, und so könnte auch die Weltmusik-Reihe der Elbphilharmonie Konzerte heißen. Denn stilistische, ethnische und politische Grenzen sind bei dieser musikalischen Weltreise ausgehebelt.

Chucho Valdés selbst ist dafür ein prominentes Beispiel. Der in Havanna geborene Pianist und Komponist zählt seit über 50 Jahren zu den unangefochtenen Größen des afrokubanischen Jazz, unter anderem als langjähriger Leiter der Band »Irakere«. Für seine neue CD ließ er sich aber nicht nur vom Klang seiner Heimat inspirieren, sondern auch von den Gesängen nordamerikanischer Indianer, arabisch-andalusischem Flamenco und marokkanischer Gnawa-Musik. Gleichzeitig stellt Valdés die Verbindung zu den anderen Künstlern der Reihe her. So lud er zu seinem Jazz-Festival in Havanna auch die portugiesische Sängerin Mariza ein, die neue Königin des Fado, die das Hamburger Publikum schon beim Open Air zum Richtfest der Elbphilharmonie 2010 verzauberte. Mit der Sängerin Buika hat Valdés sogar schon eine gemeinsame Platte aufgenommen. Als Tochter afrikanischer Immigranten auf Mallorca geboren, bereichert sie den traditionellen Flamenco mit ihrer kraftvollen Stimme um neue Facetten; Le Monde attestiert ihr »ein magnetisches Charisma und die Sinnlichkeit einer Kriegerin«. Omara Portuondo gilt nach wie vor als Grande Dame der kubanischen Musik. Im Buena Vista Social Club lernte sie den jungen Roberto Fonseca kennen, mit dem sie nun auf Tour ist. Sie alle stehen für eine grenzenlose globale Musik – ohne dabei ihre eigenen Wurzeln zu vergessen

4 Konzerte im Großen Saal der Laeiszhalle

Abonnement € 119 / 109 / 89 / 69 / Jugendabo € 40

In Kooperation mit der Karsten Jahnke Konzertdirektion

Around the World

Chucho Valdés

Der Klavier-Altmeister des afrokubanischen Jazz vereint auf seinem Album »Border-Free« Musikstile dreier Kontinente – und bleibt dabei doch ganz er selbst.

Mo, 20. Oktober 2014 / 20.00 Uhr

Omara Portuondo & Roberto Fonseca

Special Guest: Mayra Andrade

Ein musikalischer Spaziergang entlang der berühmtesten Promenade der Karibik, dem Malecón von Havanna – mit Wehmut, Gelassenheit und Temperament.

Mo, 17. November 2014 / 21.00 Uhr

Mariza

Endlich wieder in Hamburg: Niemand singt und lebt den süßen Weltschmerz Portugals so hingebungsvoll und mitreißend wie Mariza, die Königin des Fado.

Sa, 13. Dezember 2014 / 20.00 Uhr

Buika

Eine der außergewöhnlichsten Sängerinnen des Flamenco Nuevo: Buika bereichert die alten Traditionen um Soul, Hip Hop, Jazz und eine unvergleichliche Stimme.

Mit Unterstützung der Bogdol Unternehmensgruppe

Mo, 30. März 2015 / 20.00 Uhr

Chucho Valdés, Mariza, Omara Portuondo & Roberto Fonseca, Buika



ePhil

Die Evolution der Musikinstrumente hat in den vergangenen Jahrtausenden erstaunliche Entwicklungen hervorgebracht. Aus steinzeitlichen Knochenflöten sind riesige Kirchenorgeln entstanden, aus altgriechischen Leiern Stradivari-Geigen. Doch das alles ist nichts gegen den Quantensprung, den die elektronische Musik an der Schwelle zum 21. Jahrhundert hingelegt hat. Ob es sich nun um die verlöteten und verkabelten analogen Effektgeräte tüftelnder Frickler handelt oder um die elegant glänzenden Laptops kreativer Masterminds – die Instrumente der Gegenwart bieten ihren Virtuosen mehr klangliche Möglichkeiten als je zuvor. In den Labyrinthen der Schaltkreise, Synthesizer und Sampler öffnen sich akustische Welten, die nie eine Musik zuvor betreten hat und die der Fantasie von Künstlern und Hörern keine Grenzen setzen.

Die Reihe ePhil führt im fünften Jahr ihres Bestehens die Erkundung dieses unendlichen Sound-Universums fort. Wieder gastieren dazu vier spannende Künstler im KörperForum, dem »Vierten Raum der Elbphilharmonie« auf der Kehrwieder Spitze. Mit dabei sind Pioniere der Szene wie Markus Popp, der Anfang der 90er das Musikkollektiv »Oval« gründete, oder die Krautrock-Legende Hans-Joachim Roedelius, der jetzt mit Stefan Schneider vom Trio »To Rococo Rot« gemeinsame Sache macht. Dazu gesellen sich der in Berlin lebende Techno-Klangarchitekt Kangding Ray und das Duo Emptyset, das auch Videoprojektionen einbezieht.

4 Konzerte im KörperForum – Kehrwieder 12
Beginn jeweils 21.00 Uhr

Ab 20.00 Uhr / Installation: Das Foyer der Zukunft
Musikvermittlung zum Anfassen

Freier Eintritt nach Reservierung unter www.koerberforum.de
oder im Elbphilharmonie Kulturcafé. Die Reservierung ist ab
2 Wochen vor dem jeweiligen Konzert möglich.

In Kooperation mit der Körper-Stiftung

Emptyset Bristol

James Ginzburg und Paul Purgas teilen die Faszination für analoge elektronische Klangerzeugung und schlossen sich 2005 zum Duo zusammen. Ihre Collagen balancieren spielerisch auf der Grenze zwischen Geräusch und Musik, zwischen Techno-Rhythmus und zufälliger Verzerrung.

Do, 4. Dezember 2014 / 21.00 Uhr

Oval Berlin

Die Pioniere des »Glitch«: In den 90ern erschuf Oval Musik aus Lesefehlern beschädigter CDs. Markus Popp überträgt die Errungenschaften solo in die Gegenwart – über den schmalen Grat zwischen remix, remake und reverse engineering. Das Ergebnis: Eine grandiose, hyperdetaillierte Sound-Welt.

Do, 29. Januar 2015 / 21.00 Uhr

Roedelius Schneider Wien/Düsseldorf

Hans-Joachim Roedelius gründete Bands wie Cluster und Harmonia und gilt als feste Größe der Electronica-Szene. An Klavier und Synthesizer liefert er akustische Vorlagen, die Stefan Schneider live bearbeitet. So entstehen freundliche musikalische Miniaturen, im besten Sinne absolute Musik.

Im Rahmen des Festivals »Lux aeterna«

Do, 19. Februar 2015 / 21.00 Uhr

Kangding Ray Berlin

Der in Berlin lebende Franzose begreift Musik als Architektur. Ambient-Soundgebäude wandeln sich langsam, düstere Bass-Fundamente verschieben sich, Technobeats lösen sich in irreguläre rhythmische Zellen auf, Rave-Hymnen zerbröseln zu Melodiefetzen. Wuchtig und genial.

Do, 19. März 2015 / 21.00 Uhr



Kangding Ray, Emptyset,
Roedelius Schneider, Markus Popp

Rising Stars – Das Festival



Rising Stars – Das Festival

Sterne lassen sich am besten beobachten, wenn es dunkel wird. Dieses simple hobbyastronomische Erkenntnis gilt nicht nur unter freiem Himmel, sondern auch im Konzertsaal: Eine ganze Januarwoche lang verwandelt sich der Kleine Saal der Laeiszhalle in ein Observatorium für die »Rising Stars«, die aufgehenden Sterne von morgen. Jedes Jahr wählen die Intendanten der größten Konzerthallen Europas dafür die talentiertesten Nachwuchskünstler aus, für deren Qualitäten sie mit ihren guten Namen bürgen. Auf diese Weise sind Stars wie Janine Jansen, Martin Grubinger oder jüngst Igor Levit erstrahlt. Für das Publikum bedeutet das Festival die Möglichkeit, die Zukunft der Klassik schon heute zu erleben – nicht nur im Konzert, sondern auch im persönlichen, lockeren Kennenlern-Gespräch eine Stunde vorher.

Die stilistische Bandbreite der »Rising Stars« sorgt dabei für eine abwechslungsreiche Woche. Auf der einen Seite stehen das Jazztrio um den pffigen britischen Saxophonisten und Flötisten Mike Fletcher und das Signum Saxophone Quartet, das vor keiner Genreschranke haltmacht; auf der anderen die franko-nigerianische Sopranistin Omo Bello, die mit einem charmanten Canzonen-Abend nach Hamburg kommt, der preisgekrönte bulgarische Cellist Michael Petrov im Zusammenspiel mit Ashley Fripp am Klavier und der Pianist Aaron Pilsan, der aktuell bei Lars Vogt studiert. Schließlich gibt es gleich zwei Streichquartette zu erleben: das rein männlich besetzte Matosinhos String Quartet aus Portugal und sein weibliches Gegenstück, das Quatuor Ardeo aus Paris.

7 Tage – 7 Stars von morgen
7 Konzerte im Kleinen Saal der Laeiszhalle
Jeweils um 18.30 Uhr: Vorgestellt – Das Künstlergespräch

Festivalpass € 79 / erm. € 29

In Kooperation mit ECHO – European Concert Hall Organisation
Gefördert durch die Europäische Kommission

Mit Unterstützung der Gebr. Heinemann SE & Co. KG

Rising Stars – Das Festival

Calouste Gulbenkian Foundation Lisbon
und Casa da Música Porto präsentieren

Matosinhos String Quartet

José Vianna da Motta: Cenas nas
Montanhas / Mountain Scenes
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Streichquartett a-Moll op. 13
Vasco Mendonça: Caged Symphonies
Dmitri Schostakowitsch:
Streichquartett Nr. 8 c-Moll op. 110

Sa, 17. Januar 2015 / 19.30 Uhr

Wiener Konzerthaus und Musikverein Wien
präsentieren

Aaron Pilsan Klavier

Johann Sebastian Bach:
Partita Nr. 5 G-Dur BWV 829
Ludwig van Beethoven:
Eroica-Variationen op. 35
Jörg Widmann:
Elf Humoresken (Auswahl)
Robert Schumann: Kreisleriana op. 16

So, 18. Januar 2015 / 19.30 Uhr

Laeiszhalle Elbphilharmonie Hamburg,
Kölner Philharmonie, Festspielhaus
Baden-Baden und Konzerthaus Dortmund
präsentieren

SIGNUM saxophone quartet

Jean Sibelius: Andante Festivo
Alexander Glasunow:
Saxophonquartett op. 109
György Ligeti: Sechs Bagatellen
Samuel Barber: Adagio op. 11
George Gershwin:
Suite aus der Oper »Porgy and Bess«

Mo, 19. Januar 2015 / 19.30 Uhr

Cité de la Musique Paris präsentiert

Omo Bello Sopran Clément Mao-Takacs Klavier

»Bel Canto d'hier et d'aujourd'hui«
Vincenzo Bellini:
Sei ariette da camera
La Ricordanza
Oh! quante volte ti chiedo
Gioachino Rossini:
Les soirées musicales (Auswahl)
Ottorino Respighi:
Quattro Rispetti Toscani
Francesco Paolo Tosti:
Quattro Canzoni d'Amaranta (Auswahl)
und Lieder von Giuseppe Verdi

Di, 20. Januar 2015 / 19.30 Uhr

Barbican Centre London präsentiert

Michael Petrov Violoncello Ashley Fripp Klavier

Franz Schubert:
Sonate a-Moll D 821 »Arpeggione«
Johannes Brahms:
Vier Klavierstücke op. 119
Henri Dutilleux: Trois strophes sur
le nom de Sacher
César Franck: Sonate A-Dur M 8

Mi, 21. Januar 2015 / 19.30 Uhr

Town Hall & Symphony Hall Birmingham
präsentiert

Mike Fletcher sax, flute Olie Brice bass Jeff Williams drums

Klassischer Jazz, basierend auf den
Grundzutaten Swing, Folk und Bebop,
abgeschmeckt mit einem Schuss
Glenn Miller.

Do, 22. Januar 2015 / 19.30 Uhr

Palais des Beaux-Arts Bruxelles und
Concertgebouw Amsterdam präsentieren

Quatuor Ardeo

Philippe Schœller: Seven (2014)
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Streichquartett Es-Dur op. 12
Anton Webern: Langsamer Satz
Maurice Ravel: Streichquartett F-Dur

Fr, 23. Januar 2015 / 19.30 Uhr

Rising Stars – Das Festival

(li. Seite) Omo Bello, SIGNUM saxophone quartet, Ashley Fripp, Michael Petrov
(re. Seite) Mike Fletcher, Quatuor Ardeo, Aaron Pilsan, Matosinhos String Quartet





Teatime Classics

Teatime Classics

Abwarten und Tee trinken – dieses alte Sprichwort bemühte vor einiger Zeit eine bekannte Teemarke als Werbeslogan und druckte dazu keck ein Bild der Elbphilharmonie. Nun, wer sich die (gar nicht mehr so lange) Wartezeit auf die Eröffnung standesgemäß vertreiben möchte, der sollte sich samstagnachmittags ins Brahms-Foyer der Laeiszhalle begeben. Dort genießt man im gediegenen neobarocken Ambiente zunächst ein Tässchen Tee und ein Stück Kuchen oder eine Spezialität aus dem erweiterten gastronomischen Angebot und lauscht anschließend einer handverlesenen Schar junger Ausnahmekünstler, die sich in einem jeweils knapp einstündigen Konzert vorstellen.

Den Auftakt macht dieses Mal ein Streichquartett: das Aris Quartett aus Frankfurt, das den Europäischen Kammermusikwettbewerb in Karlsruhe und – wie passend – den Brahms-Wettbewerb in Pörschach für sich entscheiden konnte. Ebenfalls im Ensemble reist das Grazer Klaviertrio Alba an, in dessen Programm erfreulicherweise einmal Komponistinnen die Mehrheit bilden. Solo sind dagegen zwei junge Pianistinnen zu erleben: die Italienerin Beatrice Rana, die bereits 2011 den Internationalen Klavierwettbewerb in Montreal gewann, und Anna Fedorova aus der Ukraine, ausgezeichnet etwa beim Verbier Festival. Etliche Preise und Stipendien erhalten haben auch die Cellistin Nuala McKenna, die nach einem Jahr als Akademistin im Concertgebouw-Orchester von Jean-Guihen Queyras unterrichtet wird, und die Harfenistin Catharina Mothes aus Würzburg, die mit gerade einmal 18 Jahren die jüngste Künstlerin der Reihe ist, aber das größte Instrument mitbringt.

6 Konzerte im Brahms-Foyer der Laeiszhalle
Gastronomie ab 15.00 Uhr

Abonnement € 72 (ausabonniert)
Freie Platzwahl

Gefördert durch die Cyril & Jutta A. Palmer Stiftung

Teatime Classics

Aris Quartett

Ludwig van Beethoven:
Streichquartett f-Moll op. 95
»Quartetto serioso«
György Kurtág:
Streichquartett op. 28 »Officium Breve
in memoriam Endre Szervánsky«
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Streichquartett e-Moll op. 44/2

Sa, 8. November 2014 / 16.00 Uhr

Nuala McKenna Violoncello Ashot Khachatourian Klavier

Ludwig van Beethoven:
Variationen über »Bei Männern,
welche Liebe fühlen« WoO 46
Claude Debussy: Sonate d-Moll
Sergej Rachmaninow:
Sonate g-Moll op. 19

Sa, 13. Dezember 2014 / 16.00 Uhr

Beatrice Rana Klavier

Frédéric Chopin: Sonate b-Moll op. 35
Sergej Rachmaninow:
Etudes-tableaux op. 39

Sa, 10. Januar 2015 / 16.00 Uhr

Catharina Mothes Harfe

Johann Baptist Krumpholz:
Sonate op. 17/1
Benoit Wery: Le Chant de Melpomène
Reinhold Moritzewitsch Glière:
Impromptu

Sa, 14. Februar 2015 / 16.00 Uhr

Trio Alba

Mel Bonis: Soir, Matin op. 76
Kelly-Marie Murphy:
Give me Phoenix Wings to Fly
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Klaviertrio c-Moll op. 66

Sa, 21. März 2015 / 16.00 Uhr

Anna Fedorova Klavier

György Ligeti:
L'escalier du diable / Etude Nr. 13
Ludwig van Beethoven:
Sonate E-Dur op. 109
Alfred Schnittke:
Improvisation and Fugue
Johannes Brahms:
28 Variationen über ein Thema von
Paganini op. 3

Sa, 18. April 2015 / 16.00 Uhr



Aris Quartett, Catharina Mothes,
Anna Fedorova, Beatrice Rana,
Trio Alba, Nuala McKenna



Abonnements Elbphilharmonie Konzerte

Abonnements Elbphilharmonie Konzerte

Wer uns kennt, wird Abonnent!

Sie haben die Wahl zwischen 14 verschiedenen Konzertreihen. Wählen Sie Ihre Favoriten aus. Eine entsprechende Kurzübersicht finden Sie auf den folgenden Seiten.

Buchen Sie Ihren Wunschplatz:

im Internet

Auf www.elbphilharmonie.de können Sie Ihre Reihe bequem von zu Hause bestellen. Geben Sie gerne Ihren Wunschplatz mit an.

am Telefon

+49 (0)40 357 666 66

in den Konzertkassen

Elbphilharmonie Kulturcafé
am Mönckebergbrunnen
Barkhof 3, 20095 Hamburg

Konzertkasse Laeiszhalle
Johannes-Brahms-Platz
20355 Hamburg

Mo–Fr 10–19 Uhr und
Sa 10–18 Uhr

Mo–Fr 13–16 Uhr
und 16.30–20 Uhr

per Post

Senden Sie einfach die Bestellkarte (siehe S. 88) mit Ihren Wünschen an das

Elbphilharmonie Kulturcafé
am Mönckebergbrunnen
Barkhof 3, 20095 Hamburg

oder **per Fax**
an +49 (0)40 357 666 888

Abonnements Elbphilharmonie Konzerte

Nordic Concerts

6 Konzerte im Großen Saal

Mi	24.09.14	Mahler Chamber Orchestra / Leif Ove Andsnes
Mo	03.11.14	Orquesta Sinfónica Juvenil de Caracas / Dietrich Paredes
Mi	03.12.14	Balthasar-Neumann-Ensemble / Thomas Hengelbrock
Sa	24.01.15	Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks / Mariss Jansons
Do	26.03.15	Il Giardino Armonico / Giovanni Antonini
Do	09.04.15	Gustav Mahler Jugendorchester / Jonathan Nott

Abonnement € 259 / 219 / 179 / 139 / 69 / Jugendabo € 60
Preisvorteil gegenüber Einzeltickets: bis zu € 119

Internationale Orchester

8 Konzerte im Großen Saal

Do	09.10.14	Philharmonia Orchestra London / Christoph von Dohnányi
So	23.11.14	State Academic Symphony Orchestra of Russia / Vladimir Jurowski
So	14.12.14	London Philharmonic Orchestra / Vladimir Jurowski
Fr	16.01.15	Academy of St Martin in the Fields / Joshua Bell
So	22.02.15	Wiener Philharmoniker / Daniele Gatti
Mi	04.03.15	Tonhalle-Orchester Zürich / Lionel Bringuier
Mi	25.03.15	Deutsches Symphonie-Orchester Berlin / Tugan Sokhiev
Do	04.06.15	City of Birmingham Symphony Orchestra / Andris Nelsons

Abonnement € 935 / 795 / 625 / 405 / Jugendabo 50% Ermäßigung
Preisvorteil gegenüber Einzeltickets: bis zu € 127

Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen

3 Konzerte im Großen Saal

So	26.10.14	David Fray
Di	14.04.15	Pekka Kuusisto
Mi	06.05.15	Paavo Järvi / Hilary Hahn

Abonnement € 122 / 105 / 88 / 66 / 31 / Jugendabo € 30
Preisvorteil gegenüber Einzeltickets: bis zu € 57

Hagen Quartett Das Mozart-Projekt

4 Konzerte im Kleinen Saal

Sa	29.11.14	Mozart I
So	01.02.15	Mozart II
Sa	28.02.15	Mozart III
Fr	24.04.15	Mozart IV

Abonnement € 119 / 99 / 75 / 29 / Jugendabo € 40
Preisvorteil gegenüber Einzeltickets: bis zu € 61

Fazıl Say im Fokus

2 Konzerte im Großen Saal, 1 Konzert im Kleinen Saal

Mi	12.11.14	Fazıl Say
So	11.01.15	Nicolas Altstaedt / Fazıl Say
Fr	17.04.15	Orpheus Chamber Orchestra / Fazıl Say

Abonnement € 139 / 125 / 99 / 59 / Jugendabo 50% Ermäßigung
Preisvorteil gegenüber Einzeltickets: bis zu € 38

Abonnements Elbphilharmonie Konzerte

Kammermusik

6 Konzerte im Kleinen Saal

Fr	31.10.14	Carolyn Widmann / Nicolas Altstaedt / Alexander Lonquich
Mo	17.11.14	Vilde Frang / Michail Lifits
So	14.12.14	Les Vents Français
So	11.01.15	Nicolas Altstaedt / Fazıl Say
So	29.03.15	Andrej Bielow / Adrian Brendel / Kit Armstrong
Do	16.04.15	Jörg Widmann / Antoine Tamestit / Francesco Piemontesi

Abonnement € 179 / 149 / 111 / 45 / Jugendabo € 60
Preisvorteil gegenüber Einzeltickets: bis zu € 85

Die Meisterpianisten

9 Konzerte im Großen Saal

Fr	10.10.14	Hélène Grimaud
Mi	12.11.14	Fazıl Say
Do	18.12.14	Igor Levit
Mo	26.01.15	Jan Lisiecki
Do	26.02.15	Pierre-Laurent Aimard
Sa	28.03.15	Ivo Pogorelich
Mo	13.04.15	Grigory Sokolov
Mo	04.05.15	Murray Perahia
Fr	29.05.15	András Schiff

Abonnement € 440 / 390 / 330 / 210 / Jugendabo 50% Ermäßigung
Preisvorteil gegenüber Einzeltickets: bis zu € 130

Liederabende

4 Konzerte im Kleinen Saal

Do	20.11.14	Christian Gerhaher / Gerold Huber
Do	11.12.14	Ian Bostridge / Thomas Adès
Mi	14.01.15	Julia Lezhneva / Mikhail Antonenko
So	12.04.15	Simone Kermes / Riccardo Rocca

Abonnement € 119 / 99 / 75 / 29 / Jugendabo € 40
Preisvorteil gegenüber Einzeltickets: bis zu € 61

Jazz Piano

4 Konzerte im Kleinen Saal, 1 Konzert im Großen Saal

Mi	05.11.14	Brad Mehldau & Chris Thile
Mi	17.12.14	Tingvall Trio
Mo	12.01.15	Leszek Możdżer Trio
Di	24.03.15	Gwilym Simcock & Yuri Goloubev
Di	19.05.15	GoGo Penguin

Abonnement € 129 / 111 / 89 / 45 / Jugendabo € 50
Preisvorteil gegenüber Einzeltickets: bis zu € 66

Around the World

4 Konzerte im Großen Saal

Mo	20.10.14	Chucho Valdés
Mo	17.11.14	Omara Portuondo & Roberto Fonseca
Sa	13.12.14	Mariza
Mo	30.03.15	Buika

Abonnement € 119 / 109 / 89 / 69 / Jugendabo € 40
Preisvorteil gegenüber Einzeltickets: bis zu € 58

Abonnements Elbphilharmonie Konzerte

Rising Stars – Das Festival

7 Konzerte im Kleinen Saal

Sa	17.01.15	Matosinhos String Quartet
So	18.01.15	Aaron Pilsan
Mo	19.01.15	SIGNUM saxophone quartet
Di	20.01.15	Omo Bello / Clément Mao-Takacs
Mi	21.01.15	Michael Petrov / Ashley Fripp
Do	22.01.15	Mike Fletcher / Olie Brice / Jeff Williams
Fr	23.01.15	Quatuor Ardeo

Festivalpass € 79 / erm. € 29
Preisvorteil gegenüber Einzeltickets: € 68

Teatime Classics

6 Konzerte im Brahms-Foyer

Sa	08.11.14	Aris Quartett
Sa	13.12.14	Nuala McKenna / Ashot Khachatourian
Sa	10.01.15	Beatrice Rana
Sa	14.02.15	Catharina Mothes
Sa	21.03.15	Trio Alba
Sa	18.04.15	Anna Fedorova

Abonnement € 72 / ausabonniert
Preisvorteil gegenüber Einzeltickets: € 18

Abonnements Elbphilharmonie Kompass

Hereinspaziert!

4 Konzerte im Kleinen Saal

So	12.10.14	Cellosturm
So	21.12.14	Swing, Glöckchen!
So	15.02.15	Die kleine Hexe
So	26.04.15	Back to the Future

Abonnement € 44 / erm. € 22
Preisvorteil gegenüber Einzeltickets: € 12

Dr. Sound im Einsatz

3 Konzerte in Hamburger Stadtteilen / 1 Konzert in der Laeiszhalle

1. Programm	Der große Klang-Raub	
2. Programm	Die klirrenden Klänge	
3. Programm	Die verdächtige Klang-Spur	
So	14.06.15	Orchesterfinale in der Laeiszhalle

Abonnement € 12
Preisvorteil gegenüber Einzeltickets: € 4

Wahlabo

Sie möchten nicht eine ganze Konzertreihe buchen, sondern sich Ihre Wunschkonzerte individuell zusammenstellen? Dann basteln Sie sich doch einfach Ihr eigenes Abo! Suchen Sie sich Ihre Lieblingsveranstaltungen aus dem Programm der Elbphilharmonie Konzerte heraus. Ihr Preisvorteil:

10% Rabatt bei 3 unterschiedlichen Konzerten
15% Rabatt bei 4 unterschiedlichen Konzerten
20% Rabatt ab 5 unterschiedlichen Konzerten

Alle weiteren Details auf der nächsten Seite

Abonnementbedingungen

1. Abo-Card (Platzkarte): Ihr Platz ist sicher

Auf der Abo-Card sind die Konzerttermine und der gebuchte Sitzplatz eingetragen. Die Card gilt als Eintrittskarte für alle Konzerte des Abonnements und ist beim Einlass vorzuzeigen. Bei spielstättenübergreifenden Abonnements werden evtl. Einzelkarten ausgegeben. Die Berechtigung zum Besuch der abonnierten Konzerte kann auf Dritte übertragen werden (Jugendabonnements nur auf Berechtigte).

2. Zusätzliche Ermäßigungen mit der Elbphilharmonie Card: Noch mehr Musik

Die Abo-Card hat gleichzeitig die Funktion einer Elbphilharmonie Card, mit der Sie für alle Konzerte außerhalb Ihrer Abonnementreihe zwei Eintrittskarten pro Abonnementplatz mit einer Ermäßigung in Höhe von 10% erwerben können. Darüber hinaus berechtigt Ihr Abonnement Sie zum Erwerb von ermäßigten Karten bei vielen weiteren Veranstaltern. Die Abo-Card muss beim Einlass im Original vorgelegt werden. Ermäßigungen sind nicht kombinierbar.

3. Programmheft gratis: Der volle Konzertgenuss

Gegen Vorlage der Abo-Card erhalten Sie bei Ihren Abonnementkonzerten ein kostenloses Programmheft.

4. Anfahrt: Gratis zum Konzert mit dem HVV

Die Abo-Card gilt am Veranstaltungstag für eine Fahrt zum Veranstaltungsort und die dazugehörige Rückfahrt im HVV-Gesamtbereich einschließlich Schnellbus.

5. Geltungsdauer und Verlängerung: Kein Problem

Das Abonnement gilt für die gebuchte Reihe in der Konzertsaison 2014/2015 und verlängert sich automatisch um eine weitere Saison, sofern es nicht bis zum 31. März 2015 schriftlich gekündigt worden ist. Ein Jugendabonnement kann nur verlängert werden, wenn der 28. Geburtstag nicht in die gebuchte Saison fällt. Bitte beachten Sie, dass das Jugendabo nur zusammen mit dem Personalausweis gültig ist.

6. Fälligkeit des Abonnementpreises: 14 Tage Zeit zum Bezahlen

Der Abonnementpreis wird 14 Tage nach Zustellung der Rechnung fällig. Sofern zum angegebenen Datum kein Zahlungseingang verbucht ist, wird das Abonnement storniert. Die Abo-Card wird Ende August automatisch zugesandt, wofür eine Versandkostenpauschale in Höhe von € 3.50 erhoben wird.

7. Umtausch: Einmal keine Zeit? Tauschen!

Können Sie ein Konzert Ihrer Abonnementreihe nicht besuchen, wird ein Gutschein ausgestellt, der im Elbphilharmonie Kulturcafé oder an der Konzertkasse Laeiszhalle in ein beliebiges Konzert des gleichen Veranstalters eingelöst werden kann. Der Tausch kann nur innerhalb der Konzertsaison 2014/2015 vollzogen werden. Ein Tauschwunsch muss bis spätestens eine Woche vor dem im Abonnement gebuchten Konzert angezeigt werden. Da Ihnen bei einem Tausch nur der reduzierte Abonnementpreis pro Veranstaltung angerechnet werden kann, ist in der Regel eine Zuzahlung zu leisten. Für nicht besuchte Veranstaltungen wird kein Ersatz geleistet.

8. Programm- und Besetzungsänderungen: Die Abo-Card ist weiterhin gültig

Änderungen des Programms sowie Umbesetzungen bei Solisten und Dirigenten bleiben vorbehalten und begründen keinen Anspruch auf Rücknahme des Abonnements bzw. auf anteilige Erstattung des Abonnementpreises.

9. Konzertausfall: Erstattung

Bei Ausfall eines Konzertes aus Ihrer Abonnementreihe haben Sie selbstverständlich Anspruch auf anteilige Rückerstattung des Abonnementpreises.

10. Umzug? Wir bleiben in Kontakt!

Bitte teilen Sie uns Namen- oder Adressänderungen mit, damit wir Sie immer erreichen können.

Wahlabobedingungen

Sie möchten nicht eine ganze Konzertreihe buchen, sondern sich Ihre Wunschkonzerte individuell zusammenstellen? Dann basteln Sie sich doch einfach Ihr eigenes Abonnement! Suchen Sie sich Ihre Lieblingsveranstaltungen aus dem Programm der Elbphilharmonie Konzerte heraus. Ihr Preisvorteil:

10% Rabatt bei 3 unterschiedlichen Konzerten
15% Rabatt bei 4 unterschiedlichen Konzerten
20% Rabatt ab 5 unterschiedlichen Konzerten

Bei den Konzerten der Reihe Internationale Orchester kann eine maximale Ermäßigung von 15% gewährt werden. Vom Wahlabonnement ausgenommen sind die Konzerte der Reihe Teatime Classics sowie alle Angebote von Elbphilharmonie Kompass.

Das Wahlabo ist nur in den Preiskategorien 1-5 erhältlich. Die Elbphilharmonie Card sowie Gratis-Programmhefte sind nicht inbegriffen. Wahlabokonzerte können nicht getauscht werden.

Elbphilharmonie Card

Sie gehen gerne ins Konzert, können sich aber nicht auf die Termine einer ganzen Abonnementreihe festlegen? Dann ist die Elbphilharmonie Card genau das Richtige für Sie. Die Elbphilharmonie Card kostet € 25 und sichert Ihnen für je zwei Tickets eine Ermäßigung von 10% im Vorverkauf oder an der Abendkasse. Sie gilt in der Saison 2014/2015 für Konzerte der folgenden Veranstalter bzw. Orchester:

- Elbphilharmonie Konzerte
- Die Konzerte des NDR (außer Jazz)
- Philharmoniker Hamburg (Philharmonische Konzerte)
- Hamburger Symphoniker (außer Rathaus-, Kinder- und Sonderkonzerte)
- Ensemble Resonanz
- ProArte (Die Meisterpianisten & Internationale Orchester)
- Kammermusikfreunde (außer Sonderkonzerte)
- FontenayClassics Kammerkonzerte
- Karsten Jahnke JAZZnights (Hamburg)
- Symphonischer Chor Hamburg
- Franz-Schubert-Chor
- Haydn-Orchester Hamburg
- NDR Kultur Lesungen

Zudem erhalten Sie das Monatsprogramm der Laeiszhalle auf Wunsch gratis per Post nach Hause oder eine E-Mail mit einem Hinweis, wenn das Monatsprogramm als Blätterkatalog online gestellt wurde.

Sie erhalten die Elbphilharmonie Card in unseren Konzertkassen, telefonisch und im Internet (siehe S. 152)

Änderungen vorbehalten

Elbphilharmonie
Konzerte



RED
ticket

Die besten Plätze für 10 Euro

Für alle bis 27 Jahre /// Bei fast allen Elbphilharmonie Konzerten
Ab 1 Woche vor Konzert /// www.elbphilharmonie.de/red-ticket

Haspa Musik
Stiftung 



www.cattishcreative.de



ARNOLD HERTZ

seit 1900

IMMOBILIEN & INVESTITIONEN

VERKAUF | MANAGEMENT | VERMIETUNG

Förderer des Freundeskreises Elbphilharmonie + Laeishalle e.V.

040.35 91 92 20 www.arnoldhertz.de

Elbphilharmonie Kompass



Elbphilharmonie Kompass

Musik ist für alle da. Aber manchmal benötigt man einen Kompass, um sich im Dickicht der unterschiedlichen Stile, Formate und Inhalte zu orientieren. In Hamburg gibt es dafür das Musikvermittlungsprogramm Elbphilharmonie Kompass. Von Osdorf bis Jenfeld, von Wilhelmsburg bis Bergstedt überzieht ein Netz von Konzerten und Workshops die Stadt – mit dem Ziel, allen Menschen Zugänge zur Musik zu eröffnen. Das beginnt im Säuglingsalter bei den Elfi-Babykonzerten mit dem Ensemble Resonanz, führt über die kreativen Kinderkonzerte der Reihen »Hereinspaziert!« in der Laeiszhalle und »Dr. Sound im Einsatz« in verschiedenen Stadtteilen bis zu Gamelan-Kursen für Senioren. Jugendliche werden in Schlagzeug-Workshops zum gemeinsamen Musizieren angeregt oder treffen im Vorfeld von Konzertbesuchen große Künstler. Nicht immer liegt die Laeiszhalle dabei im Zentrum des Geschehens – was auch an der wachsenden Zusammenarbeit mit Stadtteilkulturzentren nördlich und südlich der Elbe liegt.

Außerdem veranstaltet Elbphilharmonie Kompass gemeinsam mit vielen Partnern das eigens für Kinder und Familien konzipierte Musikfestival »Big Bang« und steigt mit ein beim Projekt »Klangradar 3000«, das Schüler zu Komponisten macht. Alle diese Angebote stehen unter dem Motto »Gemeinsam Musik entdecken« selbstverständlich auch Menschen mit Behinderung offen. Denn: Musik ist für alle da!

Elfi – Babykonzerte in den Stadtteilen

Bunte Decken schmücken den Konzertsaal, kleine Entdecker krabbeln zu klassischer Musik – das sind die Elfi-Babykonzerte in den Stadtteilen Barmbek, Sasel, Osdorf und Wilhelmsburg. Wunderschöne und abwechslungsreiche Streichermusik, gespielt von Musikern des Ensemble Resonanz, lädt die Aller kleinsten und ihre Eltern zum Schaukeln, Schmusen und Mitwippen ein. In gemütlicher Atmosphäre am Nachmittag bietet eine bequeme Krabbelfläche ausreichend Platz, um sich zu bewegen oder zu entspannen, um der Musik zu lauschen oder mit großen Augen ein Instrument zu bestaunen. Und auch für Wickelkommoden und Kinderwagenstellplätze ist gesorgt. So steht dem ersten Konzerterlebnis nichts im Wege!

Konzerte für Schwangere und Eltern mit Babys bis 1 Jahr

Konzerte in Hamburger Stadtteilen
Beginn jeweils um 15.30 Uhr / Dauer ca. 45 Min.
Tickets € 5 pro Zuhörer
Freie Platzwahl
Aufgrund der großen Nachfrage empfehlen wir, die Tickets im Vorverkauf zu erwerben.

Stadtteilpate Barmbek: HDI-Gerling

Wilhelmsburg / Bürgerhaus Wilhelmsburg

Mengestraße 20

Sasel / Sasel-Haus Saseler Parkweg 3

Barmbek / Kulturpunkt im Barmbek Basch

Wohldorfer Straße 30

Osdorf / Bürgerhaus Bornheide

Bornheide 76

Elfi im Dezember

Ensemble Resonanz

Mit Musik von C.P.E. Bach,
W.A. Mozart, E. Rautavaara und
P.I. Tschaikowsky

Di, 16. Dezember 2014 / Wilhelmsburg

Mi, 17. Dezember 2014 / Barmbek

Do, 18. Dezember 2014 / Osdorf

Fr, 19. Dezember 2014 / Sasel

Elfi im Mai

Ensemble Resonanz

Mit Musik von C.P.E. Bach, B. Bartók,
A. Dvořák, F. Mendelssohn Bartholdy
und G.Ph. Telemann

Di, 5. Mai 2015 / Wilhelmsburg

Mi, 6. Mai 2015 / Barmbek

Do, 7. Mai 2015 / Osdorf

Fr, 8. Mai 2015 / Sasel



Elfi-Babykonzerte mit dem Ensemble Resonanz

Hereinspaziert!

Die Kinderkonzert-Szene entwickelt sich rasant: Noch vor ein paar Jahren war ein müde moderiertes Konzert mit »Peter und der Wolf« und pädagogischem Zeigefinger der Standard. Heute erlebt das junge Publikum spannend inszenierte und professionell produzierte Konzerte, speziell entwickelt für seine Bedürfnisse. Elbphilharmonie Kompass feiert diese Entwicklung mit der Reihe »Hereinspaziert!«: Vier herausragende internationale Produktionen sind eingeladen, Kinder ab vier Jahren und ihre Familien in eine Welt voller Musik zu entführen.

Gleich zu Beginn sorgt eine ungewöhnliche Besetzung für mächtig Wind auf der Bühne: acht Celli! Die Produktion »Cellosturm« wurde sogar für den Young Audiences Music Award nominiert. Im Dezember folgt das etwas andere Weihnachtskonzert der Top Dog Brass Band: Ein Kugelfisch spielt Schlauchtrompete und ein Weihnachtslied entpuppt sich als Jazzsong. Eine echte Neuproduktion ist Otfried Preußlers bekannte Geschichte »Die kleine Hexe«, kombiniert mit Musik von György Ligeti. Da werden Notenpulte zu Hexenbesen! Das letzte Konzert der Reihe bestreitet Voces8, ein erstklassiges A-cappella-Ensemble. Die acht Sänger nehmen ihr junges Publikum mit auf eine Zeitreise durch die Musikgeschichte – von traditionellen Spirituals über Brahms bis zu Adeles »Skyfall« ist alles dabei.

Alle Konzerte empfohlen für Kinder ab 4 Jahren

4 Konzerte im Kleinen Saal der Laeiszhalle
Beginn jeweils um 11.00 Uhr
Dauer ca. 50 Min.

Abonnement € 44 / erm. € 22
Einzelticket € 14 / erm. € 7
Familienticket (gilt für 4 Personen jeden Alters): € 33 pro Konzert
Freie Platzwahl

Gefördert durch die
Spudy & Co. Family Office GmbH

Cello8ctet Amsterdam



Cellosturm

Cello8ctet Amsterdam

Ohne Sprache, aber mit viel Musik, Humor und Einfühlungsvermögen erzählen acht Cellisten aus Amsterdam eine Geschichte über die Einsamkeit auf dem großen Meer und über echte Freundschaft.

Eine Produktion von Orkaan

So, 12. Oktober 2014

Swing, Glöckchen!

Top Dog Brass Band

Wenn eine Marching Band Weihnachtslieder spielt, ist Spaß für die ganze Familie vorprogrammiert. Ob nun besinnlich oder beschwingt: Hier ist für jeden etwas dabei.

So, 21. Dezember 2014

Die kleine Hexe

Klenke Quartett

Marit Beyer Schauspiel
Malte Prokopowitsch Regie, Dramaturgie, Bühne und Kostüme
Marita Goldstein Choreografie

Einhundertsiebenundzwanzig Jahre ist für eine Hexe kein Alter – sehr zum Ärger der kleinen Hexe. Was allerdings passiert, wenn sie auf erfahrene Musiker trifft, ist in diesem Konzert zu erleben. Musiktheater nach der Geschichte von Otfried Preußler.

Eine Koproduktion von KölnMusik, Tonhalle Düsseldorf und Elbphilharmonie Kompass

So, 15. Februar 2015

Back to the Future

Voces8

Die acht Sänger von Voces8 zeigen, dass schon immer und überall auf der Welt gesungen wurde. Gemeinsam mit dem Publikum gehen sie auf eine musikalische Zeitreise – Mitsingen inklusive.

So, 26. April 2015

Dr. Sound im Einsatz

Dr. Sound ist ein weltberühmter und fachlich überaus qualifizierter Klang- und Geräuschforscher. Seit über einem halben Jahrzehnt erlebt er gemeinsam mit dem Moderator Sebastian Dunkelberg spannende Abenteuer. Diesmal geht es um ein echtes Verbrechen: Das Klang- und Geräusch-Archiv von Dr. Sound wurde ausgeraubt! In jahrelanger Arbeit hatte er mit Unterstützung seiner Klangagenten Hunderte von unerhörten, historischen oder noch nie dagewesenen Klängen und Geräuschen in Soundtüten archiviert. Diese Ohrenschätze haben die Ganoven der internationalen Klang- und Geräuschemafia nun gestohlen! Und als wäre das nicht schon schlimm genug: Außerhalb des Archivs sind die Klänge und Geräusche nur kurze Zeit haltbar. Eine verdorbene Soundtüte ist nicht nur unwiederbringlich zerstört – sie ist auch ein echter Ohrengraus für jeden, der sie öffnet.

In vier zusammenhängenden Konzerten begleiten die jungen Zuhörer nicht nur Dr. Sounds Abenteuer, sondern lernen spielerisch verschiedene Musikensembles und Stilarten kennen. Nach drei Konzerten in Hamburger Stadtteilzentren oder Schulen in ihrer Nähe treffen sich zum großen Finale alle in der Laeiszhalle und erleben gemeinsam ein ausgewachsenes Orchester auf der Bühne.

Sebastian Dunkelberg Moderation
Georg Münzel Dr. Sound
Angela Gerrits Konzeptmitarbeit und Plot

Empfohlen für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren

3 Konzerte in Hamburger Stadtteilen
Beginn jeweils 15.30 Uhr / Dauer ca. 50 Min.

Orchesterfinale in der Laeiszhalle
Beginn 17.00 Uhr / Dauer ca. 90 Min.

Abonnement € 12
Einzelticket € 4
Freie Platzwahl

Bergstedt / Stadtteilschule Bergstedt
Volksdorfer Damm 218
Altona / Fabrik Barnerstraße 36
Eidelstedt / Eidelstedter Bürgerhaus
Alte Elbgaustraße 12
Jenfeld / Jenfeld-Haus
Charlottenburger Straße 1
Wilhelmsburg / Bürgerhaus Wilhelmsburg
Mengestraße 20
Laeiszhalle Johannes-Brahms-Platz

»Die verdächtige Klang-Spur« ist eine Kooperation von Elbphilharmonie Kompass, der Sibelius-Akademie, dem Finnischen Rundfunk-Sinfonie-Orchester, den Helsinki Philharmonikern und dem Finnland Institut in Deutschland als Partner von cool2014.de.

Gefördert durch die Mara und Holger Cassens Stiftung, Christina und Dr. Christoph Lohfert sowie Christa und Peter Potenberg-Christoffersen

Der große Klang-Raub

Ensemble Resonanz

Sa, 31. Januar 2015 / Bergstedt
So, 01. Februar 2015 / Altona
Fr, 06. Februar 2015 / Eidelstedt
Sa, 07. Februar 2015 / Jenfeld
So, 08. Februar 2015 / Wilhelmsburg

Die klirrenden Klänge

ElbtonalPercussion

Sa, 21. März 2015 / Bergstedt
So, 22. März 2015 / Altona
Fr, 27. März 2015 / Eidelstedt
Sa, 28. März 2015 / Jenfeld
So, 29. März 2015 / Wilhelmsburg

Die verdächtige Klang-Spur

Kuule-Ensemble Helsinki

Sa, 18. April 2015 / Bergstedt
So, 19. April 2015 / Wilhelmsburg
Fr, 24. April 2015 / Eidelstedt
Sa, 25. April 2015 / Jenfeld
So, 26. April 2015 / Altona

Orchesterfinale in der Laeiszhalle

Hamburger Symphoniker

Dirigent **Johannes Zurl**

In Kooperation mit den Hamburger Symphonikern

So, 14. Juni 2015 / Laeiszhalle



Dona nobis pacem

Zum 100. Jahrestag des Ausbruchs des Ersten Weltkriegs hat die European Concert Hall Organisation, zu der auch Laeiszhalle und Elbphilharmonie gehören, einen Kompositionsauftrag an zwölf junge europäische Komponisten vergeben. So entstanden zwölf Chorwerke, die um die Themen »Frieden« und »Konflikt« kreisen. Diese Liedersammlung machen sich nun katholische Schul- und Kirchenchöre aus unterschiedlichen Hamburger Stadtteilen zu eigen: Im Rahmen eines sechsmonatigen Musikvermittlungsjahrs entwickeln sie die Kompositionen kreativ weiter und erarbeiten so ihre persönlichen Lieder für den Frieden. Ihre Ergebnisse präsentieren sie dann bei zwei Abschlusskonzerten im St. Marien-Dom im Rahmen des Festivals »Lux aeterna«.

Abschlusskonzerte

Fr, 20.02.2015 / 20.00 Uhr / St. Marien-Dom
Sa, 21.02.2015 / 20.00 Uhr / St. Marien-Dom
Eintritt € 4 / Freie Platzwahl

»Dona nobis pacem« ist ein Projekt von Elbphilharmonie Kompass und dem Erzbistum Hamburg in Kooperation mit dem Kulturforum21 des Katholischen Schulverbands Hamburg.

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie aus Mitteln des Körber Fonds ZukunftsMusik

BeatObsession

Wie und was spielt man eigentlich auf einer Plastikflasche? Kann man auf einem Besenstiel Musik machen? Der preisgekrönte Schlagzeugworkshop BeatObsession lädt Kinder und Jugendliche ein, eine Woche lang zu experimentieren – mit Perkussionsinstrumenten, Alltagsgegenständen, Bodypercussion oder der eigenen Stimme. Mitmachen kann jeder, denn musikalische Vorkenntnisse sind nicht nötig. Unterstützung erhalten die Teilnehmer dabei von professionellen Schlagzeugern. BeatObsession findet in verschiedenen Hamburger Stadtteil- und Kulturzentren statt. Das große Abschlusskonzert mit originellen Beats und mitreißenden Rhythmen ist am Ende jeder Workshopwoche im Kleinen Saal der Laeiszhalle zu hören. Und die Fangemeinde im Publikum wird immer größer!

BeatObsession Vol. VII

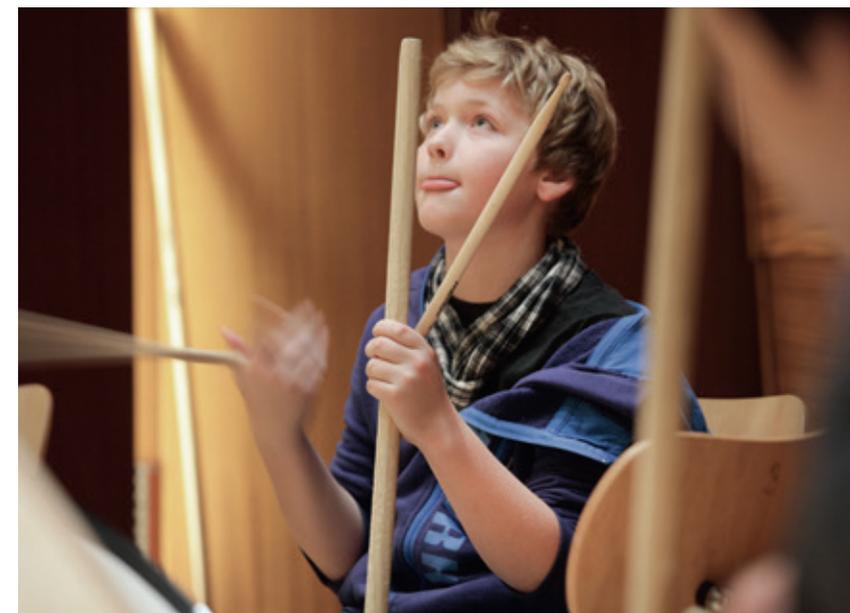
Workshops: 13.–17.10.2014
Abschlusskonzert: Fr, 17.10.2014 / 19.00 Uhr
Laeiszhalle, Kleiner Saal / Eintritt frei

BeatObsession Vol. VIII

Workshops: 09.–13.03.2015
Abschlusskonzert: Fr, 13.03.2015 / 19.00 Uhr
Laeiszhalle, Kleiner Saal / Eintritt frei

In Kooperation mit:
HdJ Quo Vadis (Öjendorf), Freizeittreff Luur-up (Lurup), Freie Kulturinitiative Jenfeld, K!ck Kindermuseum (Osdorfer Born), KIKU Lohbrügge, Begegnungsstätte Bergstedt, Tagesgruppe Finkenwerder, Jugendfreizeit-lounge Neugraben, Eidelstedter Bürgerhaus, Honigfabrik Wilhelmsburg

Gefördert durch den Lions Club Hamburg Elbphilharmonie sowie Patricia und Christoph Döhle



Schulklassen im St. Marien-Dom, Abschlusskonzert BeatObsession

Zukunftsmusik

»Vor meinen Auftritten meditiere ich immer.« »Eigentlich wollte ich Koch werden.« »Mein bestes Mittel gegen großes Lampenfieber ist ...«

Wenn Hamburger Schüler bei Zukunftsmusik Spitzenmusiker befragen, kommen oft überraschende Antworten. Zukunftsmusik: Das sind gemeinsame Konzertbesuche in Verbindung mit Künstler-Schüler-Begegnungen, die von Anfang an fester Bestandteil des Programms von Elbphilharmonie Kompass waren und mit denen inzwischen über 8.000 Schüler erreicht wurden. Teilnehmen können Schulklassen aller weiterführenden Schulen in Hamburg, die Interesse haben, sich mit den Musikern und ihren Konzertprogrammen zu beschäftigen. Die Schüler lernen die Künstler in exklusiven Probenbesuchen, Instrumentalworkshops oder Gesprächen aus nächster Nähe kennen – das macht das anschließende Konzert für alle Beteiligten zu einem ganz besonderen Erlebnis!

Schulen und Lehrer, die an Zukunftsmusik teilnehmen möchten, wenden sich bitte an zukunftsmusik@elbphilharmonie.de.

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie aus Mitteln des Körber Fonds Zukunftsmusik

Klangradar 3000 – Schüler komponieren

»Spiegelscherben«, »Eye of the Xenakis« oder »Moornacht« – das sind klangvolle Titel neuer Musikstücke. Aber diese Titel stammen nicht etwa von professionellen Komponisten, sondern von Hamburger Schülern, die diese Werke im Rahmen von »Klangradar 3000 – Schüler komponieren« geschrieben haben. Klangradar eröffnet Schülern die einzigartige Möglichkeit, im Rahmen ihres Schulalltags experimentelle und zeitgenössische Musik auf interaktive Weise zu entdecken. Unter Anleitung von Komponisten erfahren sie beim Komponieren die eigenen kreativen Fähigkeiten. Jede Klangradar-Komposition lehnt sich dabei an ein Konzert an, in dessen Vorfeld die neu entstandenen Werke schließlich auch präsentiert werden. So erhalten die Schüler eine Plattform, um ihre Ergebnisse einem breiten, interessierten Publikum außerhalb der Schule vorzustellen.

Schulen und Lehrer, die an Klangradar teilnehmen möchten, wenden sich bitte an klangradar@elbphilharmonie.de.

Weitere Informationen unter www.klangradar3000.de

Gefördert durch die Behörde für Schule und Berufsbildung und Feldtmann Kulturell unter dem Dach der Hamburgischen Kulturstiftung

»Klangradar 3000 – Schüler komponieren« ist eine Kooperation des Landesmusikrats in der Freien- und Hansestadt Hamburg e.V. und Elbphilharmonie Kompass.



Workshop mit Dionysis Grammenos, Schüler komponieren, Schüler bei Zukunftsmusik

BIG BANG – das europäische Festival: Musik für junge Abenteurer

18.-20. April 2015



Elbphilharmonie
Kompass

NDR BIGBAND

ensemble
resonanz



ZONZO
Inspiration und
europäische
Koordination

Gemeinsam Musik entdecken

Musik bedeutet Lebensqualität. Ob Konzertbesuche oder aktives Musizieren – Musik verbindet und spricht alle an! Deshalb steht das gesamte Programm von Elbphilharmonie Kompass auch Menschen mit Behinderung offen: Vom Elfi-Babykonzert über Schülerworkshops bis zur Erwachsenenbildung ist kulturelle Teilhabe gewährleistet. Darüber hinaus kooperiert Elbphilharmonie Kompass in dieser Saison mit der Hamburger Elbschule. Gemeinsam mit erfahrenen Musikern und Pädagogen entdecken hörgeschädigte Schüler Rhythmen, Klänge, Vibrationen und Empfindungen in der Musik – etwa im Rahmen des Projekts »Feel the Music« von dem Mahler Chamber Orchestra und Leif Ove Andsnes. Das Orchester lädt die Schüler zu einem Workshop, Proben-

und Konzertbesuch ein. Dort lernen sie verschiedene Orchesterinstrumente und den Konzertflügel kennen und erfahren, wie es sich anfühlt, im Orchester zu sitzen und Teil eines Klangkörpers zu sein. In einem weiteren Projekt treffen Kinder mit und ohne Handicap die jungen Musiker vom Signum Saxophone Quartet und begegnen Instrumenten, die im klassischen Orchester nur selten mitspielen.

Konzerte zum Education-Projekt
»Gemeinsam Musik entdecken«:

Mi, 24. September 2014 / siehe S. 12
Mo, 19. Januar 2015 / siehe S. 70

Schulen, Lehrer und weitere
Interessierte wenden sich bitte an
kompass@elbphilharmonie.de.

»Feel the Music« mit Leif Ove Andsnes und dem Mahler Chamber Orchestra



Künstlergespräche & Konzerteinführungen

Wussten Sie, dass Haydn einen Papagei besaß, der ihn »Papa Haydn« nannte? Oder dass Richard Strauss fast zu spät zur Premiere seiner eigenen Oper »Salome« kam, weil er so lange mit Gustav Mahler spazieren ging? Solche und andere Anekdoten und Informationen erfährt man in den Einführungen der Elbphilharmonie Konzerte. Vor vielen Konzerten treffen sich Musikbegeisterte und solche, die es noch werden wollen, im Kleinen Saal oder im Studio E. Eine halbe Stunde lang berichten erfahrene Referenten dort locker, ungezwungen und in verständlicher Alltagssprache über die Hintergründe der jeweiligen Werke oder erklären am Klavier musikalische Fachbegriffe. Und danach geht es mit gespitzten Ohren ins Konzert. Zu besonderen Anlässen geben sich sogar die Musiker des Abends die Ehre und plaudern aus dem Nähkästchen. Eine besondere Rolle spielen diese Künstlergespräche beim Festival »Rising Stars«. Hier lernt man vor den Konzerten alle Nachwuchsmusiker im Interview kennen: bei »Vorgestellt – das Künstlergespräch«.

Uhrzeit und Ort entnehmen Sie bitte der jeweiligen Konzertankündigung.

Mit Unterstützung der Hamburger Sparkasse

Seminar: Mozarts späte Streichquartette

An vier Abenden zwischen November 2014 und April 2015 führt das weltberühmte Hagen Quartett Wolfgang Amadeus Mozarts späte Streichquartette im Kleinen Saal der Laeishalle auf (siehe S. 26). Doch was heißt schon »späte Quartette« – Mozart war zum Zeitpunkt der Komposition gerade Mitte Zwanzig! Umso erstaunlicher, wie vielseitig und reif die Werke erscheinen, mit denen er damals auf Haydns bahnbrechende Quartette reagierte. In diesem Kurs geht es darum, seine Entwicklung nachzuvollziehen und die Stücke von innen heraus kennenzulernen. Notenkenntnisse sind zwar nützlich, aber keineswegs Voraussetzung für die Teilnahme. Mitbringen müssen die Teilnehmer nur die Lust, intensiv Mozart zu hören – und die Neugier, einmal tiefer in die Geheimnisse seiner Kunst vorzudringen. Der gemeinsame Besuch der Konzerte ist in der Kursgebühr inbegriffen.

06.11.2014 – 26.02.2015
15 Unterrichtseinheiten jeweils donnerstags
von 19.45 bis 21.15 Uhr
im Medienbunker, Feldstraße 66, 4. Stock.
Kursgebühr: € 160
Dozent: Dr. Eberhard Müller-Arp

Information und Anmeldung:
veranstaltungen@hamburger-konservatorium.de
www.hamburger-konservatorium.de

Kosmos Gamelan

Miteinander Musik machen, gemeinsam vielschichtige Harmonien erzeugen, Teil eines großen Ganzen sein – diese Erlebnisse werden in den Workshops von »Kosmos Gamelan« möglich. Speziell für musikbegeisterte Senioren bietet Elbphilharmonie Kompass in Kooperation mit dem Generalkonsulat der Republik Indonesien Kurse für Gamelan-Orchester an. Angeleitet von einem erfahrenen indonesischen Dozenten kann auch ohne instrumentale Vorkenntnisse schon nach kurzer Zeit zusammen musiziert werden. Die Teilnehmer lernen bonang, demung, saron, peking und viele andere der exotischen Gongs, Trommeln und Stabspiele kennen und lassen sich von den schwebenden Klängen der Gamelan-Musik verzaubern. Gleichzeitig steht dabei auch das Erleben der vielfältigen indonesischen Kultur im Mittelpunkt von »Kosmos Gamelan«.

15.10.2014 – 11.02.2015
16 Unterrichtseinheiten jeweils mittwochs
von 17.00 bis 19.00 Uhr
im Generalkonsulat der Republik Indonesien,
Bebelallee 15.
Kursgebühr: € 60
Dozent: Maharsi Maharsi

Information und Anmeldung:
gamelan@elbphilharmonie.de
Tel. +49 (0)40 357 666 66

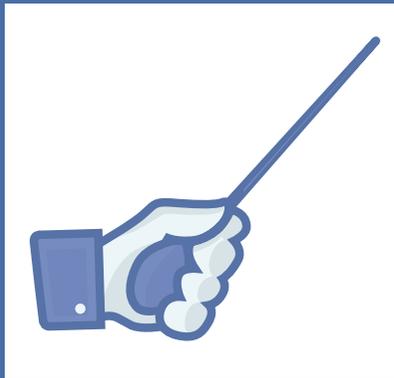
In Kooperation mit dem Generalkonsulat der Republik Indonesien

Abschlusskonzert Kosmos Gamelan



Elbphilharmonie auf Facebook

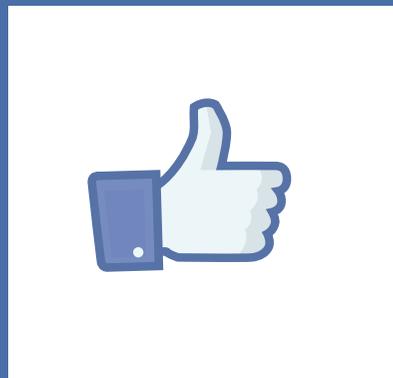
Hamburger Musikleben



Elbphilharmonie
Konzerte Backstage



Neues von der Baustelle



Gefällt mir!



[www.facebook.com /elbphilharmonie.hamburg](https://www.facebook.com/elbphilharmonie.hamburg)



Für glückliche Hamburger
kann es nur eine
Versicherung geben.

Versicherung für uns in Hamburg.
Seit 1676.

**HAMBURGER
FEUERKASSE** 



Abonnements Hamburger Orchester und Veranstalter

NDR Sinfonieorchester

Saisoneröffnung

Fr, 12. September 2014 / 19.00 Uhr

Opening Night »Italienische Nacht«

NDR Sinfonieorchester

Nuria Rial Sopran

Maria Agresta Sopran

Atalla Ayan Tenor

Dirigent **Thomas Hengelbrock**

Abonnement A + B

Do, 18. September 2014 / 20.00 Uhr

So, 21. September 2014 / 11.00 Uhr

Thomas Hengelbrock

NDR Sinfonieorchester

Lisa Batiashvili Violine

Johannes Brahms: Violinkonzert D-Dur op. 77
Antonín Dvořák: Symphonie Nr. 9 e-Moll op. 95
»Aus der Neuen Welt«

Do, 16. Oktober 2014 / 20.00 Uhr

So, 19. Oktober 2014 / 11.00 Uhr

Manfred Honeck

NDR Sinfonieorchester

Martin Helmchen Klavier

James MacMillan: Woman of the Apocalypse
Wolfgang Amadeus Mozart:
Klavierkonzert C-Dur KV 503
Richard Strauss:
Tod und Verklärung op. 24
Till Eulenspiegels lustige Streiche op. 28

Do, 13. November 2014 / 20.00 Uhr

So, 16. November 2014 / 11.00 Uhr

Thomas Hengelbrock

NDR Sinfonieorchester

Neue Vocalsolisten Stuttgart

Klaus Maria Brandauer Sprecher

Jan Müller-Wieland: König der Nacht (UA)

NDR Sinfonieorchester

Do, 4. Dezember 2014 / 20.00 Uhr
So, 7. Dezember 2014 / 11.00 Uhr

Alan Gilbert

NDR Sinfonieorchester
Lisa Batiashvili Violine
François Leleux Oboe

Thomas Adès: Three Studies from Couperin
Thierry Escaich:
Konzert für Violine, Oboe und Orchester (UA)
Hector Berlioz: Symphonie fantastique op. 14

Do, 15. Januar 2015 / 20.00 Uhr
So, 18. Januar 2015 / 11.00 Uhr

Pablo Heras-Casado

NDR Sinfonieorchester
Alexander Melnikov Klavier

Ludwig van Beethoven:
Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur op. 73
Igor Strawinsky: Der Feuervogel

Do, 12. Februar 2015 / 20.00 Uhr
So, 15. Februar 2015 / 11.00 Uhr

Christoph Eschenbach

NDR Sinfonieorchester
Tzimon Barto Klavier

Marc-André Dalbavie: La Source d'un regard
Béla Bartók: Klavierkonzert Nr. 2 Sz 95
Peter I. Tschaikowsky:
Symphonie Nr. 4 f-Moll op. 36

Do, 12. März 2015 / 20.00 Uhr
So, 15. März 2015 / 11.00 Uhr

Thomas Hengelbrock

NDR Sinfonieorchester
Sarah Wegener Sopran
Tora Augestad Mezzosopran
Jan Vogler Violoncello

Jörg Widmann: Dunkle Saiten
Ludwig van Beethoven:
Symphonie Nr. 5 c-Moll op. 67

Fr, 10. April 2015 / 20.00 Uhr
So, 12. April 2015 / 11.00 Uhr

Nikolaj Znaider

NDR Sinfonieorchester
Simon Trpčeski Klavier

Edward Elgar: Introduction und Allegro op. 47
Sergej Prokofjew:
Klavierkonzert Nr. 3 C-Dur op. 26
Antonín Dvořák: Symphonie Nr. 7 d-Moll op. 70

Do, 7. Mai 2015 / 20.00 Uhr
So, 10. Mai 2015 / 11.00 Uhr

Thomas Hengelbrock

NDR Sinfonieorchester

Bedřich Smetana:
Má vlast / Mein Vaterland

Do, 18. Juni 2015 / 20.00 Uhr
So, 21. Juni 2015 / 11.00 Uhr

Michael Gielen

NDR Sinfonieorchester

Anton Webern/Franz Schubert:
Sechs Stücke für Orchester op. 6 / Musik zu
»Rosamunde« D 797 (eine Collage von Michael
Gielen)
Gustav Mahler: Fünf Lieder nach Gedichten
von Friedrich Rückert
Franz Schubert:
Symphonie Nr. 7 h-Moll D 759 »Unvollendete«

Abonnement C

Do, 27. November 2014 / 20.00 Uhr

Christoph Eschenbach

NDR Sinfonieorchester
Emanuel Ax Klavier

Wolfgang Amadeus Mozart:
Klavierkonzert B-Dur KV 595
Anton Bruckner: Symphonie Nr. 6 A-Dur

Do, 19. Februar 2015 / 20.00 Uhr

Thomas Hengelbrock

NDR Sinfonieorchester
Christina Landshamer Sopran
Patricia Kopatchinskaja Violine

Sofia Gubaidulina: Offertorium
Gustav Mahler: Symphonie Nr. 4 G-Dur

Im Rahmen des Festivals »Lux aeterna«

Do, 19. März 2015 / 20.00 Uhr

Herbert Blomstedt

NDR Sinfonieorchester

Anton Bruckner: Symphonie Nr. 8 c-Moll

Do, 23. April 2015 / 20.00 Uhr

James Conlon

NDR Sinfonieorchester
Yuja Wang Klavier

Hector Berlioz:
Roméo seul (Roméo et Juliette op. 17)
Sergej Prokofjew:
Klavierkonzert Nr. 2 g-Moll op. 16
Alexander von Zemlinsky:
Suite aus »Eine florentinische Tragödie« op. 16

Abonnement D

Do, 2. Oktober 2014 / 20.00 Uhr

Thomas Hengelbrock

NDR Sinfonieorchester
Arabella Steinbacher Violine

Johann Sebastian Bach:
Orchestersuite Nr. 4 D-Dur BWV 1069
Alban Berg:
Violinkonzert »Dem Andenken eines Engels«
Ludwig van Beethoven:
Symphonie Nr. 7 A-Dur op. 92

Fr, 31. Oktober 2014 / 20.00 Uhr

Dmitrij Kitajenko

NDR Sinfonieorchester
Stefan Wagner Violine

Dmitri Schostakowitsch:
Symphonie Nr. 1 f-Moll op. 10
Aram Khatschaturian:
Violinkonzert d-Moll op. 46
Peter I. Tschaikowsky:
Capriccio Italien A-Dur op. 45

Fr, 28. November 2014 / 20.00 Uhr

Christoph Eschenbach

NDR Sinfonieorchester
Emanuel Ax Klavier

Wolfgang Amadeus Mozart:
Klavierkonzert B-Dur KV 595
Anton Bruckner: Symphonie Nr. 6 A-Dur

Fr, 19. Dezember 2014 / 20.00 Uhr

Krzysztof Urbanski

NDR Sinfonieorchester
Truls Mørk Violoncello

Antonín Dvořák:
Violoncellokonzert h-Moll op. 104
Richard Strauss: Sinfonisches Zwischenspiel
aus der Oper »Intermezzo« op. 72
Witold Lutostawski: Konzert für Orchester

Fr, 30. Januar 2015 / 20.00 Uhr

Semyon Bychkov

NDR Sinfonieorchester
Menahem Pressler Klavier

Wolfgang Amadeus Mozart:
Klavierkonzert G-Dur KV 453
Peter I. Tschaikowsky:
Symphonie Nr. 3 D-Dur op. 29 »Polnische«

Fr, 20. Februar 2015 / 20.00 Uhr

Thomas Hengelbrock

NDR Sinfonieorchester
Christina Landshamer Sopran
Patricia Kopatchinskaja Violine

Sofia Gubaidulina: Offertorium
Gustav Mahler: Symphonie Nr. 4 G-Dur

Im Rahmen des Festivals »Lux aeterna«

Fr, 20. März 2015 / 20.00 Uhr

Herbert Blomstedt

NDR Sinfonieorchester

Anton Bruckner: Symphonie Nr. 8 c-Moll

Fr, 24. April 2015 / 20.00 Uhr

James Conlon

NDR Sinfonieorchester
Yuja Wang Klavier

Hector Berlioz:
Roméo seul (Roméo et Juliette op. 17)
Sergej Prokofjew:
Klavierkonzert Nr. 2 g-Moll op. 16
Alexander von Zemlinsky:
Suite aus »Eine florentinische Tragödie« op. 16

NDR Sinfonieorchester

Abonnementkonzerte im Großen Saal
der Laeishalle
Abonnement € 365 – 28.50
Weitere Konzerte und Termine der
Konzerteinführungen entnehmen Sie bitte
der Broschüre »NDR Sinfonieorchester
in der Saison 2014/2015«.
www.ndr.de/sinfonieorchester

Alle Informationen zu den Abonnements
des NDR Sinfonieorchesters erhalten Sie
im NDR Ticketshop
Mönckebergstraße 7
20095 Hamburg
Tel: +49 (0)40 44 192 192
E-Mail: ticketshop@ndr.de
www.ndrticketshop.de



Thomas Hengelbrock



„In
höchsten
Tönen
genießen.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir fördern für Sie die Musikstadt Hamburg.

Unsere Kunden vertrauen uns, denn wir sind eng mit der Metropolregion Hamburg und den Menschen vor Ort verbunden. Wir übernehmen regionale Verantwortung und engagieren uns aus Überzeugung für die Musikkultur in Hamburg.

Genießen Sie mit dem Elbphilharmonie Festival »Lux aeterna« Konzerte der Spitzenklasse und überzeugen Sie sich von unseren Leistungen. Wir freuen uns auf Sie in einer von 40 Filialen oder unter www.hamburger-volksbank.de.

Sie rufen lieber an?
Dann wählen Sie
040/30 91-00

 **Hamburger Volksbank**
Man kennt sich.

Philharmoniker Hamburg

Philharmonische Konzerte

So, 28. September 2014 / 11.00 Uhr
Mo, 29. September 2014 / 20.00 Uhr

Eivind Gullberg Jensen

Philharmoniker Hamburg
Antoine Tamestit Viola

Jean Sibelius: Finlandia op. 26
Alfred Schnittke:
Konzert für Viola und Orchester
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Symphonie Nr. 3 a-Moll op. 56 »Schottische«

So, 26. Oktober 2014 / 11.00 Uhr
Mo, 27. Oktober 2014 / 20.00 Uhr

Simone Young

Philharmoniker Hamburg
Jörg Widmann Klarinette

Jörg Widmann:
Elegie für Klarinette und Orchester
Anton Bruckner: Symphonie Nr. 9 d-Moll

So, 23. November 2014 / 11.00 Uhr
Mo, 24. November 2014 / 20.00 Uhr

Matthias Pintscher

Philharmoniker Hamburg
Katia Labèque Klavier
Marielle Labèque Klavier

Matthias Pintscher: towards Osiris
Francis Poulenc: Konzert für zwei Klaviere
und Orchester d-Moll FP 61
Sergej Rachmaninow:
Symphonische Tänze op. 45

So, 14. Dezember 2014 / 11.00 Uhr
Mo, 15. Dezember 2014 / 20.00 Uhr

Pinchas Steinberg

Philharmoniker Hamburg
Boris Berezovsky Klavier

Peter I. Tschaikowsky:
Klavierkonzert Nr. 1 b-Moll op. 23
Dmitri Schostakowitsch:
Symphonie Nr. 5 d-Moll op. 47

So, 11. Januar 2015 / 11.00 Uhr
Mo, 12. Januar 2015 / 20.00 Uhr

Bertrand de Billy

Philharmoniker Hamburg
Pinchas Zukerman Violine

Ludwig van Beethoven:
Violinkonzert D-Dur op. 61
Symphonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 »Eroica«

So, 8. Februar 2015 / 11.00 Uhr
Mo, 9. Februar 2015 / 20.00 Uhr

Sir Roger Norrington

Philharmoniker Hamburg
Carolin Widmann Violine

Joseph Haydn:
Symphonie D-Dur Hob. I/101 »Die Uhr«
Robert Schumann: Violinkonzert d-Moll WoO 23
Franz Schubert: Symphonie Nr. 8 C-Dur D 944
»Große C-Dur-Symphonie«

So, 1. März 2015 / 11.00 Uhr
Mo, 2. März 2015 / 20.00 Uhr

Simone Young

Philharmoniker Hamburg

Anton Bruckner: Symphonie Nr. 5 B-Dur

Im Rahmen des Festivals »Lux aeterna«

So, 19. April 2015 / 11.00 Uhr
Mo, 20. April 2015 / 20.00 Uhr

Jun Märkl

Philharmoniker Hamburg
Midori Violine

Johann Sebastian Bach/Max Reger:
»O Mensch, bewein' dein' Sünde groß« BWV 622
Alban Berg:
Violinkonzert »Dem Andenken eines Engels«
Johannes Brahms:
Symphonie Nr. 4 e-Moll op. 98

So, 17. Mai 2015 / 11.00 Uhr
Mo, 18. Mai 2015 / 20.00 Uhr

Simone Young

Philharmoniker Hamburg
Cédric Tiberghien Klavier

Elena Firsova: Autumn Music op. 39
Sergej Rachmaninow:
Klavierkonzert Nr. 3 d-Moll op. 30
Peter I. Tschaikowsky:
Symphonie Nr. 4 f-Moll op. 36

So, 14. Juni 2015 / 11.00 Uhr
Mo, 15. Juni 2015 / 20.00 Uhr

Simone Young

Philharmoniker Hamburg
NDR Chor
Staatlicher Akademischer Chor Latvija
Klaus Florian Vogt Johannes
Georg Zeppenfeld Stimme des Herrn/Bass
Inga Kalna Sopran
Bettina Ranch Mezzosopran
Dovlet Nurgeldiyev Tenor
Volker Krafft Orgel

Franz Schmidt: Das Buch mit sieben Siegeln

Sonderkonzerte

Sa, 30. August 2014 / 20.00 Uhr

Bruckner-Aufnahme

Philharmoniker Hamburg
Dirigentin **Simone Young**

Anton Bruckner: Symphonie Nr. 7 E-Dur

So, 9. November 2014 / 19.00 Uhr

Beethovens Neunte

Philharmoniker Hamburg
Chor der Hamburgischen Staatsoper
Camilla Nylund Sopran
Ida Aldrian Mezzosopran
Stuart Skelton Tenor
Wolfgang Koch Bariton
Dirigentin **Simone Young**

Arvo Pärt: In spe
Ludwig van Beethoven:
Symphonie Nr. 9 d-Moll op. 125

Mi, 31. Dezember 2014 / 11.00 Uhr

Salut!

Philharmoniker Hamburg
Dirigentin **Simone Young**

Das Hamburger Silvesterkonzert
Überraschungsprogramm

So, 5. Juli 2015 / 11.00 Uhr

Summertime

Philharmoniker Hamburg
Dirigentin **Simone Young**

»Wunschkonzert«



Simone Young

Kammerkonzerte

So, 5. Oktober 2014 / 11.00 Uhr

Streichoktett

Stefan Herrling Violine
Sidsel Garm Nielsen Violine
Mitsuru Shiogai Violine
Tuan Cuong Hoang Violine
Isabelle-Fleur Reber Viola
Bettina Rühl Viola
Markus Tollmann Violoncello
Arne Klein Violoncello

Johan Svendsen: Streichoktett A-Dur op. 3
George Enescu: Oktett C-Dur op. 7

So, 30. November 2014 / 11.00 Uhr

Nordisk Barock

Anke Braun Flöte und Blockflöte
Monika Bruggaier Violine
Marianne Engel Violine
Naomi Seiler Viola
Susanna Weymar Violoncello
Tobias Grove Kontrabass
Isolde Kittel-Zerer Cembalo

Johan Helmich Roman: Ouvertüre g-Moll
Anders Wesström: Polonese Suezeso
Jacob Mestmacher:
Allegro et Trio
Gavotte et Gavotte
Aria mit Variationen
Johann Adolf Scheibe: Sinfonia A-Dur
Georg von Bertouch:
Triosonate Nr. 11 F-Dur
Triosonate Nr. 15 f-Moll
Per Brant: Sinfonia D-Dur
Ferdinand Zellbell (d.Ä.): Sinfonia C-Dur
Johann Joachim Agrell: Concerto A-Dur

So, 18. Januar 2015 / 11.00 Uhr

Geistertrio

Konradin Seitzer Violine
Ryuichi Rainer Suzuki Violoncello
Chris Lysack Klavier

Robert Schumann: Fantasiestücke op. 88
Ludwig van Beethoven:
Klaviertrio D-Dur op. 70/1 »Geistertrio«
Peter I. Tschaikowsky: Klaviertrio a-Moll op. 50

So, 29. März 2015 / 11.00 Uhr

Wiener Jugendstil

Joanna Kamenarska-Rundberg Violine
Hibiki Oshima Violine
Isabelle-Fleur Reber Viola
Sebastian Gaede Violoncello
Christian Seibold Klarinette
Isaak Seidenberg Horn
Volker Krafft Klavier

Franz Schreker:
»Der Wind« für Klaviertrio, Klarinette und Horn
Arnold Schönberg/Eduard Steuermann:
Verklärte Nacht op. 4 (Bearbeitung für Klaviertrio)
Erich Wolfgang Korngold:
Abschiedslieder op. 14
Klavierquintett E-Dur op. 15

So, 31. Mai 2015 / 11.00 Uhr

Große Fuge

Mitsuru Shiogai Violine
Hedda Steinhardt Violine
Minako Uno-Tollmann Viola
Markus Tollmann Violoncello

Maurice Ravel: Streichquartett F-Dur
Ludwig van Beethoven: Streichquartett B-Dur
op. 130 (mit Große Fuge B-Dur op. 133)

So, 21. Juni 2015 / 11.00 Uhr

Horn philharmonisch

Saskia van Baal Horn
Luise Bruch Horn
Ralph Ficker Horn
Bernd Künkele Horn
Paul Pitzek Horn
Torsten Schwesig Horn
Isaak Seidenberg Horn
Jan-Niklas Siebert Horn
Jonathan Wegloop Horn
Clemens Wieck Horn

Georg Philipp Telemann:
Ouvertüre TWV 55:B11 »La Bourse«
Louis Dauprat:
Sextett op.10 für sechs Hörner (Auszüge)
Alexander Mitushin: Concertino für vier Hörner
Jan Koetsier: Cinq Nouvelles op. 34a
Mikhail Glinka:
Ouvertüre zu »Ruslan und Ludmila«
Wilhelm Albrecht Lütgen:
Hornquartett Es-Dur op. 19
Richard Wagner: »Ankunft bei den schwarzen
Schwänen« As-Dur WWV 95
Gioachino Rossini: La danza

Familienkammerkonzert

So, 22. Februar 2015 / 11.00 und 14.00 Uhr

Peter und der Wolf

Manuela Tyllack Flöte
Ralph van Daal Oboe
Christian Seibold Klarinette
Fabian Lachenmaier Fagott
Isaak Seidenberg Horn
Martin Sieveking Sprecher

Sergej Prokofjew: Peter und der Wolf

Philharmoniker Hamburg

Orchesterkonzerte im Großen Saal,
Kammerkonzerte im Kleinen Saal der
Laeiszhalle
Einführungen zu Philharmonischen Konzerten:
sonntags um 10.15 Uhr, montags um 19.15 Uhr
Familienangebote bei ausgewählten
Philharmonischen Konzerten

Informationen zu Abonnements und Einzeltickets
der Philharmoniker Hamburg erhalten Sie beim
Kartenservice der Staatsoper Hamburg
Große Theaterstraße 25
20354 Hamburg
Tel: +49 (0)40 356 868
E-Mail: ticket@philharmoniker-hamburg.de
www.philharmoniker-hamburg.de

Das Große Abonnement
(10 Philharmonische Konzerte)
€ 336 / 294 / 217 / 140 / 70
Das Große Abonnement + 4 Sonderkonzerte
€ 524 / 451 / 340 / 214 / 119
Das Kleine Abonnement
(5 Philharmonische Konzerte)
€ 180 / 158 / 116 / 75 / 38
Das Wahl-Abonnement
(4 Philharmonische Konzerte)
€ 154 / 134 / 99 / 64
Das Jugend-Abonnement
(6 Philharmonische Konzerte)
€ 35
Das Kammerkonzerte-Abonnement
€ 84 / 55 / 38

Staatsoper Hamburg

So, 19. Oktober 2014 / 18.00 Uhr
Mi, 22. Oktober 2014 / 19.30 Uhr

Jeanne d'Arc au bûcher

Philharmoniker Hamburg
Chor der Hamburgischen Staatsoper
Hamburger Alsterspatzen
Fanny Ardant Jeanne d'Arc
Jean-Philippe Lafont Frère Dominique
Solen Mainguené La Vierge
Katja Pieweck Marguerite
Deborah Humble Catherine
Jürgen Sacher Porcus, Héraut I, Une Voix,
Le Clerc
Wilhelm Schwinghammer Héraut II, Un autre
Paysan, Une Voix
Dirigentin **Simone Young**

Arthur Honegger:
Jeanne d'Arc au bûcher /
Johanna auf dem Scheiterhaufen
Dramatisches Oratorium auf einen Text
von Paul Claudel

Eine Produktion der Staatsoper Hamburg

Staatsoper Hamburg
Zwei Konzerte im Großen Saal der Laeiszhalle

Weitere Informationen erhalten Sie beim
Kartenservice der Staatsoper Hamburg
Große Theaterstraße 25
20354 Hamburg
Tel: +49 (0)40 356 868
www.staatsoper-hamburg.de



Fanny Ardant

Hamburger Symphoniker

Symphoniekonzerte (Auswahl)

So, 21. September 2014 / 19.00 Uhr

Jeffrey Tate

Hamburger Symphoniker

Richard Strauss: Also sprach Zarathustra op. 30
Gustav Holst: Die Planeten op. 32

So, 16. November 2014 / 19.00 Uhr

Jeffrey Tate

Hamburger Symphoniker

Gustav Mahler: Symphonie Nr. 9 D-Dur

So, 7. Dezember 2014 / 19.00 Uhr

Jeffrey Tate

Hamburger Symphoniker

Violeta Urmana Sopran

Joseph Haydn: Symphonie G-Dur Hob. I/88
Alban Berg: Fünf Orchesterlieder op. 4 nach
Ansichtskartentexten von Peter Altenberg
Gustav Mahler: Fünf Lieder nach Gedichten
von Friedrich Rückert
Franz Schubert: Symphonie Nr. 2 B-Dur D 125

So, 25. Januar 2015 / 19.00 Uhr

Jeffrey Tate

Hamburger Symphoniker

Amihai Grosz Viola

William Walton:
Konzert für Viola und Orchester a-Moll
Edward Elgar:
Symphonie Nr. 1 As-Dur op. 55

So, 22. März 2015 / 19.00 Uhr

Jeffrey Tate

Hamburger Symphoniker

Sergey Khachatryan Violine

Edvard Grieg: Aus Holbergs Zeit op. 40
Vagn Holmboe: Symphonie Nr. 7 op. 50
Jean Sibelius: Violinkonzert d-Moll op. 47

So, 26. April 2015 / 19.00 Uhr

Jeffrey Tate

Hamburger Symphoniker

Lara Boschkor Violine

Alban Berg:
Violinkonzert »Dem Andenken eines Engels«
Anton Bruckner: Symphonie Nr. 7 E-Dur

So, 21. Juni 2015 / 19.00 Uhr

Jeffrey Tate

Hamburger Symphoniker

Angela Hewitt Klavier

Emmanuel Chabrier: España
Manuel de Falla: Nächte in spanischen Gärten
Roberto Gerhard:
»Don Quixote« / Symphonische Tänze
Maurice Ravel: Rhapsodie espagnole

Hamburger Symphoniker

Vielharmoniekonzerte (Auswahl)

Do, 20. November 2014 / 19.30 Uhr

Guy Braunstein

Hamburger Symphoniker
Michal Friedlander Klavier

Leoš Janáček: Concertino
Ludwig van Beethoven:
Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur op. 58
Johannes Brahms: Klaviertrio Nr. 1 H-Dur op. 8
(Bearbeitung für Orchester)

Do, 11. Dezember 2014 / 19.30 Uhr

Jeffrey Tate

Hamburger Symphoniker
Shai Wosner Klavier

»All Mozart«
Wolfgang Amadeus Mozart
Ouvertüre zu »La Clemenza di Tito« KV 621
Klavierkonzert C-Dur KV 503
Klavierkonzert A-Dur KV 414
Symphonie D-Dur KV 504 »Prager Symphonie«

Do, 2. April 2015 / 19.30 Uhr

Peter Ruzicka

Hamburger Symphoniker
Jörg Widmann Klarinette

Wolfgang Amadeus Mozart:
Klarinettenkonzert A-Dur KV 622
Ludwig van Beethoven:
Symphonie Nr. 7 A-Dur op. 92

Do, 11. Juni 2015 / 19.30 Uhr

Magdalena Kožená

Mezzosopran

Hamburger Symphoniker
Ohad Ben-Ari Klavier
Dirigent **Guy Braunstein**

Claude Debussy: Ariettes oubliées
Frédéric Chopin: Klavierkonzert Nr. 1 e-Moll op. 11
Claude Debussy:
Prélude à l'après-midi d'un faune
Hector Berlioz: Les nuits d'été

Hamburger Symphoniker

Symphonie-, Vielharmonie-, Sonder- und
Kinderkonzerte im Großen Saal, Liederabende
und Kammermusikkonzerte im Kleinen Saal
der Laeiszhalle
Konzerteinführungen bei Symphonie- und
Vielharmoniekonzerten jeweils um 18.00 oder
um 18.30 Uhr

Alle Informationen zu den Abonnements
der Hamburger Symphoniker erhalten Sie im
Elbphilharmonie Kulturcafé
am Mönckebergbrunnen
Barkhof 3
20095 Hamburg

sowie in der
Konzertkasse Laeiszhalle
Johannes-Brahms-Platz
20355 Hamburg

Tel: +49 (0)40 357 666 66
E-Mail: tickets@elbphilharmonie.de
www.elbphilharmonie.de
www.hamburgersymphoniker.de



Jeffrey Tate

Ensemble Resonanz

»überall das unbedingte«

6 Konzerte der Resonanzen

Mit Tabea Zimmermann als Artist in Residence

Di, 23. September 2014 / 20.00 Uhr
Kleiner Saal

abend

Ensemble Resonanz

Helmut Oehring:
»GOYA III. Veía la mano, pero como alorado«
für 18 Streichinstrumente
Ludwig van Beethoven: Streichquartett cis-Moll
op. 131 (Bearbeitung für Streichorchester)

Fr, 21. November 2014 / 20.00 Uhr
Großer Saal

nebel

Ensemble Resonanz
Tabea Zimmermann Viola und Leitung

Felix Mendelssohn Bartholdy:
Streichersymphonie Nr. 7 d-Moll
Krzysztof Penderecki: Concerto per viola
ed archi, percussion e celesta
Max Reger:
Suite e-Moll op. 131d/3 für Viola solo
Erich Wolfgang Korngold:
Symphonische Serenade B-Dur op. 39

Di, 27. Januar 2015 / 20.00 Uhr
Kleiner Saal

rausch

Ensemble Resonanz
Peter Veale Oboe
Leitung **Peter Rundel**

Robert Schumann/Xaver Paul Thoma:
Sechs Fugen über B.A.C.H. für neun Streich-
instrumente (Auswahl)
Carl Philipp Emanuel Bach:
Hamburger Symphonie G-Dur Wq 182/1
Brian Ferneyhough: Allgebrach
Carlo Gesualdo da Venosa: Madrigali libro sesto
(Auswahl, Bearbeitung für Streichquintett)
Hugo Wolf: Streichquartett d-Moll »Entbehren
sollst Du, sollst entbehren« (Bearbeitung für
Streichorchester von Peter Rundel)

Fr, 27. Februar 2015 / 20.00 Uhr
Kleiner Saal

seele

Ensemble Resonanz
Tabea Zimmermann Viola und Leitung

Johann Baptist Vanhal: Symphonie g-Moll
Béla Bartók:
Drei Rondos über slowakische Volkslieder Sz 84
Zoltán Kodály:
Adagio für Viola und Streichorchester
György Ligeti:
Alte ungarische Gesellschaftstänze
Ödön Pártos: Yizkor (in Memoriam)
Antonín Dvořák: Serenade E-Dur op. 22

Mi, 15. April 2015 / 20.00 Uhr
Großer Saal

gipfel

Ensemble Resonanz
Tabea Zimmermann Viola und Leitung
Leitung **Enno Poppe**

Wolfgang Amadeus Mozart: Klarinettenkonzert
A-Dur KV 622 (Bearbeitung für Viola)
Enno Poppe:
»Fitz« für Bratsche und Kammerorchester
Franz Schubert: Symphonie Nr. 5 B-Dur D 485

Fr, 12. Juni 2015 / 20.00 Uhr
Großer Saal

lichtung

Ensemble Resonanz
Leitung **Peter Ruzicka**

Ludwig van Beethoven:
Große Fuge B-Dur op. 133
Franz Schubert: Quartettsatz c-Moll D 703
Georg Friedrich Haas:
»Unheimat« für 19 Streichinstrumente
Peter Ruzicka: ... ins Offene ...
Ludwig van Beethoven:
Adagio aus Streichquartett cis-Moll op. 131
(Bearbeitung für Streichorchester)

Ensemble Resonanz



Ensemble Resonanz

Alle Resonanzen-Konzerte der Saison
2014/2015 finden in der Laeiszhalle statt.

6 Konzerte – ein Preis. Das Abonnement.
€ 173 / 140 / 104 / 71
Abonnements und Einzeltickets erhältlich
unter:
Tel. +49 (0)40 357 666 66
www.ensembleresonanz.com
www.elbphilharmonie.de

Zur Einstimmung auf die Resonanzen-Konzerte
wirft das Ensemble Resonanz vor jedem Kon-
zert fünf Anker in die Musikgeschichte und
ins Leben. Weitere Informationen hierzu sowie
zu den Konzerten des Ensemble Resonanz
erhalten Sie unter Tel: +49 (0)40 357 041 760.
www.ensembleresonanz.com

ProArte

Die Meisterpianisten

In Kooperation mit Elbphilharmonie Konzerte

Fr, 10. Oktober 2014 / 19.30 Uhr

Hélène Grimaud

Franz Schubert/Franz Liszt:
Auf dem Wasser zu singen S 558/2
Maurice Ravel: Jeux d'eau
Claude Debussy: L'isle joyeuse
sowie weitere Wasser-Musiken

Mi, 12. November 2014 / 19.30 Uhr

Fazıl Say

Modest Mussorgsky: Bilder einer Ausstellung
Fazıl Say:
Gezi Park 2
Nietzsche und Wagner op. 49
Black Earth op. 8
Paganini Jazz op. 5b

Do, 18. Dezember 2014 / 19.30 Uhr

Igor Levit

Ludwig van Beethoven:
Sonate F-Dur op. 54
Sonate D-Dur op. 28 »Pastorale«
Sonate c-Moll op. 111
Johann Sebastian Bach:
Partita Nr. 3 a-Moll BWV 827
Ferruccio Busoni:
Fantasia nach J.S. Bach BV 253

Mo, 26. Januar 2015 / 19.30 Uhr

Jan Lisiecki

Johann Sebastian Bach/Ferruccio Busoni:
Wachet auf, ruft uns die Stimme BWV 645
Ich ruf' zu dir, Herr Jesu Christ BWV 639
Johann Sebastian Bach:
Partita Nr. 2 c-Moll BWV 826
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Rondo capriccioso E-Dur op. 14
Frédéric Chopin: 24 Préludes op. 28

Do, 26. Februar 2015 / 19.30 Uhr

Pierre-Laurent Aimard

Johann Sebastian Bach: Das Wohltemperierte
Klavier Band I BWV 846–BWV 869 (Auszüge)
Olivier Messiaen:
Vingt regards sur l'enfant Jésus (Auszüge)
György Kurtág: Játékok / Spiele (Auszüge)

Im Rahmen des Festivals »Lux aeterna«

Sa, 28. März 2015 / 19.30 Uhr

Ivo Pogorelich

Franz Liszt:
Après une lecture de Dante S 161/7
Robert Schumann: Fantasie C-Dur op. 17
Igor Strawinsky: Drei Sätze aus Petruschka
Johannes Brahms: 28 Variationen über
ein Thema von Paganini op. 35

Mo, 13. April 2015 / 19.30 Uhr

Grigory Sokolov

Das Programm wird später bekannt gegeben.

Mo, 4. Mai 2015 / 19.30 Uhr

Murray Perahia

Werke von Johann Sebastian Bach, Ludwig
van Beethoven, Robert Schumann u.a.

Fr, 29. Mai 2015 / 19.30 Uhr

András Schiff

Johann Sebastian Bach:
Italienisches Konzert F-Dur BWV 971
Ouvertüre nach französischer Art h-Moll BWV 831
Goldberg-Variationen BWV 988

Internationale Orchester

In Kooperation mit Elbphilharmonie Konzerte

Do, 9. Oktober 2014 / 19.30 Uhr

Philharmonia Orchestra London

Frank Peter Zimmermann Violine
Dirigent **Christoph von Dohnányi**

Ludwig van Beethoven:
Leonoren-Ouvertüre Nr. 3 op. 72b
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Violinkonzert e-Moll op. 64
Ludwig van Beethoven:
Symphonie Nr. 5 c-Moll op. 67

So, 23. November 2014 / 19.30 Uhr

State Academic Symphony Orchestra of Russia

Julia Fischer Violine
Dirigent **Vladimir Jurowski**

Johannes Brahms:
Akademische Festouvertüre op. 80
Robert Schumann:
Violinkonzert d-Moll WoO 23
Peter I. Tschaikowsky:
Symphonie Nr. 1 g-Moll op. 13 »Winterträume«

So, 14. Dezember 2014 / 19.30 Uhr

London Philharmonic Orchestra

Sol Gabetta Violoncello
Dirigent **Vladimir Jurowski**

Dmitri Schostakowitsch:
Violoncellokonzert Nr. 2 op. 126
Peter I. Tschaikowsky:
Der Nussknacker op. 71 (Auszüge)

Fr, 16. Januar 2015 / 19.30 Uhr

Academy of St Martin in the Fields

Lawrence Power Viola
Joshua Bell Violine und Leitung

Johann Sebastian Bach:
Violinkonzert a-Moll BWV 1041
Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonia concertante KV 364
Symphonie g-Moll KV 550

So, 22. Februar 2015 / 19.30 Uhr

Wiener Philharmoniker

Dirigent **Daniele Gatti**

Johannes Brahms:
Symphonie Nr. 1 c-Moll op. 68
Symphonie Nr. 4 e-Moll op. 98

Mi, 4. März 2015 / 19.30 Uhr

Tonhalle-Orchester Zürich

Yuja Wang Klavier
Dirigent **Lionel Bringuier**

Sergej Rachmaninow:
Klavierkonzert Nr. 3 d-Moll op. 30
Igor Strawinsky:
Der Feuervogel (Fassung von 1919)
Maurice Ravel: La Valse

Mi, 25. März 2015 / 19.30 Uhr

Deutsches Symphonie- Orchester Berlin

Jean-Yves Thibaudet Klavier
Dirigent **Tugan Sokhiev**

Dmitri Schostakowitsch: Ballettsuite Nr. 1
Aram Khatschaturian: Klavierkonzert Des-Dur
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Symphonie Nr. 4 A-Dur op. 90 »Italienische«

Do, 4. Juni 2015 / 19.30 Uhr

City of Birmingham Symphony Orchestra

Klaus Florian Vogt Tenor
Dirigent **Andris Nelsons**

Richard Wagner:
Auszüge aus Parsifal
Auszüge aus Lohengrin
Antonín Dvořák: Symphonie Nr. 7 d-Moll op. 70

Internationale Solisten

Di, 30. September 2014 / 19.30 Uhr

Leif Ove Andsnes

Klavier und Leitung

Mahler Chamber Orchestra

Ludwig van Beethoven:
Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur op. 15
Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur op. 73

In Kooperation mit Elbphilharmonie Konzerte

Fr, 14. November 2014 / 19.30 Uhr

Alison Balsom

Trompete

Festival Strings Lucerne

Edvard Grieg: Aus Holbergs Zeit op. 40
Joseph Haydn:
Trompetenkonzert Es-Dur Hob. VIIe/1
u.a.

Fr, 12. Dezember 2014 / 19.30 Uhr

Philippe Jaroussky

Countertenor

Ensemble Artaserse

Geistliche Vokalmusik von Antonio Vivaldi

Do, 8. Januar 2015 / 19.30 Uhr

Martin Grubinger

Multi-Percussion

Camerata Salzburg
Dirigent **John Axelrod**

Charles Ives: The Unanswered Question
Avner Dorman: »Spices, Perfumes, Toxins!«
Leonard Bernstein: West Side Story Suite
Zoltán Kodály: Tänze aus Galanta
Astor Piazzolla: Libertango
Wolf Kerschek: Jazz Suite & Balkan Grooves

Mi, 18. Februar 2015 / 19.30 Uhr

Daniil Trifonov

Klavier

Kremerata Baltica

Henryk Mikotaj Górecki:
Drei Stücke im alten Stil
Frédéric Chopin:
Klavierkonzert Nr. 2 f-Moll op. 21
Klavierkonzert Nr. 1 e-Moll op. 11

Fr, 17. April 2015 / 19.30 Uhr

Fazıl Say

Klavier und Leitung

Orpheus Chamber Orchestra

Richard Wagner: Siegfried-Idyll
Wolfgang Amadeus Mozart:
Klavierkonzert A-Dur KV 414
Fazıl Say: Neues Werk
Joseph Haydn: Symphonie d-Moll Hob. I/80

Mo, 22. Juni 2015 / 19.30 Uhr

Anne-Sophie Mutter

Violine

Lambert Orkis Klavier

Béla Bartók: Sonate Nr. 2 Sz 76
Ludwig van Beethoven: Sonate G-Dur op. 96
Ottorino Respighi: Sonate h-Moll
Maurice Ravel: Tzigane

Große Stimmen

Do, 23. Oktober 2014 / 19.30 Uhr

Elīna Garanča

Mezzosopran

Brno Philharmonic Orchestra
Dirigent **Karel Mark Chichon**

»Meditation«
Arien aus Opern von Giacomo Puccini,
Pietro Mascagni, Charles Gounod und
Georges Bizet

Di, 28. Oktober 2014 / 19.30 Uhr

Rolando Villazón

Tenor

Bohuslav Martinů Philharmonic Orchestra
Pumeza Matshikiza Sopran
Dirigent **Guerassim Voronkov**

»Belcanto«
Werke von Vincenzo Bellini, Gaetano Donizetti
und Gioachino Rossini

Mi, 19. November 2014 / 19.30 Uhr

Cecilia Bartoli

Mezzosopran

I Barocchisti
Leitung **Diego Fasolis**

Barocke Arien aus dem 17. und 18. Jahrhundert

Mi, 22. April 2015 / 19.30 Uhr

Jonas Kaufmann

Tenor

Münchner Rundfunkorchester
Dirigent **Jochen Rieder**

»Du bist die Welt für mich«
Melodien und Arien der Operette und der
Operettenfilme des frühen 20. Jahrhunderts

ProArte Extra

Mi, 25. Februar 2015 / 19.30 Uhr

Charlie Siem

Violine

Hamburger Symphoniker
Dirigent **N.N.**

»Under the Stars«
Werke von Claude Debussy, Johannes Brahms,
Peter I. Tschaikowsky u.a.

Mo, 27. April 2015 / 19.30 Uhr

Cameron Carpenter

Digitalorgel

Johann Sebastian Bach:
Partita Nr. 3 E-Dur BWV 1006
Triosonate Nr. 6 G-Dur BWV 530
u.a.

ProArte

Abonnementkonzerte und ProArte Extra
im Großen Saal der Laeiszhalle

Die Meisterpianisten
€ 440 / 390 / 330 / 210
Internationale Orchester
€ 935 / 795 / 625 / 405
Internationale Solisten
€ 390 / 360 / 330 / 210
Große Stimmen
€ 480 / 420 / 330 / 235

Alle Informationen zu den
ProArte-Abonnements und ProArte Extra
erhalten Sie beim
Classic Center im Alsterhaus (UG)
Jungfernstieg 16-20, 20354 Hamburg
Tel: +49 (0)40 346 353 (Abonnements) und
Tel: +49 (0)40 353 555 (Einzelkarten)
E-Mail: info@proarte.de
www.proarte.de

Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik

Abonnement A

Fr, 21. November 2014 / 20.00 Uhr

Fauré Quartett

Volker-David Kirchner:
Klavierquartett Nr. 3 »Der große Tango«
Ludwig van Beethoven:
Klavierquartett Es-Dur op. 16
Richard Strauss: Klavierquartett c-Moll op. 13

Fr, 12. Dezember 2014 / 20.00 Uhr

Auryn Quartett

Joseph Haydn: Streichquartett C-Dur Hob. III/65
Antonín Dvořák: Streichquartett Es-Dur op. 51
Ludwig van Beethoven:
Streichquartett e-Moll op. 59/2

Fr, 13. Februar 2015 / 20.00 Uhr

Quatuor Modigliani

Daniel Müller-Schott Violoncello

Franz Schubert: Streichquartett Es-Dur D 87
Anton Arensky: Streichquartett a-Moll op. 35
Franz Schubert: Streichquintett C-Dur D 956

Fr, 8. Mai 2015 / 20.00 Uhr

Belcea Quartet

Maxim Rysanov Viola
Antonio Meneses Violoncello

Joseph Haydn: Streichquartett B-Dur
Hob. III/78 »Sonnenaufgang«
Johannes Brahms:
Streichquartett B-Dur op. 67/3
Arnold Schönberg:
Verklärte Nacht d-Moll op. 4

Abonnement B

Sa, 1. November 2014 / 19.30 Uhr

Schumann Quartett

Alexander Borodin: Streichquartett Nr. 2 D-Dur
Dmitri Schostakowitsch:
Streichquartett Nr. 1 C-Dur op. 49
Ludwig van Beethoven:
Streichquartett C-Dur op. 59/3

Sa, 10. Januar 2015 / 19.30 Uhr

Pražák Quartet

Evgeni Koroliov Klavier

Josef Suk: Streichquartett B-Dur op. 11
Wolfgang Amadeus Mozart:
Klavierquartett Es-Dur KV 493
Dmitri Schostakowitsch:
Klavierquintett g-Moll op. 57

Sa, 14. März 2015 / 19.30 Uhr

Zehetmair Quartett

Paul Hindemith: Streichquartett op. 32
Wolfgang Amadeus Mozart:
Streichquartett A-Dur KV 464
Claude Debussy: Streichquartett g-Moll op. 10

Sa, 30. Mai 2015 / 19.30 Uhr

Quatuor Ebène

Ludwig van Beethoven:
Streichquartett cis-Moll op. 131
Streichquartett a-Moll op. 132

Sonderkonzerte

Sa, 20. September 2014 / ab 16.00 Uhr
Landungsbrücken

»Auf dem Wasser«

Sechs Kammerkonzerte zwischen
großen Pöthen

Mi, 22. Oktober 2014 / 20.00 Uhr

Menahem Pressler

 Klavier

Kelemen Quartet

Sonderprojekt Schostakowitsch!

Fr, 17. April 2015 / 20.00 Uhr

Klaviertrios

Sitkovetsky Piano Trio
Katerina Tretyakova Sopran

Dmitri Schostakowitsch:
Klaviertrio Nr. 1 op. 8 und Nr. 2 op. 67
Sieben Romanzen nach Alexander Blok op. 127

Sa, 18. April 2015 / ab 14.00 Uhr

Streichquartette

Atrium Quartett

Dmitri Schostakowitsch:
Sämtliche Streichquartette

So, 19. April 2015 / 15.00 Uhr

Sonaten

Isabelle van Keulen Violine, Viola
David Geringas Violoncello
Ulrike Payer Klavier
Keiko Tamura Klavier

Dmitri Schostakowitsch:
Violinsonate op. 134
Violasonate op. 147
Violoncellosonate d-Moll op. 40

Große Pianisten als Liedbegleiter

Fr, 5. Juni 2015 / 20.00 Uhr

András Schiff

 Klavier

Christiane Iven Sopran

Lied-Recital

Sa, 6. Juni 2015 / 11.00 Uhr

Matinée-Gespräch

Ludwig Hartmann im Gespräch mit
Pianisten und Sängern

Sa, 6. Juni 2015 / 20.00 Uhr

Lilya Zilberstein

 Klavier

Viktoria Yastrebova Sopran

Lied-Recital

So, 7. Juni 2015 / 11.00 Uhr

Menahem Pressler

 Klavier

Christoph Prégardien Tenor

Lied-Recital

Kammermusikfreunde

Abonnement- und Sonderkonzerte im Kleinen
Saal der Laeiszhalle (außer 20. September)
Abonnement A € 116 / 92 / 69
Abonnement B € 116 / 92 / 69
Wahlabo: 4 Konzerte nach Wahl € 92 [PK 2]

Alle Informationen zu den Abonnements und
den Sonderkonzerten der Kammermusik-
freunde erhalten Sie bei der
Konzertkasse Gerdes
Rothenbaumchaussee 77
20148 Hamburg
Tel: +49 (0)40 453 326
E-Mail: info@konzertkassegerdes.de
www.kammermusikfreunde.de



HAMBURGS SCHÖNSTE ERSTE ADRESSE WIRD 90 JAHRE ALT.

Eine Perle hanseatischer Baukunst: Das herrliche Chilehaus im Herzen Hamburgs steht nicht nur auf der UNESCO-Liste des Kulturerbes der Welt, sondern auch ganz oben in der Gunst seiner Mieter. Und 2014 feiert diese Ikone bereits Ihren 90. Geburtstag – und ist dabei so frisch und munter wie nie zuvor. Topmoderne Büroflächen kontrastieren reizvoll mit der prächtigen Fassade des historischen Kontorhauses – und das inspirierende Umfeld von Gastronomie, Einzelhandel und Galerien besitzt einzigartigen Charme. Verbinden auch Sie Leben und Arbeiten auf unvergleichliche Weise: www.chilehaus.de. Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen allzeit Glanz und Charme!



FontenayClassics Kammerkonzerte

Mo, 27. Oktober 2014 / 20.00 Uhr

Trio di Clarone

Sabine Meyer Klarinette
Wolfgang Meyer Klarinette
Reiner Wehle Klarinette
Christian Ruvolo Klavier

»A Night at the Opera«
Ludwig van Beethoven: Variationen C-Dur über
»Là ci darem la mano« WoO 28
Franz Danzi: Konzertstück Nr. 2 g-Moll
Gioachino Rossini:
Una voce poco fa [aus »Il barbiere di Siviglia«]
Luigi Bassi:
Konzertfantasie über Motive aus »Rigoletto«
Wolfgang Amadeus Mozart:
Drei Arien aus »Le nozze di Figaro« KV 492
Carl Maria von Weber: Sieben Variationen über
ein Thema aus »Silvana« op. 33
Franz und Karl Doppler:
Rigoletto-Fantasie op. 38

Do, 4. Dezember 2014 / 20.00 Uhr

Mandelring Quartett

Isabelle van Keulen Viola

Wolfgang Amadeus Mozart:
Streichquintett c-Moll KV 516b
György Ligeti: Streichquartett Nr. 1
»Métamorphoses nocturnes«
Antonín Dvořák: Streichquintett Es-Dur op. 97
»Amerikanisches Quintett«

Do, 29. Januar 2015 / 20.00 Uhr

Armida Quartett

Wolfgang Amadeus Mozart:
Streichquartett B-Dur KV 589
Béla Bartók: Streichquartett Nr. 4 Sz 91
Franz Schubert: Streichquartett G-Dur D 887

Di, 17. März 2015 / 20.00 Uhr

Itamar Golan Klavier

Michel Lethiec Klarinette
Mihaela Martin Violine
Niklas Schmidt Violoncello

Claude Debussy:
Violoncellosonate d-Moll
Alban Berg: Vier Stücke op. 5
Claude Debussy: Violinsonate g-Moll
Olivier Messiaen: Quatuor pour la fin du temps

FontenayClassics Kammerkonzerte

Kammerkonzerte im Kleinen Saal der
Laeiszhalle
Abonnement € 153 / 123 / 93 / 35

Alle Informationen zu den Abonnements
und Einzelkarten von FontenayClassics
erhalten Sie im
Elbphilharmonie Kulturcafé
am Mönckebergbrunnen
Barkhof 3
20095 Hamburg

sowie in der
Konzertkasse Laeiszhalle
Johannes-Brahms-Platz
20355 Hamburg

Tel: +49 (0)40 357 666 66
E-Mail: tickets@elbphilharmonie.de
www.elbphilharmonie.de
www.konzerte.fontenayclassics.com

NDR Das Alte Werk

Abonnementkonzerte

Mo, 22. September 2014 / 20.00 Uhr

Il Pomo d'Oro

Xavier Sabata Tamerlano
Max Emanuel Cencic Andronico
Sophie Karthäuser Asteria
John Mark Ainsley Bajazet
Ruxandra Donose Irene
Pavel Kudinov Leone
Leitung **Maxim Emelyanychev**

Georg Friedrich Händel:
Tamerlano HWV 18 (Konzertante Aufführung)

Mi, 29. Oktober 2014 / 20.00 Uhr

Helsinki Baroque Orchestra

Sunhae Im Sopran
Benno Schachtner Countertenor
Julian Prégardien Tenor
Arttu Kataja Bass
Leitung **René Jacobs**

Johann Sebastian Bach:
Trauerode BWV 198
Herkules auf dem Scheidewege BWV 213

Mi, 26. November 2014 / 20.00 Uhr

Cappella Gabetta

Simone Kermes Sopran
Vivica Genaux Mezzosopran
Andres Gabetta Violine und Leitung

Barocke Rivalitäten:
Faustina Bordoni vs. Francesca Cuzzoni

Werke von Pollarolo, Lotti, Vinci, Bononcini,
Hasse, Porpora, Porta, Arena, Sarro,
Giacomelli

Mi, 28. Januar 2015 / 20.00 Uhr

Gli Incogniti

Amandine Beyer Violine und Leitung

Arcangelo Corelli: Concerti grossi op. 6 (Auswahl)

Di, 24. Februar 2015 / 20.00 Uhr

Baroque Orchestra B'Rock

NDR Chor
Johanna Winkel Sopran
Kristina Hammarström Mezzosopran
Petter Moen Tenor
Johannes Weisser Bariton
Leitung **Philipp Ahmann**

Georg Philipp Telemann: Suite TWV 55:g3
Konzert für Oboe, Streicher und B.c. TWV 51:C2
Passionsoratorium »Der Tod Jesu« TWV 5:6

Im Rahmen des Festivals »Lux aeterna«

Mi, 29. April 2015 / 20.00 Uhr

Ars Antiqua Austria

Gunar Letzbor Violine und Leitung

Heinrich Ignaz Franz Biber: Sonaten über
die Mysterien des Rosenkranzes (Auswahl)

Sonderkonzerte

Di, 11. November 2014 / 20.00 Uhr
Bucerius Kunst Forum

Laboratorio '600

Pino De Vittorio Gesang und Chitarra battente
Ilaria Fantin Erzlaute
Katerina Ghannudi Barockharfe
Franco Pavan Theorbe und Leitung

Werke von Kapsperger, Velardiniello, Primavera,
Dentice, Mayone, Grillo, Falconieri, Porcile

In Kooperation mit dem Bucerius Kunst Forum

Mo, 17. November 2014 / 20.00 Uhr
Hauptkirche St. Katharinen

Isabelle Faust

 Violine

Johann Sebastian Bach:
Partita Nr. 3 E-Dur BWV 1006
Partita Nr. 2 d-Moll BWV 1004
Sonate Nr. 2 a-Moll BWV 1003
Michael Jarrell: Paysage für Violine solo (UA)
Heinz Holliger: Neues Werk (UA)

In Kooperation mit NDR das neue werk

Do, 5. Februar 2015 / 20.00 Uhr
Hauptkirche St. Michaelis

Krieg und Frieden

Le Concert des Nations
La Capella Reial de Catalunya
Hespèrion XXI
María Cristina Kiehr Sopran
Maarten Engeltjes Altus
Nicholas Mulroy Tenor
Stephan MacLeod Bassbariton
Jordi Savall Viola da gamba und Leitung

»Krieg und Frieden (1613–1713)«
Werke von Scheidt, Schein, Rosenmüller,
Lully, Blow, Händel u.a.

In Kooperation mit Elbphilharmonie Konzerte
Im Rahmen des Festivals »Lux aeterna«

Sa, 7. Februar 2015 / 20.00 Uhr
Hauptkirche St. Katharinen

Erasmus von Rotterdam

La Capella Reial de Catalunya
Hespèrion XXI
María Cristina Kiehr Sopran
Adriana Fernández Sopran
David Sagastume Countertenor
Furio Zanasi Bariton
Daniele Carnovich Bass
Jordi Savall Viola da gamba und Leitung

Erasmus von Rotterdam: »Lob der Torheit«
Werke von Ortiz, Desprez, Dufay, Isaac,
Gesualdo da Venosa, u.a.

In Kooperation mit Elbphilharmonie Konzerte
Im Rahmen des Festivals »Lux aeterna«

Sa, 18. April 2015 / 20.00 Uhr
St. Johannis-Harvestehude

Über das Verlangen

Zefiro Torna
Vocalconsort Berlin
Ghalia Benali Gesang
Jurgen De Bruyn Konzeption und Leitung

Werke von J. Chr. Bach, Dunstable, Hildegard
von Bingen, de Machaut, Schütz, di Lasso,
Kulthum, Monteverdi, Buxtehude, Benali

Do, 7. Mai 2015 / 20.00 Uhr
Fr, 8. Mai 2015 / 20.00 Uhr
Rolf-Liebermann-Studio

Baroque meets Jazz

Enrike Solinís Barockgitarre, E-Gitarre, Leitung
Miren Zeberio Etxetxipia Violine
Pablo Martin Caminero Kontrabass
David Mayoral Percussion
NDR Bigband
Leitung **Geir Lysne**

Werke und Arrangements von Sanz, de Murcia,
Kapsperger, Buxtehude, Solinís, Lysne

NDR Das Alte Werk
Abonnementkonzerte im Großen Saal
der Laeiszhalle
Einführungen jeweils um 19.00 Uhr
im Kleinen Saal
Abonnement € 132 / 119 / 99

Alle Informationen zum Abonnement
»NDR Das Alte Werk« erhalten Sie im
NDR Ticketshop
Mönckebergstraße 7
20095 Hamburg
Tel: +49 (0)40 44 192 192
E-Mail: ticketshop@ndr.de
www.ndrticketshop.de

Weitere Konzerte und Termine entnehmen Sie
bitte der Broschüre »NDR Das Alte Werk in
der Saison 2014/2015«.
www.ndr.de/dasaltewerk

NDR das neue werk

Mi, 8. Oktober 2014 / 20.00 Uhr
Rolf-Liebermann-Studio

Thierry Pécou & Moritz Eggert

Ensemble Resonanz
Ensemble Variances
Thierry Pécou Klavier
Moritz Eggert Klavier
Dirigent **Jonathan Stockhammer**

Thierry Pécou:
Les liaisons magnétiques (Deutsche EA)
Sextuor
Lady's Cowe
Moritz Eggert:
1,2,3 für Sampler und Ensemble (Deutsche EA)
Croatoan II
Aboriginal / Millennium Dance

Do, 6. November 2014 / 19.00 Uhr
St. Johannis-Harvestehude

Alfred Schnittke in memoriam

NDR Chor
Dirigent **Philipp Ahmann**

Alfred Schnittke:
Zwölf Bußverse für gemischten Chor
sowie Kammermusik von Alfred Schnittke

In Kooperation mit NDR Chor

Mo, 17. November 2014 / 20.00 Uhr
Hauptkirche St. Katharinen

Bach, Jarrell, Holliger

Isabelle Faust Violine

Johann Sebastian Bach:
Partita Nr. 3 E-Dur BWV 1006
Partita Nr. 2 d-Moll BWV 1004
Sonate Nr. 2 a-Moll BWV 1003
Michael Jarrell:
Paysage für Violine solo (UA)
Heinz Holliger: Neues Werk (UA)

In Kooperation mit NDR Das Alte Werk

Fr, 12. Dezember 2014 / 20.00 Uhr
Rolf-Liebermann-Studio

Toru Takemitsu & Claude Debussy

NDR Sinfonieorchester
Yaara Tal Klavier
Andreas Groethuysen Klavier
Dirigent **Brad Lubman**

Claude Debussy:
Pagodes (Bearbeitung für Orchester von
André Caplet)
Préludes (Auswahl, Bearbeitung für Orchester
von Colin Matthews)
Toru Takemitsu:
Archipelago S.
How Slow the Wind
Quotation of a Dream
Florent Motech:
Flux et reflux (Europäische EA)

Fr, 17. April 2015 / 20.00 Uhr
Kampnagel / K6

Frank Zappa & Edgard Varèse

NDR Sinfonieorchester
Dirigent **Jonathan Stockhammer**
NDR Bigband
Leitung **N.N.**

Edgard Varèse: Déserts
Frank Zappa:
Amnerika
Reagan at Bitburg
Reagan at Bitburg some more
Feeding the Monkeys at ma maison
Naval Aviation in Art
Aerobics in Bondage

Anschließend:
The Liberty of Sound – Edgard Varèse and
the Jazz
Die NDR Bigband spielt Charlie Parker,
Charles Mingus, John Coltrane, Frank Zappa
und Edgard Varèse

So, 28. Juni 2015 / 18.00 Uhr
Rolf-Liebermann-Studio

The 20th Century Piano

Marc-André Hamelin Klavier

Das Programm wird später bekannt gegeben.

NDR das neue werk

Weitere Konzerte und Termine entnehmen Sie
bitte der Broschüre »NDR das neue werk in
der Saison 2014/2015«.
www.ndr.de/dasneuewerk

Weitere Informationen erhalten Sie im
NDR Ticketshop
Mönckebergstraße 7
20095 Hamburg
Tel: +49 (0)40 44 192 192
E-Mail: ticketshop@ndr.de
www.ndrticketshop.de

25 Jahre!

DAS KLINGENDE MUSEUM HAMBURG



**MUSIKINSTRUMENTE
ZUM ANFASSEN!**

**Ob Trommeln, Trompeten oder Geigen –
hier gibt's alles zum selber Ausprobieren.**

www.klingendes-museum-hamburg.de
Dammtorwall 46 (in der Laeiszhalle), 20355 Hamburg
Tel. 040 / 35 75 23 43, hamburg@klingendes-museum.de



Das Klingende Museum Hamburg ist ein Projekt der Hamburger Jugendmusikstiftung und kooperiert mit Elbphilharmonie Kompass.
Es wird unterstützt von der Hubertus Wald Stiftung, der Behörde für Schule und Berufsbildung und der Kulturbehörde der Hansestadt Hamburg.

© Uta Niechoj / Foto: Susannah Makin

NDR Podium der Jungen

Do, 6. November 2014 / 20.00 Uhr
Laeiszhalle / Großer Saal

Stars der Zukunft

NDR Sinfonieorchester
Marc Bouchkov Violine
Kian Soltani Violoncello
Leitung **Alexander Prior**

Carl Nielsen: Helios op. 17
Jean Sibelius: Violinkonzert d-Moll op. 47
Peter I. Tschaikowsky:
Rokoko-Variationen A-Dur op. 33
Fantasieouvertüre »Romeo und Julia«

Mo, 1. Dezember 2014 / 20.00 Uhr
Rolf-Liebermann-Studio

Trio & Songs

Trio Karénine
Paul Schweinester Tenor

Robert Schumann:
Klaviertrio Nr. 2 F-Dur op. 80
Wolfgang Rihm: Fremde Szene III
sowie Lieder von Franz Schubert, Hugo Wolf
und Benjamin Britten

Fr, 30. Januar 2015 / 20.00 Uhr
Rolf-Liebermann-Studio

Belcanto

NDR Radiophilharmonie
Kelebogile Pearl Besong Sopran
Eve-Maud Hubeaux Mezzosopran
Jonathan McGovern Bariton
Leitung **Andrew Litton**

Auszüge aus Rossinis »Il barbiere di Siviglia«,
Verdis »Un ballo in maschera« und »Aida«,
Dvořáks »Rusalka«, Tschaikowskys »Eugen
Onegin«, Gounods »Romeo und Julia« und
Offenbachs »Die schöne Helene«

So, 1. März 2015 / 18.00 Uhr
Rolf-Liebermann-Studio

Cellissimo

NDR Chor
Gabriel Schwabe Violoncello
Leitung **Philipp Ahmann**

Johann Sebastian Bach:
Suite Nr. 2 d-Moll BWV 1008
John Tavener: Svyati
George Crumb: Sonate für Violoncello solo
Johann Sebastian Bach: Ich lasse dich nicht,
du segnest mich denn BWV 159
Knut Nystedt: Stabat Mater op. 111

Im Rahmen des Festivals »Lux aeterna«

Fr, 24. April 2015 / 20.00 Uhr
Rolf-Liebermann-Studio

Jazz & Pop

NDR Bigband
Olivia Trummer Gesang und Klavier
Leitung **Jörg Achim Keller**

NDR Bigband feat. Olivia Trummer

N-Joy präsentiert einen Newcomer

NDR Podium der Jungen

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der
Broschüre »NDR Podium der Jungen in der
Saison 2014/2015«.
www.ndr.de/podiumderjungen

Weitere Informationen erhalten Sie auch im
NDR Ticketshop
Mönckebergstraße 7
20095 Hamburg
Tel: +49 (0)40 44 192 192
E-Mail: ticketshop@ndr.de
www.ndrticketshop.de

Schon immer besonders.



NDR Chor

Abonnementkonzerte

So, 28. September 2014 / 18.00 Uhr
Hauptkirche St. Nikolai

Songs of Love

NDR Chor
Dirigent **Philipp Ahmann**

Melchior Franck: Fünf Hohelied-Motetten
Peter Cornelius: Liebe op. 18
Jean-Yves Daniel-Lesur:
Le Cantique des Cantiques
Sven-David Sandström: Four Songs of Love
Gregorianische Choräle nach dem Hohelied

So, 23. November 2014 / 18.00 Uhr
Hauptkirche St. Nikolai

Requiem

Le Concert Lorrain
NDR Chor
Dirigent **Philipp Ahmann**

Jean-Baptiste Lully: Dies irae
Marc-Antoine Charpentier:
Messe pour les trépassés
Motet pour les trépassés
André Campra: Messe de Requiem

Fr, 6. Februar 2015 / 19.00 Uhr
Christuskirche Othmarschen
So, 8. Februar 2015 / 18.00 Uhr
Hauptkirche St. Nikolai

Visionen

NDR Chor
Barbara Messmer Viola da Gamba, Violone
Jörg Jacobi Orgelpositiv
Dirigent **Philipp Ahmann**

Heinrich Schütz: Drei Psalmen Davids
Darius Milhaud: Psalm 121, Les deux cités
Philippe Hersant: Psalm 130 »Aus tiefer Not«
Felix Mendelssohn Bartholdy: Psalmen op. 78

Im Rahmen des Festivals »Lux aeterna«

So, 19. April 2015 / 18.00 Uhr
Hauptkirche St. Nikolai

Reformation und Revolution

NDR Chor
Dirigent **Stephen Layton**

Uģis Prauliņš: Missa Rigensis
William Byrd: Ne irascaris Domine
Thomas Tallis: Loquebantur variis linguis
Vytautas Miškinis: Angelis suis Deus
Eriks Ešenvalds: Psalm 67
William Byrd: O Lord, make Thy servant Elizabeth
Thomas Tallis: Salvator mundi
Paweł Łukaszewski: Nunc dimittis

NDR Chor
Weitere Informationen und Termine entnehmen
Sie bitte der Broschüre »NDR Chor in der
Saison 2014/2015«.
www.ndr.de/chor

Weitere Informationen erhalten Sie auch im
NDR Ticketshop
Mönckebergstraße 7
20095 Hamburg
Tel: +49 (0)40 44 192 192
E-Mail: ticketshop@ndr.de
www.ndrticketshop.de

Partner



Partner

Großartige Projekte gelingen immer dann besonders gut, wenn man nicht allein ins Feld zieht, sondern gemeinsam mit Partnern. Genauso ist es auch bei den Elbphilharmonie Konzerten: Hier geht es um mitreißende Konzerte, um die Liebe zur Musik und die Bereicherung des Hamburger Musiklebens. Kurz gesagt: Es geht um alles!

Deshalb haben die Elbphilharmonie Konzerte starke Partner: Unternehmen unterstützen ebenso aufregende wie anspruchsvolle Musikangebote als Sponsoren. Institutionen und Bürger engagieren sich als Spender und Stifter bei der Stiftung Elbphilharmonie oder als Mitglieder im Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle. Sie alle zählen zu unseren Partnern – denn sie alle teilen die Begeisterung für die Musik und ermöglichen auf ganz unterschiedliche Weise faszinierende Konzertprojekte in und für Hamburg. Auch Sie können die Musikwelt aktiv mitgestalten. Raffinierte Konzertreihen, mutige Musikvermittlungsideen und spannende Festivalkonzepte gilt es zu realisieren.

Auf den folgenden Seiten erfahren Sie, wie Sie Partner der Elbphilharmonie Konzerte werden können.



Ein BMW als interaktive Station in der multi-medialen Ausstellung »re-rite. Du bist das Orchester« im Parkdeck der Elbphilharmonie, Startenor Jonas Kaufmann im Großen Saal, feierliche Saisonöffnung im Brahms-Foyer



»Die Förderung hochwertiger Kultur in Hamburg ist uns ein persönliches Anliegen und zugleich Ausdruck unserer tiefen Verbundenheit mit der Stadt und ihren Menschen. Die Elbphilharmonie schafft mit ihren erstklassigen Konzerten eine harmonische Verbindung zwischen Tradition und Moderne, die auch die Hamburger Feuerkasse kennzeichnet.«

Stephan Lintzen, Vorstand der Hamburger Feuerkasse
Premium Sponsor

Sponsoring

Internationales Gehör verschaffen die Elbphilharmonie Konzerte nicht nur der Stadt Hamburg, auch Sponsoren profitieren von der Strahlkraft dieses erstklassigen Programms. Denn es steht für höchste künstlerische Qualität, unvergessliche Musikerlebnisse und innovative Projektideen.

Positionieren Sie sich als Sponsor der Elbphilharmonie Konzerte – und damit als starkes Unternehmen. Verschaffen Sie sich wichtige Alleinstellungsmerkmale durch gesellschaftliches Engagement. Überzeugen Sie Ihre Kunden und Geschäftspartner mit exklusiven Veranstaltungen in festlichem Rahmen. Nutzen Sie die umfassenden Medialeistungen rund um die Elbphilharmonie Konzerte für Ihre Kommunikationsstrategie. Werden Sie Teil des hochkarätigen Sponsorennetzwerkes. Spielen Sie ganz vorne mit: Als **Principal Sponsor** engagieren Sie sich langfristig, als **Premium Sponsor** verbinden Sie Ihr Unternehmen mit einem Sonderprojekt oder einer Konzertreihe und als **Classic Sponsor** mit einem Konzert.

Sponsoring bedeutet für uns Partnerschaft auf Augenhöhe. Deshalb stimmen wir Ihr Engagement individuell auf Ihre Interessen ab. Wir unterstützen Sie beim Erreichen Ihrer Unternehmensziele und bieten Ihnen Service-Leistungen, die man sonst nicht kaufen kann.

Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt

Dorothee M. Kalbhenn
Tel: +49 (0)40 357 666 46
E-Mail: dorothee.kalbhenn@elbphilharmonie.de
www.elbphilharmonie.de/sponsoren



In der Stiftung Elbphilharmonie engagieren sich Menschen mit Begeisterung für die Musik und mit dem Wunsch, die Elbphilharmonie Konzerte, die Musikvermittlung und das Konzerthaus zu fördern.



Begeistern und Anstiften – für die Musikkultur in Hamburg

Seien Sie dabei, wenn Hamburg Musikgeschichte schreibt! Unterstützen Sie die Stiftung Elbphilharmonie – eine Gemeinschaft von Spendern und Stiftern, die sich für die Zukunft der Hamburger Musikkultur einsetzt. Mit Spenden für konkrete Projekte können Sie direkt und spürbar einen Beitrag leisten. So wird Ihre Spende nach Ihren Vorstellungen eingesetzt und kann die größte Wirksamkeit entfalten. Ihre Unterstützung braucht die Elbphilharmonie in drei Bereichen: Elbphilharmonie Konzerte, Musikvermittlung und Ausstattung des Konzertbereichs. Schon heute ist die Stiftung Elbphilharmonie der größte private Unterstützer der Elbphilharmonie Konzerte.

Vorteile und Würdigungen

- Einladungen zu exklusiven Veranstaltungen und Einblicke in das Entstehen der Elbphilharmonie.
- Ab einer Spende von € 100 erhalten Sie die Elbphilharmonie Card, die Ihnen und einem Gast 10% Ermäßigung bei vielen Konzerten sichert.
- Ihre persönliche Stifterurkunde (ab € 500).
- Namentliche Nennung als Unterstützer auf der Internetseite, in den Monatsprogrammen (ab Silver Circle) und namentliche Nennung in der Elbphilharmonie (ab Gold Circle).
- Exklusive Vorteile auf den Förderebenen Silver Circle, Gold Circle, Platinum Circle und für Mäzene.

Detaillierte Informationen zu Ihren Vorteilen und den Förderbereichen unter: www.stiftung-elbphilharmonie.de

Werden Sie Stifter und Spender der Stiftung Elbphilharmonie!



Kontakt

Birte Diekmann
Brahms Kontor, Johannes-Brahms-Platz 1, 20355 Hamburg
Tel: +49 (0)40 357 666 880 / Fax: +49 (0)40 357 666 55
E-Mail: info@stiftung-elbphilharmonie.de / www.stiftung-elbphilharmonie.de

Musik gibt uns viel. Geben wir ihr etwas zurück.
Spendenkonto: M.M.Warburg & CO / IBAN: DE56 2012 0100 1000 4400 00
BIC: WBWCDEHHXXX



Der Freundeskreis verbindet Menschen, deren Leidenschaft Musik und Konzerte sind. Mit den Mitgliedsbeiträgen von Freunden und Kuratoren wird das musikalische Programm in der Laeiszhalle, besonders die Elbphilharmonie Konzerte, unterstützt; so sorgt der Freundeskreis für wunderbare musikalische Momente und Erlebnisse. Exklusive Veranstaltungen, wie beispielsweise das jährliche Kuratorendinner, gehören selbstverständlich dazu!

Musik braucht Freunde!

Der Freundeskreis hat es sich zum Ziel gesetzt, den gesellschaftlichen Rückhalt für die Elbphilharmonie zu stärken und gleichrangig die mehr als hundert Jahre alte und legendäre Laeiszhalle mit ihrer musikalischen Tradition zu pflegen. Die Freunde und Kuratoren unterstützen das musikalische Programm in der Laeiszhalle sowie ausgewählte Elbphilharmonie Konzerte.

Als **Freund** erhalten Sie

- Einladungen zu ausgewählten Veranstaltungen des Freundeskreises.
- Newsletter mit Informationen über die Aktivitäten des Freundeskreises und die Entwicklung von Elbphilharmonie und Laeiszhalle.
- die Elbphilharmonie Card, die Ihnen und einem Gast 10% Ermäßigung bei vielen Konzerten sichert.
- die Saisonvorschau sowie die Monatsprogramme direkt nach Hause.

Mitgliedsbeiträge pro Jahr: Einzelperson € 40 / Paare € 50 / Studenten € 10 / Unternehmen € 130

Die **Kuratoren** schaffen zusätzliche finanzielle Spielräume, die dem Konzertangebot von Elbphilharmonie und Laeiszhalle direkt zugute kommen und auch außergewöhnliche Förderprojekte ermöglichen. Als Kurator profitieren Sie von den Vorteilen der Freunde und erleben exklusive Veranstaltungen in besonderer Gesellschaft, wie zum Beispiel das jährliche Kuratorendinner.

Mitgliedsbeitrag pro Jahr: ab € 1.000

Der Freundeskreis ist wichtiger Ausdruck bürgerschaftlichen Engagements für das Musikleben in Hamburg – seien Sie dabei!

Freundeskreis
Elbphilharmonie
Laeiszhalle

Kontakt

Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V.
Sarah Scarr
Trostbrücke 1, 20457 Hamburg
Tel: +49 (0)40 882 340 77
E-Mail: freundeskreis@elbphilharmonie.de
www.freundeskreis-elbphilharmonie.de

Gemeinsam Großes schaffen Wir danken unseren großzügigen Spendern und Stiftern

Mäzene (Zuwendungen ab 1 Million Euro)

K. S. Fischer-Stiftung
Klaus-Michael und Christine Kühne
Elke und Peter Möhrle
STIFTUNG MARITIM, Hermann und Milena Ebel
Dr. Michael und Christl Otto

Platinum Circle (Zuwendungen ab 100.000 Euro)

Christa und Albert Büll; Deutsche Bank AG;
HSH Nordbank AG; Barbara + Ian K. Karan;
M.M. Warburg & CO; Reederei Bernhard Schulte
GmbH & Co. KG; Hans-Otto und Engelke
Schümann Stiftung

Gold Circle (Zuwendungen ab 10.000 Euro)

Berenberg; Dr. Hans-Carsten Braun; Prof. Dr. Hans
Jörn Braun; Mara und Holger Cassens Stiftung;
Computertechnik Buchholz; Amrey und Jürgen
Burmester; Carola und Andres Cramer; Renate und
Günter Draak; Dr. Ehlers • Gruttke • Dr. Volkmann
und Partner; Ilse und Dr. Gerd Eichhorn; J. Fischer;
Dagmar und Dr. Utz Garbe; Birgit Gerlach;
Marietta Gernandt; Hagen Tronje Grützmacher;
GKT Spezialtiefbau GmbH; Inge und Dr. Gerhard
Groh; HC Hagemann GmbH & Co. KG; Jana und
Eric Jaun; Renate Kleenworth; Jürgen Könecke;
Ilse und Dr. Günter Krille; Christian Kupsch;
Christine und Heinz Lehmann; Dr. Christoph Lohfert;
OAM Baustoffe GmbH; Günther Pforte †; Rolf
Dammers OHG; SAGA GWG Stiftung Nachbarschaft;
Schuhhaus Ludwig Görtz GmbH; Dr. Friedrich
Sieveking; Sozietät Graf von Westphalen; Heide
und Günther Voigt, Hamburg; Warburg-Melchior-
Olearius-Stiftung; Jörn Wiemann; Almuth Windels;
Witt Handel GmbH

Silver Circle (Jahreszuwendung ab 1.000 Euro)

Andreas Baum; Undine und Harald Baum; Nils
Bogdol GmbH – ray facility management group;
Briefmarken und Münzen Matthies; Sabine Bührich-
Glasa; Irene und Hans-Herbert Cordes; Carolin
Döhle-Czycholl und Jörg Czycholl; Creditreform
Hamburg von der Decken & Wall KG; Godje und
Jan F. Demuth; Eheleute Reich/Dermatologikum
Hamburg; Lui Ming Chang und Heribert Diehl;
Ulrike und Dipl.-Ing. Reinhold von Eben-Worlée;
Dieter Grevsmühl; Erika und Dieter Günther Stiftung;
Marianne Günther – Esche Schümann Commichau;
Michael Haentjes; hagebau Handelsgesellschaft
für Baustoffe mbH & Co. KG; Johanna und Dr. Fritz
von Hammerstein; Dorothee Hartmann-Hanstein;
Adelheid Haubold; Maren und Dr. Wolf-Dieter
Hauenschild; Gabriele und Henrik Oskar Hertz;
KLASEN Grundstücks- und Beteiligungsverwaltung
GmbH und Co KG; Korinna Klase; Annegret und
Rolf Klussmann; Dr. Ursula und Heinrich Köhler;
Renate Langhans; Lions Club Hamburg Elbphilhar-
monie; Hans-Wolf Michahelles; Freigang Müller;
Annemarie und Udo Ernst Nordmann; Gisela und
Uwe Normann; Britta und Martin Philippi; Karl-Heinz
Ramke; Henriette und Dipl.-Kfm. Dietrich von Saldern;
Heidi Schwarzmayr; Karin und Walter Spieker;
Irene und Prof. Dr. Dr. Wolfgang Stein; Stiftung
Kinderjahre; Kristina und Ulrich Tröger; Ingeborg
Unger; Dr. Ulrike Weintraud; Jens Winterberg;
Ilse und Horst Wohlers

Unser Dank gilt zudem allen stillen Unterstützern,
die nicht genannt werden möchten.

Stiftung Elbphilharmonie

Kuratorium (Aufsichtsrat)

Prof. Barbara Kisseler
Christoph Lieben-Seutter
Dr. Christian Olearius
Torsten Temp

Vorstand

Torsten Heick
Dr. Bernd Eckardt
Jochen Margedant



Musik braucht Freunde! Wir danken unseren großzügigen Kuratoren

Kuratoren (Jahresbeitrag ab 1.000 Euro)

Heike Adam; Allen & Overy LLP, Rechtsanwälte;
Audi AG; Undine Baum; Rainer und Berit Baumgarten;
Gert Hinnerk Behlmer; Robert von Bennigsen;
Joachim von Berenberg-Consbruch; Marlis und
Franz-Hartwig Betz; Wolfgang Biedermann; Dr. Jürgen
Blankenburg; Andreas Borchering; Gerhard Brackert;
Dr. Verena Brandt; Prof. Dr. Hans Jörn Braun;
Dr. Thomas Broemel; Nikolaus Broschek; Claus-G.
Budelmann; Engelbert Büning; Dr. Manfred Bullinger;
Jürgen und Amrey Burmester; Sylvia Canel; Christian
Cassebaum; Dr. Markus Conrad; Dr. Katja Conradi;
Dierk und Dagmar Cordes; Daimler AG Niederlassung
Hamburg; Karl Denkner; Heribert Diehl; Erich
Drehkopf GmbH; Klaus Driessen; Christian Dyckerhoff;
Norbert Essing Kommunikations GmbH; eventteam
GmbH; Dr. Peter Figge; Dr. Karin Fischer; Förderungs-
gesellschaft der Hamburger Lions Clubs e.V.;
Gabriele von Foerster; Wolfgang-Peter Geller;
Prof. Dr. Otto Gellert; Gerber + Kollegen Steuerbera-
tungsgesellschaft mbH; Birgit Gerlach; Dr. Peter
Glasmacher; Prof. Phillip W. Goltermann; Steffen
Grabe und Jeanette Genzel; Kristina Graw;
Dr. Gerhard Groh; Dr. Thomas Guth; Michael Haentjes;
Hamburger Sparkasse AG; Hansa Treuhand Schiffs-
beteiligungs GmbH & Co. KG; HCI Capital AG;
Jochen und Dr. Christine Heins; Rainer Herold;
Arnold Hertz & Co KG; Hertz Development AG;
Günter Hess; Prinzessin Tatjana von Hessen;
Dr. Klaus-Stefan Hohenstatt; Christian Hoppenhöft;
Hotel Europäischer Hof Berk KG; Rolf Hunck;
HWS Immobilien GmbH; Hypovereinsbank/UniCredit
Bank AG; IK Investment Partners GmbH; Maria Illies;
Peter Jaeckh; Dr. Paul Jensen; Martin Freiherr von
Jenisch; Julia Freifrau von Jenisch; Dr. Klaus Kamlah;
Ian Kiru Karan; Tom Kemcke; Kienbaum Executive
Consultants GmbH; Kai-Jakob Klase; Klein & More
AG & Co. KG; Jochen Knees; Gert Koetke; Dr. Nils
Koffka; Bert E. König; KPMG AG Wirtschaftsprüfungs-
gesellschaft; Fa. F. Laeisz; Dr. Klaus Landry;
Anneliese Langner; Hannelore Lay; Dr. Claus Liesner;
Prof. Dr. Peter Littmann; Michael Lohrmann;
Dr. Claus Löwe; Hotel Louis C. Jacob GmbH & Co. KG;
Marcard Stein & Co; Sibylle Doris Markert; Gunter
Mengers; Thomas Meier-Hedde; B. Metzler seel.
Sohn & Co; Peter Möhrle; Marlies Möller Holding
GmbH; Dr. Thomas Möller; Montblanc International
GmbH; Karin Moojer-Deistler; Dr. Sven Murmann;
Dr. Ulrike Murmann; Naumann zu Grünberg Rechts-
anwalts-gesellschaft mbH; Neumann Gruppe GmbH;

Michael R. Neumann; Franz Nienborg; Frank
Nörenberg; Notar An der Kehrwiederspitze; Notariat
Spitalerstraße; OAM Baustoffe GmbH; Dr. Andreas
M. Odefey; Dr. Peter Oberthür; Bettina und Constant
von Oesterreich; Dr. Eva-Maria Papst; Dr. Norbert
Papst; Vera Paul; Sabine Gräfin von Pfeil; Firma
Piergianni; Aenne und Hartmut Pleitz; Bärbel
Pokrandt; Horst Rahe; Karl-Heinz Ramke;
Dr. Michael Rau; v. Rauchhaupt & Senftleben GmbH;
Prof. Dr. Hermann Rauhe; Alfred Röhr; Prof. Rutz
Communications; Dr. Stephan Schmanns; Dieter und
Lilian Schmidt; Felix Schmidt; Nikolaus W. Schües;
Gerd Schulte-Hillen; Klaus Schümann Verlag;
Ulrich Schütte; Prof. Dr. Volker Schumpelick; Volker
Schwarz; Dr. Winfried Steeger; Prof. Dr. Volker
Steinkraus; Wolf O. Storck; Greta und Walter W.
Stork; Straub & Linardatos GmbH; Dr. Jens Thomsen;
Tourismusverband Hamburg e.V.; Hans Ufer;
UniCredit Bank AG; Bank Vontobel Europe AG;
Dr. Dirk von Walcke-Wulffen; Dr. Markus Warncke;
Gerhard D. Wempe KG; Dirk C. Wessel; Peter
Wesselhoeft; Dr. Gerhard Wetzel; Dr. Andreas Wiele;
Dr. Martin Willich; Dr. Cornel Wisskirchen; Rüdiger
und Gabriele Wolff; Wolf-Jürgen und Christa
Wünsche; Egon Zehnder International GmbH;
Stefan Zuschke

Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V.

Vorstand

Nikolaus W. Schües (Vorsitzender)
Christian Dyckerhoff
(stellv. Vorsitzender, Schatzmeister)
Henrik Hertz; Rolf Hunck; Bert E. König; Anke Kuhbier;
Magnus Graf Lambsdorff; Dr. Ulrike Murmann;
Irene Schulte-Hillen; Dr. Martin Willich

Ehrenmitglieder

Dr. Karin Fischer; Manhard Gerber;
Prof. Dr. Helmut Greve; Prof. Dr. h. c. Hannelore
Greve; Nikolaus H. Schües; Nikolaus W. Schües;
Dr. Jochen Stachow; Dr. Michael Otto; Jutta A. Palmer



Tickets & Service

Tickets

Eintrittskarten für alle Konzerte erhalten Sie ab 4. Juni 2014:

im Internet
auf www.elbphilharmonie.de

per E-Mail
an tickets@elbphilharmonie.de

am Telefon
unter +49 (0)40 357 666 66
montags bis freitags von 10–19 Uhr
und samstags von 10–18 Uhr

per Fax
unter +49 (0)40 357 666 888

in den Konzertkassen
Elbphilharmonie Kulturcafé
am Mönckebergbrunnen
Barkhof 3, 20095 Hamburg
Mo–Fr 10–19 Uhr und Sa 10–18 Uhr

Konzertkasse Laeiszhalle
Johannes-Brahms-Platz, 20355 Hamburg
Mo–Fr 13–16 Uhr und 16.30–20 Uhr

und in den Vorverkaufsstellen
NDR Ticketshop
Mönckebergstraße 7, 20095 Hamburg

Classic Center im Alsterhaus
Jungfernstieg 16–20, 20354 Hamburg

Konzertkasse Gerdes
Rothenbaumchaussee 77, 20148 Hamburg

Theaterkasse Schumacher
Kleine Johannisstraße 4, 20457 Hamburg

Ermäßigungen
Inhaber der Elbphilharmonie Card erhalten 10% Ermäßigung auf zwei Tickets für viele Elbphilharmonie Konzerte und die Konzerte vieler weiterer Veranstalter. (siehe S. 87)

Inhaber der NDR Kultur Karte erhalten 10% Ermäßigung auf zwei Tickets für viele Elbphilharmonie Konzerte.

Junge Leute bis einschließlich 27 Jahre erhalten 50% Ermäßigung bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises.

REDticket: Gefördert von der Haspa Musik Stiftung erhalten alle jungen Leute bis einschließlich 27 Jahre für fast alle Elbphilharmonie Konzerte Eintrittskarten ab einer Woche vor dem Konzert zum Festpreis von € 10 unter www.elbphilharmonie.de, im Elbphilharmonie Kulturcafé, in der Konzertkasse Laeiszhalle, im HaspaJoker Shop/Filiale am Jungfernstieg (keine Barzahlung möglich) sowie an der Abendkasse.

Menschen mit Behinderung erhalten 15% Ermäßigung bei Vorlage ihres Ausweises. Die Begleitperson zahlt den Vollpreis. Sofern im Ausweis ein »B« vermerkt ist, erhält die Begleitperson freien Eintritt.

Ermäßigungsnachweise sind beim Einlass unaufgefordert vorzulegen.

Ihre Konzertkarte gilt am Veranstaltungstag für eine Fahrt zum Veranstaltungsort und die dazugehörige Rückfahrt im HVV-Gesamtbereich einschließlich Schnellbus.

Alle angegebenen Preise verstehen sich – sofern nicht anders angegeben – inklusive aller Vorverkaufsgebühren beim Kauf im Elbphilharmonie Kulturcafé, in der Konzertkasse Laeiszhalle und an der jeweiligen Abendkasse. Beim Kauf unter www.elbphilharmonie.de erhalten Sie eine Ermäßigung von 3% auf jede Karte.

Die Tages-/Abendkasse für die jeweiligen Veranstaltungen öffnet eine Stunde vor Konzertbeginn.

Alle vorgenannten Bedingungen und Ermäßigungen gelten für die Elbphilharmonie Konzerte. Bitte beachten Sie, dass bei Kooperationskonzerten und bei anderen Veranstaltern andere Ermäßigungen gelten können.

Aktuelles zur Elbphilharmonie und den Konzerten finden Sie auch auf Facebook: www.facebook.com/elbphilharmonie.hamburg



Elbphilharmonie Pavillon

Mitten in der Hamburger HafenCity, vis-à-vis der Elbphilharmonie, steht auf den Magellan-Terrassen der Elbphilharmonie Pavillon. Er zeigt eine Ausstellung über das spektakuläre Konzerthaus und die Musikstadt Hamburg und beherbergt das eindrucksvolle 1:10-Akustik-Modell des großen Konzertsaals der Elbphilharmonie. Außerdem starten von hier aus jedes Wochenende Führungen über die aufregendste Kulturbaustelle Europas.

Öffnungszeiten Elbphilharmonie Pavillon

Magellan-Terrassen / Großer Grasbrook / HafenCity
 April–Oktober: Di–So 10–17 Uhr
 November–März: Do–So 10–17 Uhr
 Geschlossen: 24.–26.12., 31.12.–1.1.

Anfahrt

Bus 6: Auf dem Sande
 Bus 111: Magellan-Terrassen
 U4: Überseequartier

Öffentliche Führungen über die Baustelle der Elbphilharmonie für Einzelpersonen

Sonntags alle 45 Min.
 Erste Führung: 10 Uhr
 Letzte Führung: 16.45 Uhr
 Dauer: ca. 90 Min.
 Preis: € 8 / erm. € 5
 Vorverkaufsstart am 1. Werktag des Monats ab 10 Uhr
 Vorlauf: 2 Monate
 Karten im Elbphilharmonie Kulturcafé am Mönckebergbrunnen, Tel. +49 (0)40 357 666 66 oder unter www.elbphilharmonie.de/elbphilharmonie-fuehrungen.de

Sonderführungen für angemeldete Gruppen bis 20 Personen

Sa 12.30 / 14 / 15.30 / 17 Uhr
 So 9.30 / 17.30 Uhr
 Dauer: ca. 90 Min.
 Preis: € 300 (deutsch) / € 320 (englisch)
 Vorverkaufsstart am 1. Werktag des Monats ab 10 Uhr
 Vorlauf: max. 3 Monate

Teilnahme ab 14 Jahren / Zugang nicht barrierefrei / körperlich anstrengend / Baustellenbegehung auf eigene Gefahr

Projektpräsentation Elbphilharmonie mit HafenCity-Führung für Gruppen

(ohne Baustellenbesichtigung)
 Montag bis Samstag zu flexiblen Zeiten
 Preis: € 230 (deutsch) / € 250 (englisch)

Buchung Sonderführungen und Präsentationen, Vermietung Pavillon und Information

Nadin Hanzig
 Tel. +49 (0)40 357 666 80
 E-Mail: pavillon@elbphilharmonie.de



Hansen & Edel

Die Kulturgastronomie in der Laeiszhalle

Zu einem gelungenen Abend gehört neben einem schönen Konzert auch die kulinarische Verwöhnung. Die Kulturgastronomie Hansen & Edel heißt Sie vor dem Konzert und in der Pause an den Bars im Brahms-Foyer, im Erfrischungsraum und im Parkett sehr herzlich willkommen. Nach dem abendlichen Konzert bieten wir Ihnen zum Ausklang in der Weinbar im Brahms-Foyer eine breite Selection internationaler Weine, im offenen Ausschank wie als Flaschenweine, ausgesuchte Getränke, Kaffee- und Teespezialitäten sowie kleine Speisen und Knabbereien.

Selbstverständlich stehen Ihnen die gastronomischen Bereiche auch für Ihre privaten oder geschäftlichen Anlässe zur Verfügung. Ob ein kurzer Empfang im Stehen, ein separierter Bereich für Sie und Ihre Gäste, ob Tagungslunch oder ein ausgiebiges mehrgängiges Menue, ob Hochzeits- oder Geburtstagsfeier, Betriebsjubiläum oder geschäftliches Dinner: Empfangen Sie Ihre Gäste im einzigartig stilvollen Ambiente des Brahms-Foyers und lassen Sie sich von uns individuell beraten und betreuen.

Das Team von Hansen & Edel freut sich auf Ihre Anfrage und Tischreservierung!

Gastronomie / Events Laeiszhalle

Hansen & Edel
 Die Kulturgastronomie in der Laeiszhalle
 Reservierungen:
 Tel. +49 (0)40 357 666 28
 E-Mail: reservierungen@hansen-edel.de
www.hansen-edel.de

Das Team / Impressum

Das Team von Elbphilharmonie und Laeiszhalle

Generalintendant

Christoph Lieben-Seutter

Kaufmännischer Direktor

Jack F. Kurfess

Persönlicher Referent des Generalintendanten

Dr. Philipp Stein

Assistentin des Generalintendanten

Claudia Schiller

Referentin für Sponsoring und Kooperationen

Dorothee M. Kalbhenn

Assistentin des Kfm. Direktors

Sandra Asche

Referentin für Recht und Personal

Wiebke Walther

Künstlerisches Betriebsbüro

Petra Gaich (Leitung)

Cathy Wilkinson (stellv. Leitung)

Ann-Paulin Steigerwald

Clemens Matuschek (Programmredaktion)

Nils Hansen

Elbphilharmonie Kompass / Musikvermittlung

Dr. Philipp Stein (Leitung)

Annika Schmitz

Esther Anne Adrian

Johanna Düe (FSJ)

Kommunikation und Marketing

Melanie Kämpermann (Leitung)

Katharina Altmüller (stellv. Leitung, in Elternzeit)

Katrin Hotes (stellv. Leitung)

Friederike Mohr

Andrea Schneider

Désirée Verheyen (Online-Redaktion)

Pressebüro

Nataly Bombeck (Leitung)

Elena Wätjen

Julia Mahns (Volontariat)

Produktion / Booking

Nils Hansen (Leitung)

Burkhard Lübke

Pascal Uebachs

Alan Schuler (Auszubildender)

Vertrieb und Verkauf

Thomas E. W. Harden (Leitung)

Madeleine Klebba

Deike M. Roeder

Julia Link (Leitung Verkauf)

Petra Hülsmann

Karen Beckmann, Patricia Mohr, Sabine

Wippermann, Timm Ahlers, Kristina Eickhoff,

Kaia Hansen, Viktoria Knoll, Lilian Schönheit,

Constanze Teichert, Nico Torpus, Lena Wulf

Elbphilharmonie Pavillon und Führungen

Nadin Hanzig (Leitung)

Deborah Seidler

Finanz- und Rechnungswesen

Birgit Horn (Leitung)

Angela Both

IT-Management

Robert Siller (Leitung)

Simon Cohrs

Jonas Hornschuh

Technik / Facility Management

Dennis Just (Leitung)

Ralf Langenhahn (Maschinenmeister)

Robert Gebhardt, Boris Heiland,

Jan Ohm, Nihat Ökte, Hüseyin Öztürk,

Tjaco Vaatstra

Impressum

Herausgeber

HamburgMusik gGmbH –

Elbphilharmonie und Laeiszhalle Betriebsgesellschaft

Geschäftsführung

Christoph Lieben-Seutter, Jack F. Kurfess

Pressekontakt

Nataly Bombeck, Elena Wätjen

Tel. +49 (0)40 357 666 49

E-Mail: presse@elbphilharmonie.de

Redaktion

Esther Anne Adrian, Birte Diekmann, Petra Gaich, Nils

Hansen, Nadin Hanzig, Thomas E. W. Harden, Katrin Hotes,

Dorothee M. Kalbhenn, Julia Link, Clemens Matuschek,

Sarah Scarr, Annika Schmitz, Andrea Schneider, Dr. Philipp

Stein, Désirée Verheyen, Cathy Wilkinson

Autoren

Clemens Matuschek (sämtliche Texte außer

Elbphilharmonie Kompass)

Esther Anne Adrian, Johanna Düe, Angela Gerrits, Annika

Schmitz, Dr. Philipp Stein (alle Texte Elbphilharmonie

Kompass)

Fotonachweis

Prof. Kisseler (Bertold Fabricius), Lieben-Seutter (Michael Zapf)

Nordic Concerts: Jansons (Peter Meisel), Andsnes (Özgür Albayrak), Faust (Detlev Schneider)

Internationale Orchester: Jurowski (Sheila Rock), Nelsons (Marco Borggreve)

Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen: Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen (Thies Rätzke), Hahn (Michael Patrick O'Leary), Fray (JB Mondino)

Hagen Quartett: Hagen Quartett (Harald Hoffmann), J. Widmann (Marco Borggreve)

Kammermusik: Frang (Marco Borggreve), C. Widmann (Marco Borggreve), Les Vents Français (wildundleise.de),

Altstaedt (Marco Borggreve), Piemontesi (Felix Broede), Armstrong (June), Tamestit (Eric Larrayadieu)

Fazil Say im Fokus: Say (Marco Borggreve), Altstaedt (Marco Borggreve), Orpheus Chamber Orchestra (Larry Fink)

Die Meisterpianisten: Grimaud (Mat Hennek/DG), Aimard (Marco Borggreve)

Liederabende: Bostridge (Simon Fowler), Kermes (Gregor Hohenberg), Lezhneva (Uli Weber/Decca), Gerhaher (Jim Rakete/Sony Classical)

Lux aeterna: Savall (David Ignaszewski), Tan Dun (Nana Watanabe), Kalhor (Mohammad Kheirkah)

Jazz Piano: GoGo Penguin (Arlen Connelly), Mehldau (Michael Wilson), Leszek Możdżer Trio (Przemek Krzakiewicz), Simcock (Eric Richmond), Tingvall Trio (Steven Haberland)

Around the World: Valdés (unbezeichnet), Mariza (Isabel Pinto), Portuondo & Fonseca (Francis Vernhet), Buika (Cindy Byram)

ePhil: Kangding Ray (Krijn van Noordwijk), Emptyset (unbezeichnet), Oval (Trevor Good), Roedelius Schneider (Peter Stumpf)

Redaktionsleitung

Cathy Wilkinson

Grundkonzept, Grundgestaltung

integral ruedi baur zürich

Konzept und Gestaltung

breeder design: Mehmet Alatur, Zuzanna Musialczyk

Fotografie

Maxim Schulz, www.maximschulz.com

Druck

Hartung Druck+Medien GmbH, Hamburg

Anzeigenvertretung

Antje Sievert

Tel. +49 (0)40 450 698 03

E-Mail: antje.sievert@kultur-anzeigen.com



ClimatePartner®
klimaneutral

Druck | ID: 53355-1303-1001

Redaktionsschluss: 19.03.2014, Änderungen vorbehalten

Rising Stars: Bello (Patricia Dietzi), SIGNUM saxophone quartet (Nadine Targiel), Fripp (Studio 1B), Petrov (Kaupo Kikkas), Fletcher (John Watson), Quatuor Ardeo (Franziska Strauss), Pilsan (Adolf Bereuter), Matosinhos String Quartet (Susana Neves)

Teatime Classics: Aris Quartett (unbezeichnet), Mothes (unbezeichnet), Fedorova (Bernardo Arcos Mijailidis), Rana (Julien Faugere), Trio Alba (Marija Kanizaj), McKenna (Ronald Knapp)

Elbphilharmonie Kompass: Elfi Baby-Konzerte (Jann Wilken), Hereinspaziert (Merlijn Doomernik), Dr. Sound (Dorothee Boehlke, Hamburg), Dona nobis pacem (Jann Wilken), BeatObsession (Jann Wilken), ZukunftsMusik (Claudia Höhne, Thies Rätzke, Jann Wilken), Gemeinsam Musik entdecken (Holger Talinski, Barbara Eickmann), Kosmos Gamelan (Jann Wilken)

Abonnements Hamburger Orchester und Veranstalter: Hengelbrock (Gunter glücklich/NDR), Young (Bertold Fabricius), Ardant (Carole Bellaiche/H&K), Tate (unbezeichnet), Ensemble Resonanz (Tobias Schult),

Partner: Sponsoring (Frederik Roeh, Thies Rätzke, Jann Wilken), Stiftung Elbphilharmonie (Markus Hertrich, Michael Rauhe, Michael Zapf), Freundeskreis (Michael Rauhe, Thies Rätzke)

Tickets & Service: Elbphilharmonie Pavillon (Thies Rätzke), Gastronomie (Thies Rätzke)

Alle Kapitelfotos (Maxim Schulz, www.maximschulz.com)
Cover: Brahms Kontor, Hanseatisches Oberlandesgericht Hamburg (S. 4), Detjen-Haus (S. 12), Gotenhof (S. 14), Hamburger Rathaus (S. 18), Versmann-Haus (S. 22), Esplanadebau (S. 26), Gehrkenhof (S. 30), Sprinkenhof (S. 36), Spiegel-Haus (S. 40), Laeiszhof (S. 44 u. 48), Brahms Kontor (S. 52), Mönckeberghaus (S. 54), Akademie Mode & Design (S. 56), Afrikahaus (S. 60), Akademie Mode & Design (S. 64), Versmann-Haus (S. 68), Detjen-Haus (S. 74), Gehrkenhof (S. 78), Sprinkenhof (S. 90), Mönckeberghaus (S. 108), Messberghof (S. 142), Akademie Mode & Design (S. 152)



Willkommen im Alsterhaus
Welcome at Alsterhaus



Eine grandiose Markenwelt auf sechs Etagen, mit 24.000 qm Verkaufsfläche. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

A magnificent selection of brands on six floors and a sales area of 24.000 sqm. We will be happy to welcome you in our store!

ALSTERHAUS
HAMBURG

Alsterhaus Hamburg · Jungfernstieg 16-20 · 20354 Hamburg · Fon (040) 35 901-0
www.alsterhaus.de · Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-20 Uhr

Kalender

August 2014

Sa **30.08.** 20.00 **Philharmoniker Hamburg:** Young / Bruckner-Aufnahme
Laeishalle Hamburg / Großer Saal € 24 / 18 / 12 / 7

September 2014

Fr **12.09.** 19.00 **NDR Sinfonieorchester:** Hengelbrock / Opening Night
Laeishalle Hamburg / Großer Saal € 61 / 50 / 33 / 21 / 13

Do **18.09.** 20.00 **NDR Sinfonieorchester:** Hengelbrock / Batiashvili
Laeishalle Hamburg / Großer Saal € 51 / 42 / 28 / 18 / 11

Sa **20.09.** 16.00 **Kammermusikfreunde:** »Auf dem Wasser«
Landungsbrücken € 40

So **21.09.** 11.00 **NDR Sinfonieorchester:** Hengelbrock / Batiashvili
Laeishalle Hamburg / Großer Saal € 51 / 42 / 28 / 18 / 11

So **21.09.** 19.00 **Hamburger Symphoniker:** Tate
Laeishalle Hamburg / Großer Saal € 45 / 37 / 28 / 18 / 8

Mo **22.09.** 20.00 **NDR Das Alte Werk:** Il Pomo d'Oro
Laeishalle Hamburg / Großer Saal € 36 / 31 / 24 / 18 / 10

Di **23.09.** 20.00 **Ensemble Resonanz:** »abend«
Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal € 29 / 23 / 17 / 13

Mi **24.09.** 20.00 **Saisoneroöffnung / Nordic Concerts:** Mahler Chamber Orchestra / Andsnes
Laeishalle Hamburg / Großer Saal € 65 / 55 / 43 / 34 / 16 / 9

So **28.09.** 11.00 **Philharmoniker Hamburg:** Gullberg Jensen / Tamestit
Laeishalle Hamburg / Großer Saal € 48 / 42 / 31 / 20 / 10

So **28.09.** 18.00 **NDR Chor:** Songs of Love
Hauptkirche St. Nikolai € 21

Mo **29.09.** 20.00 **Philharmoniker Hamburg:** Gullberg Jensen / Tamestit
Laeishalle Hamburg / Großer Saal € 48 / 42 / 31 / 20 / 10

Di **30.09.** 19.30 **Saisoneroöffnung / ProArte:** Mahler Chamber Orchestra / Andsnes
Laeishalle Hamburg / Großer Saal € 65 / 55 / 43 / 34 / 16 / 9

Oktober 2014

Do **02.10.** 20.00 **NDR Sinfonieorchester:** Hengelbrock / Steinbacher
Laeishalle Hamburg / Großer Saal € 51 / 42 / 28 / 18 / 11

So **05.10.** 11.00 **Philharmoniker Hamburg:** 1. Kammerkonzert
Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal € 20 / 13 / 9

Mi **08.10.** 20.00 **NDR das neue werk:** Thierry Pécou & Moritz Eggert
Rolf-Liebermann-Studio € 14

Oktober

Do	09.10.19.30	Internationale Orchester: Philharmonia Orchestra London Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 163.90 / 141.90 / 108.90 / 75.90 / 22
Fr	10.10.19.30	Die Meisterpianisten: Hélène Grimaud Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 82.50 / 71.50 / 60.50 / 38.50 / 22
So	12.10.11.00	Hereinspaziert! Cellosturm Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 14 / erm. € 7
Do	16.10.20.00	NDR Sinfonieorchester: Honeck / Helmchen Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 51 / 42 / 28 / 18 / 11
Fr	17.10.19.00	Abschlusskonzert BeatObsession Vol. VII Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	Eintritt frei
So	19.10.11.00	NDR Sinfonieorchester: Honeck / Helmchen Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 51 / 42 / 28 / 18 / 11
So	19.10.18.00	Staatsoper Hamburg: Jeanne d'Arc au bâcher Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 132 / 122 / 109 / 98 / 87 / 62 / 37 / 20 / 12
Mo	20.10.20.00	Around the World: Chucho Valdés Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 39 / 33 / 28 / 23
Mi	22.10.19.30	Staatsoper Hamburg: Jeanne d'Arc au bâcher Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 87 / 78 / 69 / 61 / 51 / 41 / 28 / 14 / 11
Mi	22.10.20.00	Kammermusikfreunde: Menahem Pressler / Kelemen Quartet Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 48 / 42 / 35 / 22
Do	23.10.19.30	ProArte: Elīna Garanča Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 99 / 89 / 79 / 59 / 20
So	26.10.11.00	Philharmoniker Hamburg: Young / J. Widmann Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 48 / 42 / 31 / 20 / 10
So	26.10.20.00	Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen: Fray Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 57 / 49 / 42 / 31 / 15 / 9
Mo	27.10.20.00	Philharmoniker Hamburg: Young / J. Widmann Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 48 / 42 / 31 / 20 / 10
Mo	27.10.20.00	FontenayClassics Kammerkonzerte: Trio di Clarone Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 55 / 45 / 35 / 11
Di	28.10.19.30	ProArte: Rolando Villazón Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 149 / 129 / 99 / 69 / 20
Mi	29.10.20.00	NDR Das Alte Werk: Helsinki Baroque Orchestra Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 36 / 31 / 24 / 18 / 10
Fr	31.10.20.00	NDR Sinfonieorchester: Kitajenko / Wagner Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 51 / 42 / 28 / 18 / 11
Fr	31.10.20.00	Kammermusik: Carolin Widmann / Nicolas Altstaedt / Alexander Lonquich Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 45 / 36 / 27 / 11

November 2014

Sa	01.11.19.30	Kammermusikfreunde: Schumann Quartett Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 36 / 29 / 21 / 13
Mo	03.11.20.00	Nordic Concerts: Orquesta Sinfónica Juvenil de Caracas Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 48 / 42 / 35 / 27 / 15 / 8
Mi	05.11.20.00	Jazz Piano: Brad Mehldau & Chris Thile Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 39 / 33 / 25 / 11
Do	06.11. bis Do 26.02.	Erwachsenenbildung: Mozarts späte Streichquartette Medienbunker	€ 160
Do	06.11.19.00	NDR das neue werk: Alfred Schnittke in memoriam St. Johannis-Harvestehude	€ 18
Do	06.11.20.00	NDR Podium der Jungen: Stars der Zukunft Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 18 / 14 / 10
Sa	08.11.16.00	Teatime Classics: Aris Quartett Laeishalle Hamburg / Brahms-Foyer	€ 15
So	09.11.19.00	Philharmoniker Hamburg: Beethovens Neunte Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 55 / 50 / 39 / 22 / 15
Di	11.11.20.00	NDR Das Alte Werk: Laboratorio '600 Bucerius Kunst Forum	€ 20
Mi	12.11. bis Sa 15.11.	Greatest Hits Vol. 2: Festival für zeitgenössische Musik Kampnagel	
Mi	12.11.19.30	Fazil Say im Fokus / Die Meisterpianisten: Fazil Say Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 66 / 60.50 / 49.50 / 33 / 22
Do	13.11.20.00	NDR Sinfonieorchester: Hengelbrock / Neue Vocalsolisten Stuttgart / Brandauer Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 51 / 42 / 28 / 18 / 11
Fr	14.11.19.30	ProArte: Alison Balsom / Festival Strings Lucerne Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 60 / 55 / 45 / 30 / 20
So	16.11.11.00	NDR Sinfonieorchester: Hengelbrock / Neue Vocalsolisten Stuttgart / Brandauer Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 51 / 42 / 28 / 18 / 11
So	16.11.19.00	Hamburger Symphoniker: Tate Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 45 / 37 / 28 / 18 / 8
Mo	17.11.20.00	Kammermusik: Vilde Frang / Michail Lifits Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 39 / 33 / 25 / 11
Mo	17.11.20.00	NDR das neue werk / NDR Das Alte Werk: Isabelle Faust Hauptkirche St. Katharinen	€ 20
Mo	17.11.21.00	Around the World: Omara Portuondo & Roberto Fonseca Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 51 / 46 / 38 / 29
Mi	19.11.19.30	ProArte: Cecilia Bartoli Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 149 / 129 / 99 / 69 / 20

November

Do	20.11.19.30	Hamburger Symphoniker: Braunstein / Friedlander Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 39 / 28 / 19 / 11
Do	20.11.20.00	Liederabende: Christian Gerhaher / Gerold Huber Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 45 / 36 / 27 / 11
Fr	21.11.20.00	Ensemble Resonanz: »nebel« Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 39 / 32 / 22 / 15
Fr	21.11.20.00	Kammermusikfreunde: Fauré Quartett Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 36 / 29 / 21 / 13
So	23.11.11.00	Philharmoniker Hamburg: Pintscher / K. Labèque / M. Labèque Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 48 / 42 / 31 / 20 / 10
So	23.11.18.00	NDR Chor: Requiem Hauptkirche St. Nikolai	€ 21
So	23.11.19.30	Internationale Orchester: State Academic Symphony Orchestra of Russia Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 97.90 / 92.40 / 81.40 / 42.90 / 22
Mo	24.11.20.00	Philharmoniker Hamburg: Pintscher / K. Labèque / M. Labèque Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 48 / 42 / 31 / 20 / 10
Mi	26.11.20.00	NDR Das Alte Werk: Cappella Gabetta Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 36 / 31 / 24 / 18 / 10
Do	27.11.20.00	NDR Sinfonieorchester: Eschenbach / Ax Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 51 / 42 / 28 / 18 / 11
Fr	28.11.20.00	NDR Sinfonieorchester: Eschenbach / Ax Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 51 / 42 / 28 / 18 / 11
Sa	29.11.20.00	Hagen Quartett: Das Mozart-Projekt I Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 45 / 36 / 27 / 11
So	30.11.11.00	Philharmoniker Hamburg: 2. Kammerkonzert Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 20 / 13 / 9

Dezember 2014

Mo	01.12.20.00	NDR Podium der Jungen: Trio & Songs Rolf-Liebermann-Studio	€ 18
Mi	03.12.20.00	Nordic Concerts: Balthasar-Neumann-Ensemble Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 65 / 55 / 43 / 34 / 16 / 9
Do	04.12.20.00	NDR Sinfonieorchester: Gilbert / Batiashvili / Leleux Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 51 / 42 / 28 / 18 / 11
Do	04.12.20.00	FontenayClassics Kammerkonzerte: Mandelring Quartett Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 45 / 36 / 27 / 11
Do	04.12.21.00	ePhil: Emptyset KörperForum	Eintritt frei / Reservierung erforderlich

So	07.12.11.00	NDR Sinfonieorchester: Gilbert / Batiashvili / Leleux Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 51 / 42 / 28 / 18 / 11
So	07.12.19.00	Hamburger Symphoniker: Tate / Urmana Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 45 / 37 / 28 / 18 / 8
Do	11.12.19.30	Hamburger Symphoniker: Tate / Wosner Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 39 / 28 / 19 / 11
Do	11.12.20.00	Liederabende: Ian Bostridge / Thomas Adès Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 45 / 36 / 27 / 11
Fr	12.12.19.30	ProArte: Philippe Jaroussky / Ensemble Artaserse Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 75 / 70 / 65 / 40 / 20
Fr	12.12.20.00	Kammermusikfreunde: Aurny Quartett Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 36 / 29 / 21 / 13
Fr	12.12.20.00	NDR das neue werk: Toru Takemitsu & Claude Debussy Rolf-Liebermann-Studio	€ 18
Sa	13.12.16.00	Teatime Classics: Nuala McKenna / Ashot Khachatourian Laeishalle Hamburg / Brahms-Foyer	€ 15
Sa	13.12.20.00	Around the World: Mariza Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 48 / 42 / 35 / 27
So	14.12.11.00	Philharmoniker Hamburg: Steinberg / Berezovsky Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 48 / 42 / 31 / 20 / 10
So	14.12.19.30	Internationale Orchester: London Philharmonic Orchestra Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 163.90 / 141.90 / 108.90 / 75.90 / 22
So	14.12.20.00	Kammermusik: Les Vents Français Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 45 / 36 / 27 / 11
Mo	15.12.20.00	Philharmoniker Hamburg: Steinberg / Berezovsky Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 48 / 42 / 31 / 20 / 10
Di	16.12.15.30	Elfi – Babykonzerte in den Stadtteilen Bürgerhaus Wilhelmsburg	€ 5
Mi	17.12.15.30	Elfi – Babykonzerte in den Stadtteilen Kulturpunkt im Barmbek Basch	€ 5
Mi	17.12.20.00	Jazz Piano: Tingvall Trio Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 39 / 33 / 28 / 23
Do	18.12.15.30	Elfi – Babykonzerte in den Stadtteilen Bürgerhaus Bornheide	€ 5
Do	18.12.19.30	Die Meisterpianisten: Igor Levit Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 49.50 / 44 / 38.50 / 22 / 16.50
Fr	19.12.15.30	Elfi – Babykonzerte in den Stadtteilen Sasel-Haus	€ 5

Dezember

Fr	19.12.	20.00	NDR Sinfonieorchester: Urbański / Mørk Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 51 / 42 / 28 / 18 / 11
So	21.12.	11.00	Hereinspaziert! Swing, Glöckchen! Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 14 / erm. € 7
Mi	31.12.	11.00	Philharmoniker Hamburg: Young / »Salut!« Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 74 / 57 / 46 / 31 / 18

Januar 2015

Do	08.01.	19.30	ProArte: Martin Grubinger / Camerata Salzburg Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 75 / 70 / 65 / 40 / 20
Sa	10.01.	16.00	Teatime Classics: Beatrice Rana Laeishalle Hamburg / Brahms-Foyer	€ 15
Sa	10.01.	19.30	Kammermusikfreunde: Pražák Quartet / Koroliov Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 36 / 29 / 21 / 13
So	11.01.	11.00	Philharmoniker Hamburg: de Billy / Zukerman Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 48 / 42 / 31 / 20 / 10
So	11.01.	20.00	Fazil Say im Fokus / Kammermusik: Nicolas Altstaedt / Fazil Say Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 45 / 36 / 27 / 11
Mo	12.01.	20.00	Philharmoniker Hamburg: de Billy / Zukerman Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 48 / 42 / 31 / 20 / 10
Mo	12.01.	20.00	Jazz Piano: Leszek Mozdzer Trio Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 39 / 33 / 25 / 11
Mi	14.01.	20.00	Liederabende: Julia Lezhneva / Mikhail Antonenko Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 45 / 36 / 27 / 11
Do	15.01.	20.00	NDR Sinfonieorchester: Heras-Casado / Melnikov Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 51 / 42 / 28 / 18 / 11
Fr	16.01.	19.30	Internationale Orchester: Academy of St Martin in the Fields Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 130.90 / 108.90 / 86.90 / 53.90 / 22
Sa	17.01.	19.30	Rising Stars: Matosinhos String Quartet Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 21
So	18.01.	11.00	NDR Sinfonieorchester: Heras-Casado / Melnikov Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 51 / 42 / 28 / 18 / 11
So	18.01.	11.00	Philharmoniker Hamburg: 3. Kammerkonzert Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 20 / 13 / 9
So	18.01.	19.30	Rising Stars: Aaron Pilsan Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 21
Mo	19.01.	19.30	Rising Stars: SIGNUM saxophone quartet Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 21

Di	20.01.	19.30	Rising Stars: Omo Bello / Clément Mao-Takacs Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 21
Mi	21.01.	19.30	Rising Stars: Michael Petrov / Ashley Fripp Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 21
Do	22.01.	19.30	Rising Stars: Mike Fletcher / Olie Brice / Jeff Williams Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 21
Fr	23.01.	19.30	Rising Stars: Quatuor Ardeo Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 21
Sa	24.01.	20.00	Nordic Concerts: Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 95 / 79 / 59 / 45 / 24 / 12
So	25.01.	19.00	Hamburger Symphoniker: Tate / Grosz Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 45 / 37 / 28 / 18 / 8
Mo	26.01.	19.30	Die Meisterpianisten: Jan Lisiecki Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 49.50 / 44 / 38.50 / 22 / 16.50
Di	27.01.	20.00	Ensemble Resonanz: »rausch« Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 29 / 23 / 17 / 13
Mi	28.01.	20.00	NDR Das Alte Werk: Gli Incogniti Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 36 / 31 / 24 / 18 / 10
Do	29.01.	20.00	FontenayClassics Kammerkonzerte: Armida Quartett Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 37 / 28 / 19 / 11
Do	29.01.	21.00	ePhil: Oval KörperForum	Eintritt frei / Reservierung erforderlich
Fr	30.01.	20.00	NDR Sinfonieorchester: Bychkov / Pressler Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 51 / 42 / 28 / 18 / 11
Fr	30.01.	20.00	NDR Podium der Jungen: Belcanto Rolf-Liebermann-Studio	€ 18
Sa	31.01.	15.30	Dr. Sound im Einsatz: Der große Klang-Raub Stadtteilschule Bergstedt	€ 4

Februar 2015

So	01.02.	15.30	Dr. Sound im Einsatz: Der große Klang-Raub Fabrik	€ 4
So	01.02.	20.00	Hagen Quartett: Das Mozart-Projekt II Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 45 / 36 / 27 / 11
Di	03.02. bis		Festival »Lux aeterna«	
Mo	02.03.			
Di	03.02.	20.00	Lux aeterna: Tan Dun / »Water Passion« Hauptkirche St. Katharinen	€ 45 / 29 / 21 / 11

Februar

Mi	04.02.	20.00	Lux aeterna: Kayhan Kalhor Kulturkirche Altona	€ 29 / 25 / 17 / 11
Do	05.02.	20.00	Lux aeterna / NDR Das Alte Werk: Jordi Savall / »Krieg und Frieden« Hauptkirche St. Michaelis	€ 55 / 47 / 37 / 29 / 23 / 14
Fr	06.02.	15.30	Dr. Sound im Einsatz: Der große Klang-Raub Eidelstedter Bürgerhaus	€ 4
Fr	06.02.	19.00	NDR Chor: Visionen Christuskirche Othmarschen	€ 21
Sa	07.02.	15.30	Dr. Sound im Einsatz: Der große Klang-Raub Jenfeld-Haus	€ 4
Sa	07.02.	20.00	Lux aeterna / NDR Das Alte Werk: Jordi Savall / »Erasmus von Rotterdam« Hauptkirche St. Katharinen	€ 45 / 29 / 21 / 11
So	08.02.	11.00	Philharmoniker Hamburg: Norrington / C. Widmann Laeiszhalle Hamburg / Großer Saal	€ 48 / 42 / 31 / 20 / 10
So	08.02.	15.30	Dr. Sound im Einsatz: Der große Klang-Raub Bürgerhaus Wilhelmsburg	€ 4
So	08.02.	18.00	NDR Chor: Visionen Hauptkirche St. Nikolai	€ 21
Mo	09.02.	20.00	Philharmoniker Hamburg: Norrington / C. Widmann Laeiszhalle Hamburg / Großer Saal	€ 48 / 42 / 31 / 20 / 10
Do	12.02.	20.00	NDR Sinfonieorchester: Eschenbach / Barto Laeiszhalle Hamburg / Großer Saal	€ 51 / 42 / 28 / 18 / 11
Fr	13.02.	20.00	Kammermusikfreunde: Quatuor Modigliani / Müller-Schott Laeiszhalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 36 / 29 / 21 / 13
Sa	14.02.	16.00	Teatime Classics: Catharina Mothes Laeiszhalle Hamburg / Brahms-Foyer	€ 15
So	15.02.	11.00	NDR Sinfonieorchester: Eschenbach / Barto Laeiszhalle Hamburg / Großer Saal	€ 51 / 42 / 28 / 18 / 11
So	15.02.	11.00	Hereinspaziert! Die kleine Hexe Laeiszhalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 14 / erm. € 7
Mi	18.02.	19.30	ProArte: Daniil Trifonov / Kremerata Baltica Laeiszhalle Hamburg / Großer Saal	€ 60 / 55 / 45 / 30 / 20
Do	19.02.	20.00	NDR Sinfonieorchester: Hengelbrock / Landshamer / Kopatchinskaja Laeiszhalle Hamburg / Großer Saal	€ 51 / 42 / 28 / 18 / 11
Do	19.02.	21.00	ePhil: Roedelius Schneider KörberForum	Eintritt frei / Reservierung erforderlich
Fr	20.02.	20.00	Abschlusskonzert Dona nobis pacem St. Marien-Dom	€ 4

Fr	20.02.	20.00	NDR Sinfonieorchester: Hengelbrock / Landshamer / Kopatchinskaja Laeiszhalle Hamburg / Großer Saal	€ 51 / 42 / 28 / 18 / 11
Sa	21.02.	20.00	Abschlusskonzert Dona nobis pacem St. Marien-Dom	€ 4
So	22.02.	11.00	Philharmoniker Hamburg: Familienkonzert »Peter und der Wolf« Laeiszhalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 20 / 13 / 9
So	22.02.	14.00	Philharmoniker Hamburg: Familienkonzert »Peter und der Wolf« Laeiszhalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 20 / 13 / 9
So	22.02.	19.30	Internationale Orchester: Wiener Philharmoniker Laeiszhalle Hamburg / Großer Saal	€ 218.90 / 163.90 / 119.90 / 86.90 / 22
Di	24.02.	20.00	NDR Das Alte Werk: Baroque Orchestra B'Rock Laeiszhalle Hamburg / Großer Saal	€ 36 / 31 / 24 / 18 / 10
Mi	25.02.	19.30	ProArte: Charlie Siem Laeiszhalle Hamburg / Großer Saal	€ 45 / 40 / 35 / 20 / 15
Do	26.02.	19.30	Die Meisterpianisten: Pierre-Laurent Aimard Laeiszhalle Hamburg / Großer Saal	€ 66 / 60.50 / 49.50 / 33 / 22
Fr	27.02.	20.00	Ensemble Resonanz: »seele« Laeiszhalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 29 / 23 / 17 / 13
Sa	28.02.	20.00	Hagen Quartett: Das Mozart-Projekt III Laeiszhalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 45 / 36 / 27 / 11

März 2015

So	01.03.	11.00	Philharmoniker Hamburg: Young Laeiszhalle Hamburg / Großer Saal	€ 48 / 42 / 31 / 20 / 10
So	01.03.	18.00	NDR Podium der Jungen: Cellissimo Rolf-Liebermann-Studio	€ 18
Mo	02.03.	20.00	Philharmoniker Hamburg: Young Laeiszhalle Hamburg / Großer Saal	€ 48 / 42 / 31 / 20 / 10
Mi	04.03.	19.30	Internationale Orchester: Tonhalle-Orchester Zürich Laeiszhalle Hamburg / Großer Saal	€ 130.90 / 108.90 / 86.90 / 53.90 / 22
Do	12.03.	20.00	NDR Sinfonieorchester: Hengelbrock / Wegener / Augestad / Vogler Laeiszhalle Hamburg / Großer Saal	€ 51 / 42 / 28 / 18 / 11
Fr	13.03.	19.00	Abschlusskonzert BeatObsession Vol. VIII Laeiszhalle Hamburg / Kleiner Saal	Eintritt frei
Sa	14.03.	19.30	Kammermusikfreunde: Zehetmair Quartett Laeiszhalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 36 / 29 / 21 / 13
So	15.03.	11.00	NDR Sinfonieorchester: Hengelbrock / Wegener / Augestad / Vogler Laeiszhalle Hamburg / Großer Saal	€ 51 / 42 / 28 / 18 / 11

März

Di	17.03.20.00	FontenayClassics Kammerkonzerte: Golan / Lethiec / Martin / Schmidt Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 55 / 45 / 35 / 11
Do	19.03.20.00	NDR Sinfonieorchester: Blomstedt Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 51 / 42 / 28 / 18 / 11
Do	19.03.21.00	ePhil: Kangding Ray KörberForum	Eintritt frei / Reservierung erforderlich
Fr	20.03.20.00	NDR Sinfonieorchester: Blomstedt Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 51 / 42 / 28 / 18 / 11
Sa	21.03.15.30	Dr. Sound im Einsatz: Die klirrenden Klänge Stadtteilschule Bergstedt	€ 4
Sa	21.03.16.00	Teatime Classics: Trio Alba Laeishalle Hamburg / Brahms-Foyer	€ 15
So	22.03.15.30	Dr. Sound im Einsatz: Die klirrenden Klänge Fabrik	€ 4
So	22.03.19.00	Hamburger Symphoniker: Tate / Khachaturyan Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 45 / 37 / 28 / 18 / 8
Di	24.03.20.00	Jazz Piano: Gwilym Simcock & Yuri Goloubev Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 39 / 33 / 25 / 11
Mi	25.03.19.30	Internationale Orchester: Deutsches Symphonie-Orchester Berlin Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 97.90 / 92.40 / 81.40 / 42.90 / 22
Do	26.03.20.00	Nordic Concerts: Il Giardino Armonico Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 57 / 49 / 42 / 31 / 15 / 9
Fr	27.03.15.30	Dr. Sound im Einsatz: Die klirrenden Klänge Eidelstedter Bürgerhaus	€ 4
Sa	28.03.15.30	Dr. Sound im Einsatz: Die klirrenden Klänge Jenfeld-Haus	€ 4
Sa	28.03.19.30	Die Meisterpianisten: Ivo Pogorelich Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 66 / 60.50 / 49.50 / 33 / 22
So	29.03.11.00	Philharmoniker Hamburg: 4. Kammerkonzert Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 20 / 13 / 9
So	29.03.15.30	Dr. Sound im Einsatz: Die klirrenden Klänge Bürgerhaus Wilhelmsburg	€ 4
So	29.03.20.00	Kammermusik: Andrej Bielow / Adrian Brendel / Kit Armstrong Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 45 / 36 / 27 / 11
Mo	30.03.20.00	Around the World: Buika Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 39 / 33 / 28 / 23

April 2015

Do	02.04.19.30	Hamburger Symphoniker: Ruzicka / J. Widmann Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 39 / 28 / 19 / 11
Do	09.04.20.00	Nordic Concerts: Gustav Mahler Jugendorchester Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 48 / 42 / 35 / 27 / 15 / 8
Fr	10.04.20.00	NDR Sinfonieorchester: Znaider / Trpčeski Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 51 / 42 / 28 / 18 / 11
So	12.04.11.00	NDR Sinfonieorchester: Znaider / Trpčeski Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 51 / 42 / 28 / 18 / 11
So	12.04.20.00	Liederabende: Simone Kermes / Riccardo Rocca Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 45 / 36 / 27 / 11
Mo	13.04.19.30	Die Meisterpianisten: Grigory Sokolov Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 82.50 / 71.50 / 60.50 / 38.50 / 22
Di	14.04.20.00	Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen: Kuusisto Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 57 / 49 / 42 / 31 / 15 / 9
Mi	15.04.20.00	Ensemble Resonanz: »gipfel« Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 39 / 32 / 22 / 15
Do	16.04.20.00	Kammermusik: Jörg Widmann / Antoine Tamestit / Francesco Piemontesi Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 45 / 36 / 27 / 11
Fr	17.04.19.30	Fazıl Say im Fokus / ProArte: Fazıl Say / Orpheus Chamber Orchestra Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 60 / 55 / 45 / 30 / 20
Fr	17.04.20.00	Kammermusikfreunde: Sonderprojekt Schostakowitsch! Klaviertrios Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 48 / 42 / 35 / 22
Fr	17.04.20.00	NDR das neue werk: Frank Zappa & Edgard Varèse Kampnagel / K6	€ 25
Sa	18.04. bis Mo 20.04.	Festival »Big Bang: Musik für junge Abenteurer« Kampnagel	
Sa	18.04.14.00	Kammermusikfreunde: Sonderprojekt Schostakowitsch! Streichquartette Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 48 / 42 / 35 / 22
Sa	18.04.15.30	Dr. Sound im Einsatz: Die verdächtige Klang-Spur Stadtteilschule Bergstedt	€ 4
Sa	18.04.16.00	Teatime Classics: Anna Fedorova Laeishalle Hamburg / Brahms-Foyer	€ 15
Sa	18.04.20.00	NDR Das Alte Werk: Über das Verlangen St. Johannis-Harvestehude	€ 20
So	19.04.11.00	Philharmoniker Hamburg: Märkl / Midori Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 48 / 42 / 31 / 20 / 10
So	19.04.15.00	Kammermusikfreunde: Sonderprojekt Schostakowitsch! Sonaten Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 48 / 42 / 35 / 22

April

So	19.04.	15.30	Dr. Sound im Einsatz: Die verdächtige Klang-Spur Bürgerhaus Wilhelmsburg	€ 4
So	19.04.	18.00	NDR Chor: Reformation und Revolution Hauptkirche St. Nikolai	€ 21
Mo	20.04.	20.00	Philharmoniker Hamburg: Märkl / Midori Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 48 / 42 / 31 / 20 / 10
Mi	22.04.	19.30	ProArte: Jonas Kaufmann Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 149 / 129 / 99 / 69 / 20
Do	23.04. bis		Festival »Alpenmusik«	
So	26.04.			
Do	23.04.	20.00	NDR Sinfonieorchester: Conlon / Wang Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 51 / 42 / 28 / 18 / 11
Fr	24.04.	15.30	Dr. Sound im Einsatz: Die verdächtige Klang-Spur Eidelstedter Bürgerhaus	€ 4
Fr	24.04.	20.00	NDR Sinfonieorchester: Conlon / Wang Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 51 / 42 / 28 / 18 / 11
Fr	24.04.	20.00	Hagen Quartett: Das Mozart-Projekt IV Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 45 / 36 / 27 / 11
Fr	24.04.	20.00	NDR Podium der Jungen: Jazz & Pop Rolf-Liebermann-Studio	€ 18
Sa	25.04.	15.30	Dr. Sound im Einsatz: Die verdächtige Klang-Spur Jenfeld-Haus	€ 4
So	26.04.	11.00	Hereinspaziert! Back to the Future Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 14 / erm. € 7
So	26.04.	15.30	Dr. Sound im Einsatz: Die verdächtige Klang-Spur Fabrik	€ 4
So	26.04.	19.00	Hamburger Symphoniker: Tate / Boschkor Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 45 / 37 / 28 / 18 / 8
Mo	27.04.	19.30	ProArte: Cameron Carpenter Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 45 / 40 / 35 / 20 / 15
Mi	29.04.	20.00	NDR Das Alte Werk: Ars Antiqua Austria Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 36 / 31 / 24 / 18 / 10

Mai 2015

Mo	04.05.	19.30	Die Meisterpianisten: Murray Perahia Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 82.50 / 71.50 / 60.50 / 38.50 / 22
Di	05.05.	15.30	Elfi – Babykonzerte in den Stadtteilen Bürgerhaus Wilhelmsburg	€ 5

Mi	06.05.	15.30	Elfi – Babykonzerte in den Stadtteilen Kulturpunkt im Barmbek Basch	€ 5
Mi	06.05.	20.00	Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen: Järvi / Hahn Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 65 / 55 / 43 / 34 / 16 / 9
Do	07.05.	15.30	Elfi – Babykonzerte in den Stadtteilen Bürgerhaus Bornheide	€ 5
Do	07.05.	20.00	NDR Sinfonieorchester: Hengelbrock Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 51 / 42 / 28 / 18 / 11
Do	07.05.	20.00	NDR Das Alte Werk: Baroque meets Jazz Rolf-Liebermann-Studio	€ 20
Fr	08.05.	15.30	Elfi – Babykonzerte in den Stadtteilen Sasel-Haus	€ 5
Fr	08.05.	20.00	Kammermusikfreunde: Belcea Quartet / Rysanov / Meneses Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 36 / 29 / 21 / 13
Fr	08.05.	20.00	NDR Das Alte Werk: Baroque meets Jazz Rolf-Liebermann-Studio	€ 20
So	10.05.	11.00	NDR Sinfonieorchester: Hengelbrock Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 51 / 42 / 28 / 18 / 11
So	17.05.	11.00	Philharmoniker Hamburg: Young / Tiberghien Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 48 / 42 / 31 / 20 / 10
Mo	18.05.	20.00	Philharmoniker Hamburg: Young / Tiberghien Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 48 / 42 / 31 / 20 / 10
Di	19.05.	20.00	Jazz Piano: GoGo Penguin Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 39 / 33 / 25 / 11
Fr	29.05.	19.30	Die Meisterpianisten: András Schiff Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 82.50 / 71.50 / 60.50 / 38.50 / 22
Sa	30.05.	19.30	Kammermusikfreunde: Quatuor Ebène Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 36 / 29 / 21 / 13
So	31.05.	11.00	Philharmoniker Hamburg: 5. Kammerkonzert Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 20 / 13 / 9

Juni 2015

Do	04.06.	19.30	Internationale Orchester: City of Birmingham Symphony Orchestra Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 163.90 / 141.90 / 108.90 / 75.90 / 22
Fr	05.06.	20.00	Kammermusikfreunde: András Schiff / Christiane Iven Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 48 / 42 / 35 / 22
Sa	06.06.	11.00	Kammermusikfreunde: Matinée-Gespräch Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	Eintritt frei

Juni

Sa	06.06.	20.00	Kammermusikfreunde: Lilya Zilberstein / Viktoria Yastrebova Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 48 / 42 / 35 / 22
So	07.06.	11.00	Kammermusikfreunde: Menahem Pressler / Christoph Prégardien Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 48 / 42 / 35 / 22
Do	11.06.	19.30	Hamburger Symphoniker: Braunstein / Kožená / Ben-Ari Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 39 / 28 / 19 / 11
Fr	12.06.	20.00	Ensemble Resonanz: »lichtung« Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 39 / 32 / 22 / 15
So	14.06.	11.00	Philharmoniker Hamburg: Young / NDR Chor / K. F. Vogt / Zeppenfeld Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 48 / 42 / 31 / 20 / 10
So	14.06.	17.00	Dr. Sound im Einsatz: Orchesterfinale in der Laeishalle Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 4
Mo	15.06.	20.00	Philharmoniker Hamburg: Young / NDR Chor / K. F. Vogt / Zeppenfeld Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 48 / 42 / 31 / 20 / 10
Do	18.06.	20.00	NDR Sinfonieorchester: Gielen Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 51 / 42 / 28 / 18 / 11
So	21.06.	11.00	NDR Sinfonieorchester: Gielen Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 51 / 42 / 28 / 18 / 11
So	21.06.	11.00	Philharmoniker Hamburg: 6. Kammerkonzert Laeishalle Hamburg / Kleiner Saal	€ 20 / 13 / 9
So	21.06.	19.00	Hamburger Symphoniker: Tate / Hewitt Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 45 / 37 / 28 / 18 / 8
Mo	22.06.	19.30	ProArte: Anne-Sophie Mutter / Lambert Orkis Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 119 / 99 / 79 / 49 / 20
So	28.06.	18.00	NDR das neue werk: The 20th Century Piano Rolf-Liebermann-Studio	€ 25

Juli 2015

So	05.07.	11.00	Philharmoniker Hamburg: Young / »Summertime« Laeishalle Hamburg / Großer Saal	€ 55 / 50 / 39 / 22 / 15
----	--------	-------	---	--------------------------

Information

Bei den Elbphilharmonie Konzerten sowie den Kooperationskonzerten (im Kalender farbig hinterlegt) verstehen sich die angegebenen Preise beim Kauf im Elbphilharmonie Kulturcafé und in der Konzertkasse Laeishalle inkl. aller Gebühren. Beim Kauf unter www.elbphilharmonie.de erhalten Sie auf die ausgeschriebenen Preise eine Online-Ermäßigung von 3%. Alle anderen Preise verstehen sich in der Regel zzgl. Gebühren – bitte erfragen Sie diese in der Vorverkaufsstelle Ihrer Wahl, an der jeweiligen Abendkasse oder Sie entnehmen sie den Preisangaben im Internet.